Herbst 1909 :◇::◇: *Frühjahr 1910*

Das Pflanzen-Verzeichnis für Handelsgärtner

Iris-Neuheiten

(Seite 1 und 30)

„Lohengrin“ (links), „Rheinnixe“ (rechts), „Nibelungen“ (in der Mitte). Das Ganze sind nur drei Einzelstiele.

Goos & Koenemann

Grossherzogl. Hessische Hoflieferanten



Nieder-Walluf (Rheingau)

INHALT

Zur Beachtung.

Der Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Nieder-Walluf. Versand an uns unbekannte Besteller nur durch Nachnahme.

Beträge unter zwanzig Mark bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, da durch die Buchung aller kleinen Beträge ein unverhältnismässiger Zeitverlust entstehen würde und Nachnahme nicht teurer, wie die nachherige Einsendung des Betrages ist.

Über nicht bezahlte Beträge verfügen wir **drei** Monate nach Ausstellung der Rechnung nach vorheriger Erinnerung durch Postauftrag oder Wechsel.

Die Verpackung wird billigst berechnet; die hierzu benützten Körbe, Kisten, Leinwand etc. können wir nicht zurücknehmen, da dieselben durch den erlittenen Schaden auf der Reise zum Wiedergebrauch nicht tauglich sind.

Wir bitten um deutliche Angabe des Namens, des Wohnortes und der nächsten Bahn- oder Post-Station. Beschwerden können nur noch 8 Tage nach Empfang der Sendung Beachtung finden. Wir sind jedoch nicht verantwortlich für den, durch die Bahn oder Post verursachten Schaden.

Wir leisten für die Echtheit der Sorten Garantie bis zur Höhe des betr. in Rechnung gestellten Betrages.

Zu den Hundertpreisen werden nicht unter 25 Stück abgegeben, zu den Zehnerpreisen nicht unter 5 Stück.

Interessenten senden wir auf Wunsch das beschreibende Haupt-Verzeichnis unserer Stauden. Wir geben auf Wunsch Galvanos unserer Original-Klischees zu 6 Pfg. per □ cm ab.

Nieder-Walluf ist Bahn-, Dampfschiff-, Post- und Telegraphen-Station.

Neue und seltene Pflanzen.



Iris-Neuheit **„Lohengrin"**.
(Ein einziger Blütenstiel von unten her verzweigt.)

Unsere Neuzüchtungen in Iris germanica für 1910.

(Siehe auch Abbildungen auf Katalog-Umschlag und auf Seite 30.)

Seit Jahren unermüdlich dafür tätig, den schönsten architektonischen Blütenbau, wie er in der Irisblume verkörpert wird, durch Kreuzbefruchtungen zu vervollkommnen und mit den anmutigsten Farbenzusammenstellungen zu verbinden, sind wir so glücklich, in den nachfolgenden 4 neuen Iris germanica-Züchtungen — der jahrelangen Auslese von vielen hunderten — dem Schönheitsbedürfnisse unserer Blumenfreunde ganz besonders reizvolles zu bieten.

„Lohengrin" (G. & K.). Abbildung nebenstehend.) Von gigantischem Wuchs mit riesigem Blattwerk und auffallend grossen Blüten, die cattleyarosa gefärbt sind und an mächtigem Blütenstiel verteilt, oft zu vielen gleichzeitig geöffnet, einen prachtvollen Strauss bilden. Höhe der Blüten 12-13 cm, Petalenbreite 5—5½ cm.

„Nibelungen" (G & K.). Domblätter olivefarben mit schwefelgelbem Anflug; hängende Blätter tief purpurviolett mit getuschtem cremefarbenem Rand. Höhe der Blüte 12 cm, Petalenbreite 5½ cm.

„Prinzess Viktoria Luise" (G. & K.). Abbildung Seite 30.) Mit allerhöchster Genehmigung Ihrer Majestät der Kaiserin benannt. Die Domblätter sind klar lichtschwefelgelb, gestützt auf die tief pflaumfarbenen unteren Blumenblätter, die rahmgelb umrandet sind. In wunderbar klarer Farbenwirkung überraschend schön. Blütenhöhe 9-10 cm. Petalenbr. 4½ cm.

„Rhein-Nixe" (G.&K.). Abbildung siehe Katalog-Umschlag. Die schlanken bis 1 Meter hohen Stiele tragen reich verzweigt in lockerer Anordnung die prachtvollen Blumen, deren Domblätter reinweiss über den tief-veilchenblauen, weissumränderten untern Blumenblättern stehen. Ein einziger Stiel, reich mit Blüten besetzt, genügt zum Vasenschmuck, der noch den unschätzbaren Vorteil besitzt, im abgeschnittenen Zustande über eine Woche seine Schönheit zu halten.

Jede dieser 4 Neuheiten von Iris germanica kostet 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 15.—
Der ganze Satz dieser 4 Neuheiten kostet Mk. 6.—

Neue und seltene Pflanzen.

Dahlien-Neuheiten siehe Seite 55.

Aetheopappus pulcherrimus. In ihren prächtigen, langgestielten Blüten einer feinen, rosafarbenen Centaurea imperialis ähnelnd u., abgeschnitten, von ebensolanger Haltbarkeit ist diese, aus dem Kaukasus stammende Staude eine besonders wertvolle Errungenschaft für Blumenschnitt und Gartenschmuck. Sie bildet einen 80 cm hohen Busch mit fiederspaltigen, unterseits weißfilzigen Blättern und blüht im Juli. 1 Stück Mk. —.70, 10 Stück Mk. 6.—

Anemone japon. „Kriemhilde" (G. & K.). Einzigfarbig unter den Anemonen, die prachtvollen, schalenförmig halbgefüllten Blumen sind rötlich fliederfarben in auffallend reiner, klarer Farbe, auf festen, starken Stielen blühend, Blumen-Durchm. 9—10 cm.
1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—

Anchusa Italica superba, die echte sogen. **„Dropmore Varietät".** Die mächtigen Pyramidenrispen der Anchusa sind bei dieser Varietät tief leuchtend Gentianenblau und dadurch ein auffallender Gartenschmuck von Mitte Juni bis Ende August. Höhe 1,50 bis 2 Meter. 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—

Aster „Baldur" (G. & K.). Lichtlila-rosa, aussergewöhnlich großblumig und reichblühend von Ende September bis Mitte Oktober. 1,20 bis 1,40 Meter. 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

Anemone japonica „Loreley" (G. & K.). Hellfliederfarbig-rosa, um einen Ton dunkler als „Königin Charlotte". Halbgefüllte schalenförmig runde Blumen von 9 cm Durchmesser blühen auf festen Stielen. Außerordentlich reich blüht diese Neuheit in Mengen gleichmäßig guter Blumen.
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—



Aster „Beauty of Colwall"

Aster „Beauty of Colwall"

Die erste gefülltblühende Herbst-Aster.

Diese ungewöhnl. Neuheit machte einen solchen Eindruck auf die Preisrichter der Königl. Gartenbaugesellschaft z. London, daß sie ihr ein Wertzeugnis erster Klasse verliehen, eine Auszeichnung, die nur ganz ausnahmsweise für Gartenvarietäten gegeben wird. Die vollkommen gefüllten Blumen sind klar lavendelblau und blühen in reicher Verzweigung an straff aufrechtstehenden, 1,20 m hohen Trieben.

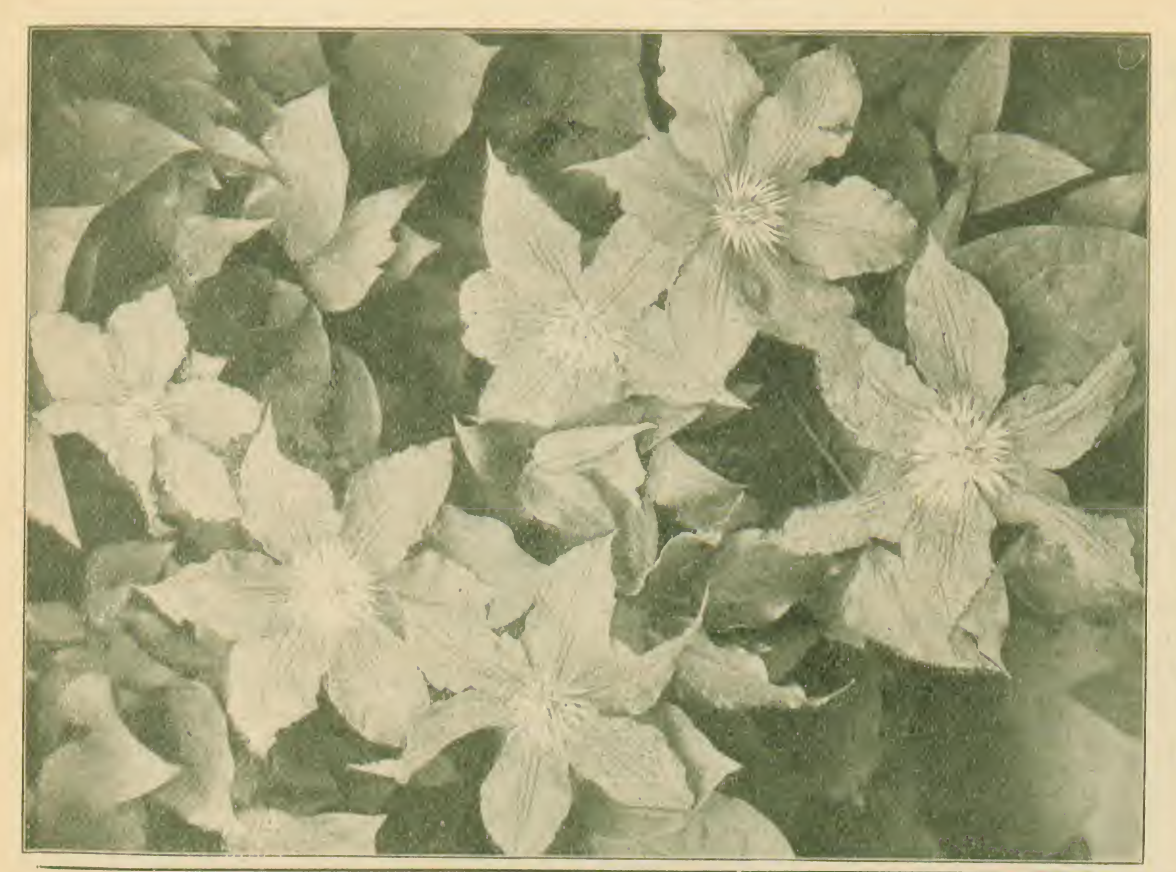
1 Stück Mk. 2.—

Astilbe Arendsi. Es sind dies prächtige neue Hybriden von Astilbe Davidii mit japonica compacta, astilboides und Thunbergi. Die reichverzweigten Rispen der 80—100 cm hohen Pflanzen haben wunderbar schöne Farbentöne von weiss bis creme und von hell-lilarosa bis purpurrosa. Blütezeit Juli bis August. Die Pflanzen sind in Hauptfarben sortiert.
1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 9.—

Astilbe Arendsi „Ceres". Eine ausgesucht feine Sorte aus den nebenstehenden Hybriden. Die reichverzweigten 0,80 bis 1,00 Mtr. hohen Blütenrispen sind leuchtend lilarosa, zierlich und locker gebaut. Juli—August.
1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.—

Helenium autumnale „Riverton Beauty". Eine amerikanische Helenium-Schönheit, im Aufblühen altgold mit Terrakotta durchflossen, später in Goldlackrot nachdunkelnd. Die zahlreichen Kompositen-Blumen bilden einen Busch von 1 Meter Höhe und blühen von Mitte August bis Ende Oktober.
1 Stück Mk. 0.80, 10 Stück Mk. 7.

Helenium autumnale „Riverton Gem". Ein Gegenstück der nebenstehenden in rein zitronengelb mit schwarzpurpurner kegelförmiger Scheibe, aber höher wachsend von 1 Meter bis 1.50 Meter und ebenfalls von August bis Oktober blühend.
1 Stück Mk. 0.80, 10 Stück Mk. 7.—



Neue und seltene Pflanzen.

Clematis „Lasurstern“

(G. & K.)

Prachtvoll rein tiefblau ist der grosse 6—8 blättr. Blütenstern, in dess. Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharf. Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen erreich. einen Durchmesser bis zu 16cm u. sind Blüte an Blüte gereiht, und da sie an vorjähr. Trieben blühen, so ist diese prächt., neue Sorte auch vorzüglich zum Treiben geeignet.

1 Stück Mk. 1,50, 10 Stück Mk. 12,50

Zwei Pracht-Neuheiten

gefüllter Freilandnelken

eigener Züchtung

„Titania“ u. „Oberon“

„Titania“ (G. & K.) ist eine ideal schöne Freilandnelke, die bei gedrungenem Wuchse in einer Höhe von 35—40 cm ihre herrlichen zartfleischfarbenen Blumen, gross in vollkommener Form, in zahlreicher Menge straff nach oben trägt bei kerngesund. Laubwerk. Sie ist bewundernswürdig schön und vollkommen in allen ihren Eigenschaften und wird neben ihrem Werte als Schnittblume eine Gruppensorte erster Klasse werden.

1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 20.—

„Oberon“ (G. & K.). In Wuchs, Höhe und Reichblütigkeit bei gleich straffer Haltung der Blumen ist Oberon das genaue Gegenstück zu Titania, während die Farbe seiner grossen, vollkommenen Blumen dunkelkastanienbraunrot ist.

1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Chornelke „Titania“

Die Federnelken-Neuheiten „Delicata“ und „Gloriosa“ siehe nächste Seite.

Neue und seltene Pflanzen.

Zwei hervorragend schöne Federnelken-Neuheiten: **„Delicata" u. „Gloriosa".**

„Delicata." Die grossen, gewölbt gefüllten Blumen sind zart seidenartig lila mit leichter creme Tönung am Grunde der Blumen und stehen auf festen langen Stielen.

„Gloriosa". Die aussergewöhnlich grossen und gut gefüllten Blumen sind rein lilarosa ohne jede Zeichnung, in den Petalen zierlich gefranzt, fast nie platzend und werden von festen, lang verästelten Stielen getragen.

Diese beiden Neuheiten kosten in Pflanzen mit Topfballen: 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—



Eine neue Iris-Rasse:

Interregna Iris (G. & K.)

Es ist uns gelungen, aus der Kreuzung der Iris pumila Hybride mit den feinsten Sorten der Iris germanica eine neue Rasse zu züchten, die die Blütezeit zwischen Iris pumila und Iris germanica ausfüllt, auch in ihrem halbhohen Wuchs eine Zwischenform zwischen beiden darstellt, während ihre prachtvollen Blumen in edler Form und Grösse selbst von den schönst. Iris germanica nicht übertroffen werden. Diese neue Rasse stellt also eine wunderbare Vereinigung der edlen grossen Iris-Blumen mit früher Blütezeit und halbhohem Wuchs dar; wir nennen sie:

Interregna Iris.

„Fritjof" (G. & K.). Die Domblätter sind klar helllavendelblau, die hängenden Blumenblätter samtig veilchenblau, und der Bau der Blume ist ein prachtvoll edler. Die Stiele sind hoch und schlank, 50—60 cm, Höhe der Blüte 12 cm, Petalenbreite 4½—5 cm.

„Halfdan" (G. u. K.). Einfarbig hellcremegelb ist die ganze Blume, deren stofflich feste Blumenblätter die edelste vollkommene Irisform bilden, die sich auch in der Sonne bemerkenswert gut hält. Stiellänge 40 bis 50 cm, Höhe der Blüte 9 bis 10 cm, Petalenbreite 4½ cm.

„Helge" (G. u. K.). Lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern in vollkommener, feiner Form. Höhe der Blüte 10 cm, Petalenbreite 4½—5 cm, Blütenstiellänge 40—50 cm.

„Ingeborg" (G. u. K.) übertrifft die schöne „Ivorine" noch in allen ihren Vorzügen, ist grösser in der Blume, klarer im weiss und hat den orangefarbenen Bart als Honigmal nicht stark vortretend wie bei Ivorine, so dass der Eindruck der reinweissen Blume nicht gestört wird. Blütenhöhe 12-13 cm, Petalenbreite 5 cm, Blütenstiele 40-50 cm.

„Walhalla" Die oberen Domblätter sind lilalavendelblau, während die hängenden Blumenblätter samtig weinrot sind. Die Blume ist prachtvoll gebaut. Blütenhöhe 10—11 cm, Petalenbreite 4½—5 cm, Blütenstiele 40—50 cm.

Diese neuen Iris kosten 1 Stück Mark 1.40, 10 Stück Mark 12.—
Der ganze Satz der fünf Neuheiten kostet Mark 6.—.

Neue und seltene Pflanzen.

Pyrethrum hybridum „Luna" (G. & K.). In allen ihren Eigenschaften ist diese Neuheit das schönste aller gefüllten Pyrethrum! Der äussere, breitblättrige Blütenkranz ist frisch leuchtend reinrosa, von dem sich die kurzgedrungene weisse Füllung ganz scharf abhebt. — In sehr grossen Blumen auf schlanken, kräftigen Stielen ist „Luna" ausserordentlich reichblühend.
1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—

Phlox setacea „Lenzschnee" (G. & K.). Der Blüteneindruck dieses neuen Früjahrs-Teppichphloxes ist wie flockig gefallener Schnee. Die kleinen, runden Blütchen sind weiss mit etwas bläulichem Anflug mit kaum merklichem blauen Mittelsternchen. Das kugelig geschlossene Blütenpolster deckt das Laub völlig.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Eigene Phlox-Neuheiten für 1910.

Phlox decussata „Freya" (G. & K.). Licht fleischfarben, mit hellrosafarbenen Knospen locker durchsetzt. In der Mitte der Blume ein zarter karminfarbener Ring. Zwergsorte mit stark verzweigter Dolde.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Phlox decussata „Jduna" (G. & K.). Zartes lachsrosa mit weisser Mitte; dichte kugelförmige Dolden bildend. Kurz gedrungene und straffe Zwergsorte.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Letztjähr. eigene Phlox-Neuheiten.

„Donar" (G. & K.). Die sehr grossen Blüten sind karminrot mit feurigen Reflexen und bilden eine dichte Dolde.

„Hödur" (G. & K.). Fleischfarbig-rosa mit grossem, weissem Mittelstern; äusserst zarte Farbe. Sehr grossblumig.

„Loki" (G. & K.). Rein lachsrosa mit dunkelkarminrotem Mittelring, mittelhoch wachsend mit sehr grossen Dolden von 18—20 cm Durchmesser.

„Ostära" (G.&K.), feste Dolden bildend, atlasrosa mit kleinem, dunklen Mittelring, dabei gedrungen wachsend auf straffen dichtblattbesetzten Stielen. Vorzügliche Gruppensorte.

Obige Neuheiten von 1909 kosten:
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

„Rheingau" (G. & K. 1906). Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Pracht-Dolden, deren Riesen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das reine Weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen.
1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

„Frühlicht" (G.&K. 1907). Begeistert äusserte sich ein besuchender Fachmann über diese Neuheit: „Frühlicht" hat alle guten Eigenschaften vereinigt, die man von einem Phlox verlangen kann: die herrliche lichtrosa Farbe, die grossen festgeschlossenen Dolden, den gedrungenen Wuchs und die frühe, schon Anfang Juli beginnende Blüte.
1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

Trollius-Neuheiten siehe Seite 53.

Zur Ausführung grosser Felspflanzungen oder kleinerer Steinpartien.

Um den vielfachen Anfragen zu begegnen, haben wir nachstehend zur Ausschmückung von Fels- und Steinpartien geeignete Pflanzen zur Auswahl zusammengestellt und zwar passende Stauden, Sträucher, Schlingpflanzen und Koniferen.

Niedere Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Aethionema grandifl.	—.30	2.50	20.—
Arabis Varietäten	—.25	2.—	15.—
Armeria vulg. Crimson King	—.20	1.20	10.—
Aubrietien in Sorten	—.30	2.50	20.—
Campanula niedere Arten	—.30	2.50	20.—
Epimedium-Arten	—.30	2.50	20.—
Eriken (siehe Seite 25)	—.45	3.50	25.—
Festuca glauca	—.20	1.20	10.—
Gentiana acaulis	—.40	3.—	25.—
Helianthemum in Sorten	—.30	2.50	20.—
Heuchera in Sorten	—.30	2.50	20.—
Iberis in Sorten	—.30	2.50	20.—
Iris pumila in Sorten	—.15	1.—	5.—
Iris pumila Hybr. in Sorten	—.20	1.50	10.—
Oenothera missouriensis	—.30	2.50	20.—
Papaver nudicaule in Sorten	—.25	2.—	15.—
Papaver alpinum in Sorten	—.30	2.50	20.—
Phlox setacea in Sorten	—.30	2.50	20.—
Plumbaga Larpentae	—.30	2.50	20.—
Primula acaulis Hybr.	—.20	1.50	10.—
— — **fl. pl.**	—.30	2.50	20.—
— **auricula Hypr.**	—.20	1.25	10.—
— **Cashmeriana**	—.20	1.50	12.—
— **elatior aurea grandifl.**	—.40	3.—	25.—
— **rosea grandifl.**	—.40	3.—	25.—
— **Sieboldi** in Sorten	—.25	2.—	15.—
Ramondia pyrenaica	—.75	6.—	—
Saxifragen, rosettenartige	—.30	2.50	20.—
— moosartige	—.30	2.50	20.—
Sedum in Sorten	—.25	2.—	15.—
Sempervivum in Sorten	—.20	1.20	8.—

Hohe und halbhohe Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Anemone japon. in Sorten	—.30	2.50	20.—
Aquilegia in Sorten	—.30	2.50	20.—
Aster alpinus in Sorten	—.30	2.50	20.—
Campanula, hochwachsende Arten	—.40	3.—	25.—
Chrysanth. max. Varietäten	—.40	3.—	25.—
Cimicifuga Varietäten	—.50	4.—	30.—
Digitalis glox. Hybr.	—.25	2.—	15.—
Edel- und Kugeldisteln	—.40	3.—	25.—
Erigeron-Arten	—.30	2.50	20.—
Freiland-Farne siehe folgende Seiten 8 und 9			
Linum arboreum	—.35	3.—	25.—
Liatris-Arten	—.40	3.—	25.—
Megasea Hybr.	—.40	3.—	25.—
Rudbeckia Neumanni	—.30	2.50	20.—
Solidago-Arten	—.30	2.50	20.—
Trollius Hybr.	—.30	2.50	20.—
Veronica-Arten	—.40	3.—	25.—
Wahlenbergia in Sorten	—.40	3.—	25.—

100 Stauden für Steinpartien in 20 Sorten Mk. 20.—

Eine feinere Auswahl mit Eriken und besseren Farnen 100 Stück Mk. 25.—

Eine Zusammenstellung v. 100 Pflanzen, und zwar 80 Stauden, 10 Sträuchern, 5 Rankpflanzen und 5 Koniferen für Steinpartien Mk. 30.

Für Fels- und Steinpartien passende Pflanzen

(Fortsetzung)



Kriechende Cotoneaster (mit Topfballen vorrätig).

Halbsträucher und niedere Sträucher.

	1 St.	10 St.	100 St.
Ceanothus in Sorten	0.75	6.—	50.—
Berberis Thunbergi	0.50	4.—	30.—
Caragana pygmaea	0.60	5.—	40.—
Cotoneaster, kriechende	0.60	5.—	40.—
Cydonia japon. in Sorten	0.45	3.50	30.—
Cytisus purpureus	0.50	4.—	30.—
Desmodium penduliﬂ.	0.60	5.—	40.—
Hedysarum multijug.	0.60	5 —	40. —
Lonicera syringantha	0.75	6.—	50.—
Mahonia Aquifolium	0.40	3.—	25.—
Potentilla fruticosa	0.30	2.50	20.—
Philadelphus microph. Hybr.	0.60	5.—	40.—
Spiraea Bumalda „Anthony Waterer"	0.40	3.—	25.—

Rankpflanzen.

	1 St.	10 St.	100 St.
Bignonien in Sorten	1.—	8.—	70.—
Clematis vitic. Kermesina	0.90	8.—	70.—
Clematis paniculata	0.90	7.50	60 —
Hedera Helix, Epheu in verschieden., veredelten Sorten	0.60	5.—	40.—
Loniceren in Sorten	0.50	4.—	30.—
Rosa Wichuraiana Hybr. in Sorten	0.60	5.—	40.—

Koniferen (siehe Seite 83—91).

	1 St.	10 St
Juniperus nana canad.	1 60—3 25	14—30
Juniperus nana canad. aurea	3.—	27.50
Juniperus Sabina tamariscifolia	1.20—2.50	10—22.50
Juniperus virg. tripart.	1—2.50	9—22.50
Picea exc. Clambrasil.	2 - 5	—
Picea exc. Gregoryana	3 25	—
Picea excels. Maxwelli	2 - 4.—	18—37 50
Picea excels. pumila	2.50	22.50
Picea excels. pygmaea	1 20—4.—	11—37.50
Picea excels. Remonti	2.00—5.—	18—45.—
Pinus montana	1.00 1 60	9—14.—
Thuja occ. globularis	1.60	—
Thuja occ. recurva nana	2.00—2.40	—

Winterharte Freilandfarne!



Unsere Farne sind kultivierte kräftige Exemplare!

Schattiger Standort und Bewässerung ist den Farnen notwendig, eine Beigabe von Torf oder Heideerde zum Boden erwünscht. :-:

Eine Auswahl von 10 gewöhnlichen Sorten in kultivierten Pflanzen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Eine Auswahl nur feinster Sorten 10 St. Mk. 6.— 100 St. Mk. 45.—

Eine Auswahl mit Zugabe feiner Sorten 10 St. Mk. 3.— 100 St. Mk. 25.—

Winterharte Freilandfarne!

Unsere Sammlung von Freiland-Farnen ist äusserst mannigfaltig und reichhaltig und umfasst eine Auswahl von **über 200 Arten und Formen**, von den grossen, dekorativen Farnen bis zu den zierlichsten und kleinsten Arten.

Eine Auswahl von Farn-Sorten, von denen grösserer Vorrat.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Adianthum pedatum	—.50	4.—	30.—
Aspidium angulare in vielen Varietäten	—.50	4.—	30.—
— **Filix Mas**	—.30	2.50	20.—
— — — **lineare**	—.50	4.—	30.—
— **gracile**	—.60	5.—	40.—
— **lobatum**	—.40	3.—	25.—
— **Lonchitis**	—.40	3.—	25.—
— **munitum**	—.60	5.—	40.—
— **setosum**	—.60	5.—	40.—
Athyrium Fil. Fem .	—.30	2.50	20.—
— — — **congestum** . .	—.60	5.—	40.—
— — — **corymbiferum**	—.60	5.—	40.—
— — — **Craigii laciniatum**	—.75	6.—	50.—
— — — **graminicon lineare**	—.50	4.—	30.—
— — — **multifidum** . .	—.40	3.—	25.—
— — — **pannosum** .	—.75	6.—	50.—
— — — **pulcherrimum**	—.75	6.—	50.—
Athyrium Fil. Fem. setigerum	—.75	6.—	50.—
— — — **Victoriae**, das gekreuzte Frauenfarn ist erstaunlich zierlich in seiner eigenartig hübschen Form, da die schmalen Fiederblättchen nicht seitwärts abstreben, sondern sich am Grunde teilen und an beiden Seiten der Mittelrippe mit derselben parallel sich wie gekreuzte Klingen übereinander legen	—.75	6.—	—
Blechnum spicant . .	—.30	2.50	20.—
Scolopendrium vulgare	—.30	2.50	20.—
— — **digitato cristatum**	—.75	6.—	50.—
— — **marginatum** . .	—.75	6.—	50.—
— — **in zehn feinsten Namensorten** . . .	—	6.—	50.—
— — in feinsten Sorten gemicht als Rommel . . .	—.50	4.—	30.—
Struthiopteris germanica	—.40	3.—	25.—

Eine Auswahl der besten wintergrünen Freilandfarne.

Alle werden nur in **kräftigen, kultivierten** Pflanzen abgegeben,

	10 St. M.	100 St. M.
Aspidium angulare in vielen Varietäten	4.—	30.—
— **aculeatum**	4.—	30.—
— **gracile**	5.—	40.—
— **munitum**	5.—	40.—
— **setosum**	5.—	40.—
Blechnum spicant	2.50	20.—
Scolopendrium vulgare .	2.50	20.—
— — **digitato cristatum** .	6.—	50.—
— — **marginatum**	6.—	50.—
Scolopendrium in vielen Namensorten	6.—	50.—
Scolopendrium in feinsten Sorten gemischt	4.—	30.—

100 wintergrüne Farne nach unserer Wahl Mk. 25.—

Herbst-Anemonen Anemone japonica.



Neuheiten „Kriemhilde“ und „Loreley“.
Links „Kriemhilde“, rechts „Loreley“, letztere in Seitenstellung die Halbfüllung der Blume zeigend.

Zwei prachtvolle Anemonen-Neuheiten eigener Zucht.

„Kriemhilde“. Einzigfarbig unter den Anemonen, die prachtvollen schalenförmig halbgefüllten Blumen sind rötlich fliederfarben in auffallend reiner, klarer Farbe, auf festen, starken, 70 bis 90 cm hohen Stielen blühend, Blumendurchmesser 9 bis 10 cm.
1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—

„Loreley“. Hellfliederfarbig-rosa, um einen Ton dunkler als «Königin Charlotte». Halbgefüllte, schalenförmig runde Blumen von 9 cm Durchmesser blühen auf festen Stielen. Ausserordentlich reich blüht diese Neuheit in Mengen gleichmässig guter Blumen. 70 bis 90 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

Die besten neueren Anemonen-Sorten der letzten Jahre.

„Couronnement“, halbgefüllt, weiss mit lila.
1 Stück Mk. 0 50, 10 Stück Mk. 4.—

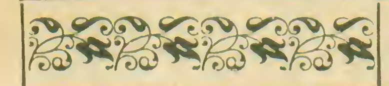
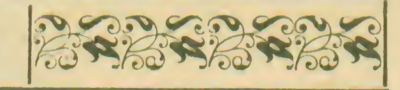
„Diadème“, schalenförmig, karminrosa.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

Le nain rose, gefüllt, hell amarantrot.
1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

„Turban“, vierreihig, schalenförmig, amarantrosa.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4 —

„Géante blanche“. Von allen weissen Anemonen ist diese bis jetzt die schönste und grösste. Die prachtvollen grossen Blumen sind flach schalenförmig, silberweiss und stofflich fest und werden von hohen, starken Stielen getragen. 80 bis 100 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Der Satz der 5 besten neueren Sorten der letzten Jahre kostet Mk. 2.—
Der Satz der 7 Neuheiten mit „Kriembilde“ und „Loreley“ kostet Mk. 3.50.

 Schnittblumen-Stauden 

Herbst-Anemonen
(Fortsetzung).

Besonders dankbare u. empfehlenswerte Sorten:

„Beauté parfaite.“ Auf hohen Stielen vollkommene, grosse, runde Blumen, leicht halbgefüllt, weiss mit zartfleischfarbenem Anhauch. 70—90 cm. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Brillant“ (die alte Japon. Stammform), hell-magentarot, 40 cm hoch. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Elegantissima“. Schlank und hochwachsend, sehr reichblühend auf langen Stielen. Die weisslich-malvenfarbige Blume ist aus schmalen, doppelreihigen Blumenblättern rund gebaut. 60—80 cm. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Honorine Jobert“ (oder japonica alba) behält immer ihren Wert als eine der schönsten, herbstblühenden Stauden mit ihrem unermüdlichen Reichtum der schneeweissen Blütendolden. 70—90 cm. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Königin Charlotte“ vereinigt alle Vorteile einer prächtigen Schnittblume in sich. Die grossen, halbgefüllten Blüten sind edel geformt, seidenartig, fleischfarbig rosa mit dunklerer Rückseite und blühen in reicher Menge auf festen, langen Stielen. 70—90 cm. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Prinz Heinrich“ ist eine prächtige Neuheit für Gruppenpflanzung, da sie niedrig gedrungen wächst und magentarote halbgefüllte Blumen hat. 40 cm. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

„Auréole.“ Die mittelgrossen Blumen sind gefüllt, weiss mit leichtem rosa Hauch, auf der Rückseite lebhafter rosa. 60 cm.
1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

„Couronne virginale“, hochwachsend, mit mehrreihig gefüllten Blumen, weiss mit rosa Schein. 70—90 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

„Fiancée“, lila-weiss, sehr reichblühend, lang- und schlankstielig. 60—70 cm.
1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

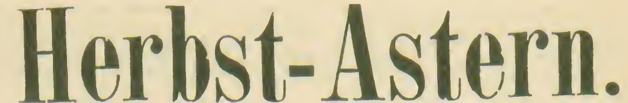
„Mont Rose“ trägt bei kurz gedrungenem Wuchse halbgeschlossene, kräuselig halbgefüllte Blumen weisslich-lila mit violetrosa. 40—50 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. M. 3.—

„Purpurine“, mehrreihig gefüllt, innen hell-lila, aussen purpurrosa; Knospen purpurrosa. 60—70 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

„Rosea superba“, lichtes milchrosa, grossblumig u. langstielig. 70—90 cm.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

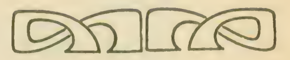
„Rose d'automne.“ Die 6—7 reihig gefüllten Blumen sind hell-lila. 60 bis 70 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

„Vase d'argent.“ Schlank und hochwachsend, dabei reichblühend, reinweiss, grossblumig u. leicht halbgefüllt. 70 bis 90 cm. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

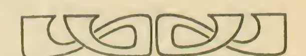


Herbst-Astern.





In den ausgesucht feinen Sorten der Herbststauden-Astern wird ein Blütenreichtum für den Blumenschnitt und Gartenschmuck geboten, wie er in solcher Fülle und Schönheit in der späten Jahreszeit nicht übertroffen werden kann.



Neuheiten.

„Beauty of Colwall“

die erste gefülltblühende Herbst-Aster!

Diese ungewöhnliche Neuheit machte einen solchen Eindruck auf die Preisrichter der Königl. Gartenbaugesellschaft zu London, dass sie ihr ein Wertzeugnis erster Klasse verliehen, eine Auszeichnung, die nur ganz ausnahmsweise für Gartenvarietäten gegeben wird. Die vollkommen gefüllten Blumen sind klar lavendelblau und blühen in reicher Verzweigung an straff aufrechtstehenden 1,20 m hohen Trieben.

I Stück Mk. 2.00.

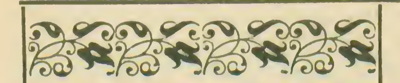
„Admiration“. Frisch karminrosa, einen dichten, gedrungenen Busch bildend. Anfang-Ende September. 50- 60 cm.
1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—

„Baldur“ (G. & K.). Lichtlila-rosa, aussergewöhnlich grossblumig und reichblühend von Ende September-Mitte Oktober. 120—140 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

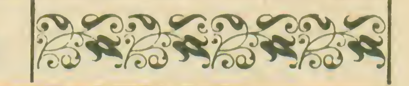
„King Edward VII.“ An horizontal abstehenden Zweigen malvenfarbig blühend. Mitte Sept.—Mitte Oktober. 50 bis 60 cm. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—

„Mrs. H. Morris“. Eine sehr reichblühende, schön rosafarbene Neuheit mit mittelgrossen Blumen. Mitte Sept.-Mitte Okt. 100-120 cm. 1 St. Mk. —.60, 10 St. 5.—

Der Satz dieser 5 Neuheiten kostet Mk. 4.—



Schnittblumen-Stauden



Die empfehlenswertesten Astern für Blumenschnitt und Gartenschmuck.

Der besseren Übersicht wegen haben wir die Herbst-Astern in folgende Gruppen eingeteilt.

Die Zahlen I, II, III, IV hinter den Sorten geben die Blütezeit an und bedeuten:

- I Blütezeit: August—Mitte September.
- II „ Mitte September—Anfang Oktober.
- III „ Anfang—Ende November.
- IV „ Mitte Oktober—Anfang November.

1. Gruppensorten.

Unter dieser Bezeichnung führen wir die niedrig- und reichblühenden, buschartigen Sorten an, die sich ohne Hülfe eines Stabes tragen und zur Gruppenpflanzung besonders geeignet sind und auch im Knospenzustande verpflanzt werden können.

Aster

„Acris“ ist mit lavendelblauen lockeren Blumen dicht bedeckt. 30—40 cm. **I.**

Amellus „Framfieldi“, frühblühend mit grossen dunkelblauen Blütendolden, grösser und schöner als die ältere „bessarabicus“. 40 cm. I.

„Caespitosus purpureus“. Die nur 30-40 cm hohen Büsche sind mit hellrosafarbenen Blüten dicht bedeckt. **III-IV.**

„Pyrenaicus“, grossblumig lila auf niedrig-gedrungenem Busche. 30-40 cm; blüht von Anfang Juli bis Anfang September,

„Reveesii“ bildet einen ganz niedrigen, kugelrunden Busch mit weisslich rosafarbenen Blütchen. 40 cm. **III.**

Aster

Iberius „Ultramarin“
(G. & K.)

Die schönste und leuchtendste aller Astern in tiefblauer Färbung. Gedrungen wachsend sind die gleichmässig hohen, breiten Dolden der grossen Blumen dieser Neuheit gesättigt tief-ultramarinblau und von auffallender Schönheit. Für leuchtend blaue Herbstblütengruppen ist diese Aster unübertroffen. 50 cm. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.— II.

Der Satz der 6 Gruppensorten kostet Mk. 2.—

2. Aster Cordifolius-Sorten.

Zierlich feinblumige, halbhohe Sorten, deren Seitentriebe in Doppelverästelung zu zwei Drittel ihrer Länge dicht mit Blütchen wie mit kleinen Sternchen überschüttet sind.

Cordifolius „Blütenregen“. Auffallend dicht und reichblühend in lichtlila Farbe. 100 cm. **III.**

— **elegans. — „Die Vergissmeinnicht-Aster“** trägt die weichlilablauen Blütchen an langen, zarten, aber dennoch harten und haltbaren Zweigen in Ueberfülle. 130 cm. **III.**

— **„Hon Edith Gibbs“,** neu! Schleierartig dicht fallend, lichtlila. 100 bis 120 cm. Mitte September. — Anfang Oktober. **II.**

Cordifolius major. Weit grossblumiger als cord. elegans, mit grossen, weitverzweigten, helllilafarbigen Rispen blühend. 120 cm. **II.**

— **„Photograph“.** Die zierl. Rispen sind leicht neigend mit zartlilagefärbten Blüten. 120 cm. **III.**

— „Sprühlicht“, neu! Gedrungen halbhoch nur wachsend mit breit ausladenden Blütenrispen, schleierartig, von licht bläulich weisser Färbung. 100 cm. IV.

Der Satz der 6 Cordifolius-Sorten kostet Mk. 2.—

3. Sternartig kleinblumige weisse Aster-Sorten.

Diffusus Datschi ist die spätestblühende, weisse Herbstaster, die an schlanken, hellgrünen Trieben mit unendlich vielen, zierlich weissen Blütchen blüht. 120 cm. **IV.**

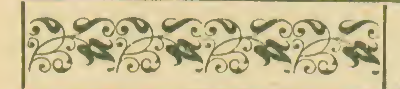
Ericoides (multiflorus) hat Erica-ähnliches Laub und ist dicht bedeckt mit zierlichen, weissen Blüten. 100 cm. **III.**

Gracillimus. Im Wuchs der Aster Datschi gleichend ist sie in zierlichem Aussehen unerreicht dadurch, dass die jungen Blütchen in weiss mit den aufgeblühten in lichtrosa gemischt stehen. 120—130 cm. Mitte Okt. — Anf. November. **IV.**

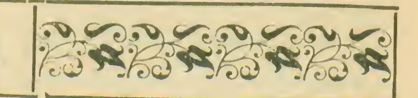
Vimineus mit sehr zierlichen Rispen unzähliger, kleiner weisser Blütchen. 100 cm. **II.**

— **superbus,** früher als ericoides superbus geführt, gehört diese reizende Aster ihrer ganzen Erscheinung nach zu vimineus, doch ist sie etwas grossblumiger. 100—120 cm. **III.**

Der Satz der 5 kleinblumigen weissen Sorten kostet Mk. 1.75



Schnittblumen-Stauden



Die empfehlenswertesten Astern für Blumenschnitt und Gartenschmuck

(Fortsetzung).

4. Grossblumige weisse Aster-Sorten.

Hybridus Schneeflocke (Colerette Blanche). Volle, schneeweisse Dolden mittelgrosser Blumen. 80 cm. **I.**

Laevis White Queen. Eine auffallend hohe, lockere Blütenpyramide bildend mit reinweissen Strahlenblüten. 150 cm. **II.**

Nov. Belg. „Gloire de Nancy". Vollblühend an reichverzweigten Rispen mit grossen, weissen Blüten. 150 cm. **II.**

— — Lanceolatus. Breite lockere Rispe mit feinstrahligen, weissen Blüten mit wenig merkbarer, gelber Mitte. 150 cm. **III.**

Nov. Mrs. Peters ist die beste niedere, weisse Aster. Sie bildet einen gedrungenen, dichten Pyramidenstrauss reinweisser Blüten. 50 cm. I.

Virginicus ist sehr zierlich, halbhoch mit mittelgrossen, schneeweissen Blüten. 100 cm. **III.**

Der Satz der 6 grossblumigen weissen Sorten kostet Mk. 2.—

---

5. Grossblumige lila und blaue Herbst-Aster-Sorten.

in der Art der **Novi Belgii-Klasse.**

Die langen Nebentriebe sind aufwärts gerichtet und blühen bei Novi Belgii-Sorten von der Hälfte ihrer Länge an in Trauben- oder Doldenrispenform; bei laevis-Sorten an der oberen Spitze der Einzeltriebe kopfartig.

Hybrid. Shortii ist mit ihren prachtvoll geformten, grossen Blütenständen dicht gefügt aus weichlilafarbenen Blüten, eine der edelsten Herbst-Astern. 130 cm. II.

Laevis „D. B. Crane", neu! Frühblühend, mittelhoch, überschüttet mit ziemlich grossen, lila Blüten. 120 cm. **I.**

— „Robert Parker", lange Zweige voll grosser, lavendelblauer Blumen mit gelber Scheibe. 170 cm. **II.**

— „Top Sawyer" hat grosse, lilablaue Blumen an stark verzweigten Rispen. **III.**

Nov. Belg. „Archer Hind" ist eine unserer schönsten Astern, deren Blumen unter allen später blühenden Sorten das klarste und schärfste blau haben. Anfang bis Ende Oktober. 130 cm.

— — „J. W. Burbidge", grosse, weich-heliotropfarbene Blumen in dichten Rispen. Extra! 130 cm. II.

— — „Lichtflut", (G. & K.) Der Name gibt den Eindruck wieder, den diese prächtige Neuheit in ihrer Blütenfülle macht. Lichtlila sind die sehr grossen Blumen, deren überreiche Menge die Pflanze deckt. Anf. bis Ende Sept. 120—130 cm. I.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Nov. Belg. Maidensblush, hellila, sehr dicht blühend. 160 cm. **III.**

— — „Nancy" bildet einen dichten, 1 Meter hohen Busch klarblauer Blumen. **II.**

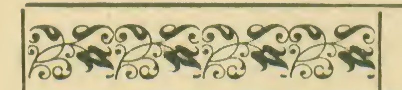
— — „Thirza". Die dichten Blütenrispen bilden einen duftenden Mantel aus milchig lilafarbenen Blumen. Anfang – Ende Oktober. 120—130 cm. **III.**

— — „Triumph" mit herrlichen, dichten, hellilablauen Rispen. 130—140 cm. **III.**

— — „Wm. Marshall", neu! Grosse, rein lilafarbene Blumen in langen Rispen. 150 cm. **III.**

— puniceus pulcherrimus. Schon der Name macht auf die Schönheit dieser herrlichen Aster aufmerksam. Pyramiden-Dolden zartlilafarbener, grosser Blumen mit gelber Mitte. 150 cm. II.

Der Satz der 13 grossbl. lila u. blauen Sorten kostet Mk. 4.50

 **Schnittblumen-Stauden** 

Die empfehlenswertesten Astern für Blumenschnitt und Gartenschmuck

(Fortsetzung).

6. Rosafarbene Aster-Sorten in der Art der Novi Belgii-Klasse.

„Admiration". Frisch karminrosa, einen dichten, gedrungenen Busch bildend. 50 bis 60 cm. Neu! II. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

„Esther" ist eine zierlich belaubte Aster mit reichem Schmuck zartrosafarbener, mittelgrosser Blütchen. Mitte Sept. 50—60 cm. II.

Laevis „Baldur" (G. & K.). Lichtlilarosa, aussergewöhnlich grossblumig und reichblühend von Ende Sept -Mitte Okt. 120-140 cm. Neu! III. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6 —

Laevis „Eos" (G.&K.)isteine reichblühende u. grossblumige rosafarbene neue Aster, die 120—130 cm hoch wird und von Anfang bis gegen Ende September blüht. I.

„Novi Belgii Edna Mercia", hellpurpur-rosa, in dichten Dolden, neu, 100—120 cm. I.

— — **„Mrs. H. Morris".** Eine sehr reichblühende, schön rosafarbene Neuheit mit mittelgrossen Blumen. Mitte Sept. — Mitte Oktober. 100—120 cm. Neu! II. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

— — **Pleiad** mit kleinen, hellilarosa Blütchen überschüttet. 30—40 cm. II.

Der Satz der 7 rosafarbenen Aster-Sorten kostet Mk. 2.50

7. Grossblumige Aster Novae Angliae-Sorten.

Diese Sorten halten sich abgeschnitten nicht so gut wie alle andern; Blätter und Triebe sind wollig. — Die Nebentriebe blühen nur an der Spitze mit einer Blume oder zu mehreren kopfartig, während die Einzelblumen in dieser Klasse besonders gross werden.

Blaue Sorten:

Nov. Angl. „W. Bowmann" mit grossen violettblauen Blumen. II.

— — **„Treasure"** hat auffallend grosse violettblaue Blumen. September—Oktober. 130—150 cm. III.

Rosa- und rotblühend:

Nov. Angl. „Lil Fardell", grossblumig, karminrosa. 120—130 cm. II.

Nov. Angl. „Mrs J. F. Raynor" ist wie Lil Fardell besonders schön von frisch karminroter Farbe in den grossen Blumen. 120—130 cm. II.

„Ryecroft Pink", glänzend karminrosa, sehr grossblumig. 130 bis 140 cm. I.

Novae Angliae „ruber", weinrot, 130—140 cm. III.

Der Satz der 6 grossbl. Novae Angliae-Sorten kostet Mk. 2.—

8. Astersorten, die nicht in vorgenannte Einteilungen passen.

Diffusus „Coombe Fishacre". Breite, einseitige Rispen von bläulich rosafarbenen Blüten mit fleischfarbenem Hauch. 130 cm. III.

— **horizontalis.** Die schlanken Zweige wachsen horizontal abstehend und tragen feine Blütchen von brauner Farbe mit weissen Staubfäden. 80 cm. III.

„Golden Spray", ericoides-artig, aber die grössere gelbe Blütenmitte gibt dem ganzen Blütenschleier einen mehr goldgelben Schein. II.

„Mesagrande speciosus grandiflorus" blüht von Anfang Juli bis zum Herbst mit feinstrahligen, grossen tiefblauen Strahlenblüten in lockerer Scheindolde auf drahtharten Stielen.

Speciosus (mesagrande speciosus). Feinstrahl. Erigeronartige, lilafarbene Blüten in lockerer Scheindolde auf drahtartig festen Stielen. Blüht von Juli bis Herbst. 50 cm.

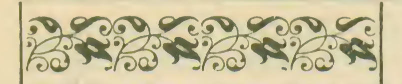
„King Edward VII". An horizontal abstehenden Zweigen malvenfarbig blühend. 50-60 cm. Neu! II. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Paniculatus „W. Grant". Der dichte Busch mit hängenden Rispen ist ganz überladen mit licht lilafarbenen, kleinen Blüten. 120 cm. II.

Der Satz dieser letzten 7 Sorten kostet Mk. 2.50

Die ausgesucht feinen Herbst-Aster-Sorten aller 8 Abteilungen kosten, wenn kein Sonderpreis angegeben: 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Aus unserer grösseren Anzahl älterer Sorten kosten die Pflanzen:
1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden



Anthericum Lil. giganteum

Diese prächtige grossblumige Graslilienart ist äusserst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die hohen straffen Blütenstiele mit der grossglockigen, schneeweissen Ähre erinnern an eine verkleinerte weisse Madonnenlilie.

1 Stück Mk. 0.90, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—



Die feinsten Akelei!

Aquilegia coerulea hybrida rosa. **Unsere Zucht dieser herrlichen Hybriden ist in den prächtigen zartrosa und lilafarbenen Tönen der langgespornten Blumen besonders schön.**
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **canadensis,** hängende Blüten, gelb mit scharlachrot. Sporen. Mai-Juni.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20 —

— **glandulosa.** Von überraschend schöner Wirkung ist an den edeln, grossen Blumen die Umrahmung der leucht. weiss., innern Blumenblätter mit den gesättigt tiefblauen Kelchblätter. Blütezeit April-Mai.
10 St. Mk. 3.–, 100 St. Mk. 25.—

— **Helenae,** eine, durch Kreuz. entstand. reiz. Neuh., die der A. glandul. ähnelt mit gross., auss. blauen, innen reinweiss. Blüten mit kurzem Sporn.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **chrysantha,** goldgelbe, sehr grosse Blumen mit langen Sporen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **flabellata nana alba,** eine niedrige, reinweissblühende Akelei, die durch ihren gedrung. Wuchs und ihre ausserordentl. Reichblütigkeit zu Schnittzwecken und zu Gruppenpflanz. gleich empfehlenswert ist.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **vulg. Hybriden,** die hohen, starkwachsenden Akelei in der feinsten Mischung der Farben.
10 St Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—

Aster alpinus superbus. Diese Frühjahrsaster ist eine ganz vorzügl. Schnittblume von gross. Reichblütigk.; die Blumen sind hellblau mit mattgelber Scheibe u. langstielig. Blütezeit im Mai bis in den Juni.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 18—

Aster Fremonti ist eine d. zart. Frühjahrsblumen m. halbhoh. lilarosafarb. Blütchen Mai-Juni. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Astilbe Davidii ist eine prächtige, neu eingeführte Spiraeen-Art aus China, die von der Königl. Gartenbau-Gesellschaft in London die höchste Auszeichnung: das Wertzeugnis I. Klasse erhielt. Die prächtigen Blütenrispen erlangen bei guter Kultur — Feuchtigkeit und Halbschatten — eine Höhe von über 1,50 m mit zierlichen Blüten von lilapurpurrosa Färbung. Juli-August.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—



Schnittblumen-Stauden

Campanula carpathica compacta, eine reizende Form der Camp. carpathica, die in der Blütezeit ein gewölbtes Kissen dichtstehender dunkelblauer Blüten bildet, die je eine grosse flach-schalenförmige Glocke bilden.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **cordifolia.** Die hohen schlanken Rispen sind in einseitiger Aehrenform mit weissen Glöckchen besetzt und für Vasensträusse sehr brauchbar. Juli—August.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **glomerata dahurica.** Die zahlreichen Blütenschäfte tragen in den Achseln der Blätter quirlständige Büschel von Blüten und endigen in eine Blütendolde von prachtvoller, tiefgesättigt violett-blauer Farbe. 50 cm. Mai-Juni.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — **acaulis.** Dichtgedrängte Tuffs leuchtend dunkelblauer Glockenblumen liegen wie ein Kissen eingebettet in niedriger Blattrosette.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **grandiflora,** siehe „Wahlenbergia".

— **grandis,** ist von kräftigem Wachstum mit grossen, flachen, blauen Blumen. 80 cm. Juli—August.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— — **alba,** eine Spielart der vorigen mit weissen Blumen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Camp. Medium. Diese grossglockigen Camp. sind äusserst beliebt zum Treiben, zum Blumenschnitt und für Gruppenpflanzung, wenn sie auch leider nur zweijährig sind. Wir bieten sie an in weiss, hellila, blau und rosa in starken, fertigen Treibpflanzen.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

— **pyramidalis,** mit schlankgebauten dichtgedrängten, blauen Rispen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — **alba.** Die schlanken, hochwachsenden Blütenschäfte sind geformt aus dichtstehenden, flachen, reinweissen Blüten. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Campanula persicifolia Varietäten:

Der grosse Reichtum schlanker Blütenrispen mit der schönen stofflich festen haltbaren Glockenblume, zum Teil gefüllt, in den klaren weissen und blau abgetönten Farben macht diese Varietäten besonders wertvoll zum Blumenschnitt. Blütezeit Anfang-Ende Juni.

Campanula pers. alba gig. pl. „Moerheimi" ist mit ihrem Reichtum der sehr grossen, lockergefüllten, edelgeformten Blüten auf straffen Stielen die beste, weissgefüllte Campanula für den Blumenschnitt.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **persic. multiflora.** (G. & K.) Die weitgeöffneten, grossglockigen Blumen, seidenartig glänzend blau, bilden gleichmässig hohe, geschlossene Blütenrispen, die in verschwenderischer Fülle dichtgedrängt stehen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St Mk. 25.—

— **pers. grandiplena „Capri"** (G.&K.) ist eine prachtv., riesenblumige, neue Glockenblume, glänzend dunkelblau und halbgefüllt bei grosser Reichblütigkeit.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Campanula pers. „Vineta" (G. & K.). Die riesigen, halbgefüllten dunkelblau glänzenden Glocken werden bis zu 8 cm im Durchmesser gross u. sind in der Farbe noch dunkler als „Capri". 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

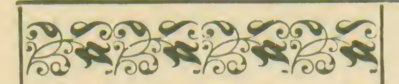
— — **„Seidenball"** (G. & K.)
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — **alba grandifl.** m. grossen, reinweissen Glocken. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

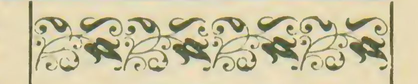
— — **„Die Fee",** eine reizende, neue Spielart mit hellilafarbenen Glocken.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — **lilacina grandifl.** (G. & K.) ist die schönste und grösste der hellilafarbenen, einfachen, grossen Glockenblumen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— — **Hybriden,** blau u. weiss gemischt, einfachblühend. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden



Ausdauernde Kornblumen!

Centaurea montana. die grossblumige, ausdauernde blaue Kornblume. 10 Stück Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Centaurea montana alba. Bei grosser Reichblütigkeit trägt die Pflanze die reinweissen Strahlenblüten auf festen blattbesetzten Stielen. Mai-August. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Centaurea montana rubra.

Eine schalenartige, wohlgeformte Blume mit dicht anschliessenden Blumenblättern von sehr schöner, rosaroter Farbe auf festen Stielen, vereinigt alle guten Eigenschaften einer Schnittblume bei grosser Reichblütigkeit in sich. Reicher Boden und viel Wasser bringen sie zur vollen Schönheitsentfaltung. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Centaurea ruthenica. Eine ausdauernde Centaurea mit straffen. bis über einen Meter hoch wachsenden Blütenstielen, die je eine federig lockere, schwefelgelbe Blüte tragen. Juni-Juli. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

— **Tourneforti.** Tief goldgelbe runde Blütenköpfe, einzeln auf langen, starren Stielen, verzweigen sich in reicher Menge vom Blütenschafte aufwärts. Haltbare und wirkungsvolle Schnittblume. 120 cm Juli-August. 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Chrysanthemum maximum Varietäten.



Die für den Blumenschnitt so äusserst wertvollen Chrysanth.max.-Arten liefern ihre Blüten durch richtige Ausnützung der Blütenfolgezeit von Anf. Juni—Mitte August.

Nach Blütenfolge geordnet v. Anf. Juni—Mitte Aug.:

‚Davisii", die frühestblühende, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20 —

Etoile d'Anvers. prachtvoll, grossblumig mit nur kleiner gelber Mitte. 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

„Maximum", die dankbar blühende Stammform. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

„Triumph", besonders grossblumig. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

„Edelweiss". Die grossen, **rein schneeweissen** Blumen dieser Neuheit sind an den Endspitzen drei- bis vierfach geschlitzt. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

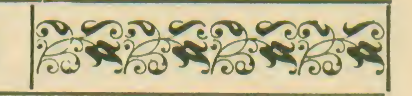
„**Polarstern**" ist eine auffallend grossblumige, auf hohen straffen Stielen blühende Neuh. 10 St. Mk. 3 , 100 St. Mk 25.—.

„Gräfin Anna", sehr grossblumig auf langen Stielen und spätblühend. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Plenum, der weisse Blütenkranz ist zweireihig und ist diese neue Sorte durch ihr fortgesetztes Blühen besonders wertvoll. Juli—Sept. 10 St. Mk. 4 —. 100 St. Mk. 30.—



Schnittblumen-Stauden





Winterharte Chrysanthemum indicum.

Bei der wachsenden Vorliebe für farbenprächt. Blütenstauden im Garten wird der Zuwachs durch frühblüh., harte Chrysanthemum mit besonderem Interesse aufgenommen werden.

Feinste, winterharte, gefülltblühende und grossblumige japanische Chrysanthemum.

Lieferbar in vielen Sorten in verschiedenen Schattierungen folgender Farben: **Kastanienrot mit Goldbronze, Bronze-orange, Weinrot, Karmesinrot, Karminrot, Karminrosa, Lilarosa, Gelb, Crême und weiss.**

Kräftige Freilandpflanzen:
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.–, 100 St. Mk. 30.–

Junge Stecklings-Topfpflanzen:
lieferbar im Frühjahr von Mitte April an
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.–

Pompon-Chrysanthemum.

Niedrig gedrungen wachsende, kugelig-kleinblumige Sorten, die dabei aber unendlich reichblühend sind und sich zu niedrigen Farbengruppen besonders eignen, auch winterhart sind.

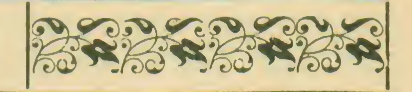
Diese sind abgebbar in den Farben: **Orange, Gelb, Lilarosa, Dunkelkarminrosa, Hellkarminrosa und lilaweiss.**

Kräftige Freilandpflanzen:
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.–, 100 St. Mk. 25.–

Junge Stecklings-Topfpflanzen:
lieferbar im Frühjahr von Mitte April an
1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2.–, 100 St. Mk. 15.–



Schnittblumen-Stauden



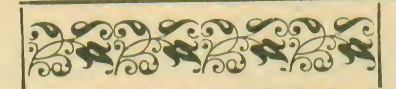
Delphinium hybridum!

Der wohlbekannte hohe Rittersporn ist mit seinen 1-2 Meter hoch wachsenden, kräftigen Blütenähren in den verschiedenen, schönsten Farbenzusammenstellungen eine prächtige Pflanze zur Lieferung von Dekorationsblumen. Unsere Sortenauswahl umfasst die schönsten, grossblumigen, gefüllt- und einfachblühenden Sorten in prächtigen Farben u. dichtgeschlossenen Blütenähren.

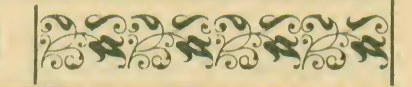
Die besten Sorten nach unserer Wahl in gefüllten und einfachen Delphin. hybrid Sorten kosten 10 Stück Mk. 4.— 100 Stück Mk. 30.—

Delphinium hybridum.

Gemischte Sämlinge in kräftigen Pflanzen kosten: 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden



Delphinium Belladonna. Schon der Name spricht für die Schönheit dieses Rittersporns, der ununterbrochen aufeinanderfolgend lockergebaute Blütentrauben treibt. Diese Blütentrauben sind von unvergleichlich durchsichtig reiner, himmelblauer Farbe, die bei näherem Anschauen wie mit glitzernden Kristallen übersäet erscheint. **1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.–, 100 St. Mk. 40.–**

Delphinium chinense. (Delph. grandiflorum.) Der chinesische Zwerg-Rittersporn hat gedrungenen niederen Wuchs und lockere, zierliche Blütentrauben. Wir empfehlen denselben in weissen, hellblauen und dunkelblauen Farben **10 St. Mk. 2.–, 100 St. Mk. 15.–**

— **sulphureum,** hochwachsend, mit schwefelgelben, lockeren Blütenrispen. Die Knollen dieses Rittersporns müssen im Herbst gelegt werden. **10 St. Mk. 5.–, 100 St. Mk. 40.–**

Dianthus, Nelken, siehe folgende Seite.

Doronicum!



Doronicum plantagineum excelsum.

Das Doronicum ist eine der ersten Frühjahrs-Schnittblumen im Freien, das ein Blütenmaterial in Massen liefert u. reichlichen Schnittblumen-Gewinn ergibt.

Das Beste ist unstreitig

Doronicum plantag. excelsum.

Auf kräftigen, 80–100 cm hohen Stielen werden die edel aussehenden, gleichmässig kreisrund geformten, goldgelben Scheibenblumen getragen, die so vorzüglich zu allen Arten Blumensträussen geeignet sind.

10 St. Mk. 2.50, 100 St Mk. 20 —

Doronicum caucasicum.

blüht zwar so reich wie die vorhergehenden, aber kleiner und niedriger mit Marguerite ähnlichen hellgelben Sternblumen.

10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Doronicum Clusei

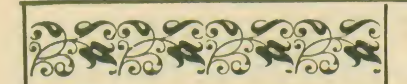
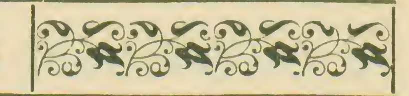
grossblumig wie **plantag. excels.** aber gedrungener wachsend.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Doronicum Columnae

blüht früh wie **caucasicum**, aber mit schöneren u. grösseren Blüten, die alle in einer Höhe stehen.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

 Schnittblumen-Stauden 

Grossblumige gefüllte Freiland-Nelken

sogenannte Chor-Nelken.



„Titania“.

Zwei

Pracht-Neuheiten

eigener Züchtung für 1910

„Titania“

und

„Oberon“

„Titania“ (G. & K.) ist eine ideal schöne Freilandnelke, die bei gedrungenem Wuchse in einer Höhe von 35—40 cm ihre herrlichen, zart fleischfarbenen Blumen, gross, in vollkommener Form, in zahlreicher Menge straff nach oben trägt, bei kerngesundem Laubwerk. Sie ist bewundernswürdig schön und vollkommen in allen ihren Eigenschaften u. wird neben ihrem Werte als Schnittblume eine Gruppensorte erster Klasse werden.

1 Stück Mk. 2.50, 10 Stück Mk. 20.—

„Oberon“ (G. & K.). In Wuchs, Höhe und Reichblütigkeit bei gleich straffer Haltung der Blumen ist *Oberon* das genaue Gegenstück zu *Titania,* während die Farbe seiner grossen vollkommenen Blumen dunkelkastanienbraunrot ist.

1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50

Chor-Nelken!

Feinste Neuheiten der letzten Jahre

„Die Königin“ (G. & K.). Auf stolzen, 80—90 cm hohen, festen Stielen ragen die straff getragenen grossen Blumen mit je bis 20 cm langen Einzelstielen vom Hauptstiel aufsteigend, zu 5—6 auf einmal offen blühend, hoch. Die edel- u. rundgebauten wachsartigen Blumen sind bis über 7 cm im Durchmesser gross, reinweiss, während jedes Blättchen scharf Karminrosa umrandet und hier und da leicht gezeichnet ist.

„Droll“ (G. & K.). Schneeweisse, mit klaren karminroten Strichen gezeichnete Blumen, auf gedrungen festen Stielen aufrecht nach oben getragen, decken in reicher Fülle bei einer Höhe von nur 35—40 cm die kerngesunden Pflanzen.

„Elfe“ (G. & K.). Reichverzweigte Stiele tragen in fester, aufrechter Haltung die vollkommenen Prachtblumen in klar lila-rosa.

„Hänsel“ (G. & K.). Die grosse, edelgebaute Blume ist tief schwarzpflaumfarben. Die Sorte ist sehr kräftig und gesund wachsend.

„Märchen“ (G. & K.) ist eine Vervollkommnung unserer früheren „Dornröschen“. Die glühend rosafarbenen seidenglänzenden Blumen, in edler Form und Füllung, 7 cm im Durchmesser gross, werden auf 60 cm hohen Stielen aufrecht getragen.

„Nelkenkönigin“. Die herrlichen Blumen sind riesengross u. bei dichter Füllung von edlem Bau u. reinweisser Farbe. Die kräftigen Stiele tragen die grossen Blumen in reicher Fülle aufrecht.

Diese letzten 6 Neuheiten kosten:
1 Stück Mk. 0.70, 10 Stück Mk. 6.—,
100 Stück Mk. 50.—
Der Satz dieser 6 Sorten kostet Mk. 3.50

Wir legen grossen Wert auf die Gesundheit der Nelkensorten, und da wir gefunden haben, dass ältere Sorten besonders von dem Nelkenpilze und von der Nelkenmade zu leiden haben, so führen wir unseren Nelkensortimenten stets neues Blut zu aus frischer Anzucht, die wir aus tausenden Sämlingen eigener Befruchtung zur Vermehrung aussuchen.

Die erstklassigen führen wir dann unter der ersten Abteilung, die guten Sorten unter der zweiten und zwar in Nummern nach Farben eingeteilt. — Jedes ist in seiner Art das beste, was in Nelken bis heute geboten werden kann, während die alles übertreffenden neuen Schönheiten als Auslese-Neuheiten mit Namen von uns angeboten werden.

1. Auswahl. **Nach Farbenvorschrift der Besteller:**
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

2. Auswahl. **Nach Farbenvorschrift der Besteller:**
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Nach unserer Wahl aus 2. Auswahl:
10 Stück Mk. 2.50 **100 Stück Mk. 20.—**

Weissgefüllte Federnelken

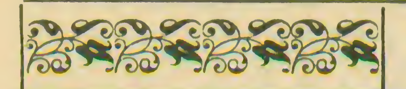
in Sorten: „Kaiser Wilhelm“, „Her Majesty“, „Schneeball“, „Diamant“.

10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

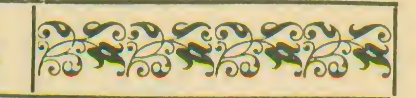
Farbige Federnelken

in verschiedenen Farben u. Zeichnungen.

10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—



Schnittblumen-Stauden





Eryngium.

Edeldisteln.

Eryngium alpinum übertrifft an Schönheit alle anderen Edeldistelarten mit ihren grossen, weichstacheligen, hochgebauten Blütenköpfen von hellviolettblauer Farbe.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **giganteum.** Die grosse Elfenbeindistel bildet mit ihren silberglänzenden, grossen Blütenständen ein prächtiges Vasenmaterial, das sich auch trocken den ganzen Winter durch hält.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

— **Oliverianum.** Die grossblumige Edeldistel mit amethystblauen Blütenköpfen auf blauen Stielen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **planum,** mit zierlichen kleinen Blütenköpfen von blauer Farbe.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Kugeldisteln.

Echinops Ritro, mit leuchtend blauen kugelrunden Blütenköpfen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **niveus,** mit leuchtend weissen Blütenköpfen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Erigeron grandifl., elatior. Ein neues Erigeron aus Nordamerika, das schon im Mai in reicher Anzahl seine edelgeformten, mattlilafarbenen Strahlenblüten zu je 2—5 auf 30—40 cm hohen Blütenstielen trägt.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

— **macranthum** ist mit seinen grossen, helllilafarbenen Strahlenblüten im Juni eine sehr wertvolle Schnittblume. 40 cm. 10 St. Mk. 3.– , 100 St. Mk. 25.—

Winterharte Eriken (Haidekräuter).

Eine beste Auswahl winterharter Haidekräuter

aus Calluna-Dabeocien- und Erika-Arten unserer Wahl kostet:
10 Stück Mk. 3.50. Eine Auswahl von 25 Sorten Mk. 8.50
100 Haidekräuter in besten Sorten unserer Wahl Mk. 25.—

= Eigene = Züchtungen **Rheingauer Gaillardien** = Eigene = Züchtungen



Kultur:

Die Gaillardien verlangen nahrhaften Boden, volle Sonne und zur trockenen Zeit im Sommer Bewässerung. Sie sind als festgewurzelte Pflanzen im freien Lande winterhart, doch ist es stets ratsam, die Wurzeln durch Deckung zu schützen. Herbstpflanzung, die bei den meisten Stauden vorzuziehen, ist bei den Gaillardien nur ganz frühzeitig anzuraten, sonst Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Bestellungen a. Gaillardien erbitten wir jedenfalls schon im Herbst, um d. Nachfrage genügen zu können.

„Neudorfer“, kirschrosa in sandfarbenem Rand auslaufend.

„**Burgwingert**“, dunkelkarminrot in lichtsandfarbene Spitzen auslaufend.

„**Engerweg**“, tiefblutrot mit mattgelben Spitzen.

„**Gelblack**“. Gedrungene Zwergform, orangerot mit tiefgelbem Rand.

„**Klebrot**“, dunkelblutrot mit zitronengelben Rändchen.

„**Marcobrunner**“. Gedrungen niedriger Wuchs; purpurkirschrot m. gelbem Rande.

„**Nussbrunner**“. Tief-weinrot mit breitem, hellcremefarbenem Rande und tief schwarzbrauner Scheibe.

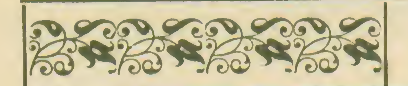
„**Rotland**“, leuchtend tief lackrot mit hellgelbem Rande.

„**Rheingold**“. Ein breiter, tiefgoldgelber Aussenrand umrahmt einen blutkarmesinfarbenen Mittelring.

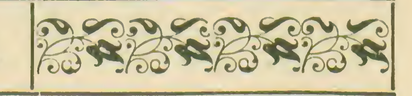
„**Wallufer**“. Von zartzitronengelber Farbe mit weinroter Mitte.

Obige Sorten Rheingauer Gaillardien kosten 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 35.—. Der ganze Satz obiger 10 Sorten Mk. 4.—
Nach unserer Wahl: 10 Stück zu Mk. 3.50, 100 Stück zu Mk. 30.—

Gaillardien-Hybriden **Pflanzen aus Samen gezogen** kosten in starken Freilandpflanzen 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden



Gypsophila paniculata. Das bekannte Schleierkraut, das durch seine zierlichen, schleierartigen Blütendolden so beliebt ist. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—

— — **flore pleno.** Das gefüllte Schleierkraut ist eine der wertvollsten Neuheiten seit langen Jahren. Die schier unglaubliche Fülle der reinweissen, dichtgefüllten Blütchen macht die Pflanze zu einem Bild anmutiger Schönheit, während sie zugleich ergiebigen haltbaren Werkstoff für zierliche Blumenbinderei liefert. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Helenium Bigelowi. Nichts von der sonst den Helenium anhaftenden Steifheit ist dieser reizenden amerikanischen Art eigen. In grosser Menge tragen die langen zierlichen Stiele je eine der edel- und weichgeformten Blumen von klargoldgelber Farbe und schwarzer Mitte. Eine vorzügliche Schnittblume für die Monate Juni-Juli. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helenium autumnale superbum ist eine hohe, herbstblühende Staude mit Dolden goldgelber, grosser Blumen. 1—1 ½ m. August bis Sept. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helenium pumilum magnificum. Die ganzen Blüten sind blendend rein goldgelb in weicher, edler Form und ihre Ueberfülle macht die Pflanze besonders wertvoll für Schmuck und Blumenschnitt. **10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—**

Helleborus niger, die Weihnachtsrose, in kultivierten, 4—5jährigen Pflanzen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Extra starke Klumpen: 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—

— **Hybriden,** starke Ware: 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Ausdauernde Sonnenblumen-Arten

Harpalium rigidum. Der Reichtum an Blüten, die edle Form und Haltung der lang und festgestielten Blumen und die reine, tiefgoldgelbe Farbe derselben machen die Pflanzen äusserst wertvoll für den Blumenschnitt. Juli bis Sept. 10 Keime M. 0.75, 100 Keime M. 5.— Pflanzen aus Töpfen 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

— — **praecox.** In der Erscheinung der vorigen ähnlich, blüht diese Form wenigstens 4 Wochen früher. 10 Keime M. 0.75, 100 Keime M. 5.— Pflanzen aus Töpfen 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

— — **Ligeri** ist eine sehr wertvolle neue Bereicherung der Sonnenblumen und eine der schönsten mit sehr edlen, grossen hellgelben Blumen in langstrahliger Form. Pflanzen aus Töpfen 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

Helianthus laetiflorus (Harpalium rigidum semiplenum). Diese ist im Wuchs dem Harpalium rigidum ähnlich, hat aber doppelrandige Blüten von dunkel zitronengelber Farbe und blüht um ca. 15 Tage später als Harpalium rigidum. 10 Keime M. 0.75, 100 Keime M. 5.— Pflanzen aus Töpfen 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

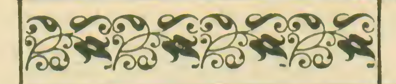
Helianthus mollis, an Stielen und Blättern weich behaart, mit grossen, schwefelgelben Blumen. 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

— **multiflorus maximus.** Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs mit grossem Laube und trägt eine Ueberfülle grosser lang-gestielter Blumen von vollkommener edler Form und rein goldgelber Farbe. 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

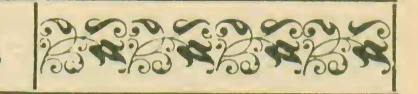
— — **plenus,** die gefülltblühende ausdauernde Sonnenblume; die Blume ist in einem Kranze glatter, äusserer Blumenblätter in der Mitte kraus gefüllt. 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

— — **grandiplenus,** (Soleil d'or) ist eine Spielart der vorigen, in der statt der krausgefüllten Mitte die Blumenblätter alle wie bei einer Camelie regelmässig dachziegelförmig übereinanderliegen. 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

— **strumosus,** bildet schlanke, hohe Stiele mit schwefelgelben Blüten. 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—



Schnittblumen-Stauden





Interregna Iris
den Wuchs der Pflanze während der Blüte zeigend.

Eine neue Iris = Rasse:

Interregna Iris (G. & K.)

Es ist uns gelungen, aus der Kreuzung d. Iris pumila Hybriden mit den feinsten Sorten der Iris germanica eine neue Rasse zu züchten, die die Blütezeit zwischen Iris pumila und Iris germanica ausfüllt, auch in ihrem halbhohen Wuchs eine Zwischenform zwisch. beiden darstellt, während ihre prachtvollen Blumen in edler Form und Grösse selbst von den schönsten Iris germanica nicht übertroffen werden. Diese neue Rasse stellte also eine wunderbare Vereinigung der edlen gross. Iris-Blumen mit früher Blütezeit und halbhohem Wuchs dar; wir nennen sie:

Interregna Iris.

Herr C. Foerster, Westend bei Berlin schreibt uns am 29. 8. 09: „Ihre Interregna Iris erscheinen mir als Ihre grossart. Einführung. Etwas ganz herrliches, an dem ich eine der grössten Freuden dieses Jahres hatte. Es ist eine Zukunftsrasse, die ihren Weg machen wird!"

„Fritjof" (G. & K.). Die Domblätter sind klar hell-lavendelblau, die hängenden Blumenblätter samtig veilchenblau, und der Bau der Blume ist ein prachtvoll edler. Die Stiele sind hoch und schlank, 50 bis 60 cm. Höhe der Blüte 12 cm, Petalenbreite 4½—5 cm.

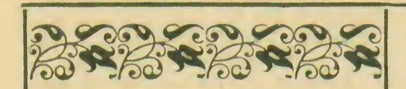
„Halfdan" (G. & K.). Einfarbig hellcremegelb ist die ganze Blume, deren stofflich feste Blumenblätter die edelste, vollkommene Irisform bilden, die sich auch in der Sonne bemerkenswert gut hält. Stiellänge 40—50 cm, Höhe der Blüte 9—10 cm, Petalenbreite 4½ cm.

„Helge" (G. & K.). Licht-zitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern in vollkommener, feiner Form. Höhe der Blüte 10 cm, Petalenbreite 4½—5 cm, Blütenstiellänge 40—50 cm.

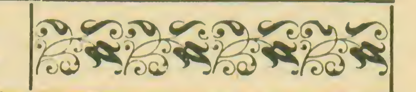
„Ingeborg" (G. & K.) übertrifft die schöne „Ivorine" noch in allen ihren Vorzügen, ist grösser in der Blume, klarer im weiss und hat den orangefarbenen Bart als Honigmal nicht stark vortretend wie bei Ivorine, so dass der Eindruck der reinweissen Blume nicht gestört wird. Blütenhöhe 12—13 cm. Petalenbreite 5 cm. Blütenstiele 40—50 cm.

„Walhalla" (G. & K.). Die oberen Domblätter sind lilalavendelblau, während die hängenden Blumenblätter samtig weinrot sind. Die Blume ist prachtvoll gebaut. Blütenhöhe 10—11 cm. Petalenbreite 4½—5 cm. Blütenstiele 40—50 cm.

Diese neuen Iris kosten 1 St. Mk. 1.40, 10 St. Mk. 12.— Der ganze Satz der 5 Neuheit. kostet Mk. 6.—



Schnittblumen-Stauden



Verschiedene Iris-Arten

Iris bosniaca ist eine der schönsten, frühblühenden Iris für den Blumenschnitt mit sehr edelgeformten, geldgelben Blumen mit orangegelbem Bart.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

— **graminea** eine niedrig wachsende Art. Die Blüten haben reizende Zeichnung von blauer, weisser und purpurner Farbe und einen aprikosenartigen Duft. 30 cm. Juni.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **macrantha** ist unter dem Iris germanica-ähnlichen Typus die grösstblumige; einfarbig violettblau.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **missouriensis.** Auf schlanken, hohen Stielen blühen die edelgeformten, hellblauen Blumen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Iris sibirica, von schlankem hohen Wuchs mit feinen, hellblauen Blüten, deren je drei auf einem Stengel stehen. 60 cm. Mai-Juni.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **sibirica alba,** wie die vorige, mit lichten, feinweissen Blüten. Für Binderei empfehlenswert.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **sibirica orientalis,** von schön tiefblauer Farbe mit reizender gelb, schwarz und weisser Zeichnung auf den äussern Blumenblättern. 50 cm. Juni.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

— **Statellae,** frühblühend, hellschwefelgelb auf langen Stielen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Iris. ochroleuca gigantea. Eine der feinsten und auffallendsten Iris von hohem, kräftigen Wuchse mit schwerem, breitem Laube und grossen, reinweissen Blüten auf kräftigen Stielen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

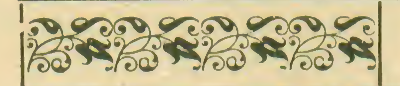
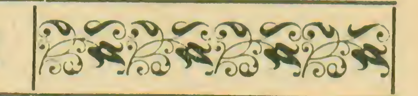
— — — **sulphurea.** (G. & K.) Eine lichtschwefelgelbe Abart der vorigen, deren Blüten die erstere in Vollkommenheit der Form übertreffen.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

— **Monspur** hat ebenfalls den prächtigen Wuchs der Iris ochroleuca und die gleiche Blütenform, aber in herrlich-lichtblauer Farbe.
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Iris Kaempferi

nach unserer Wahl: 10 Stück Mk 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Iris pumila in den Sorten:
coerulea, hellblau — **atroviolacea,** dunkelviolett — **candida,** weisslich
cuprea, kupfrig gezeichnet — **sulphurea,** schwefelgelb.
10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. 5.—

 Schnittblumen-Stauden 

Iris pumila Hybriden

(Eigene Züchtungen).



Diese neuen Iris sind eine wertvolle Bereicherung der Frühlingsblumen. Sie sind entstanden durch Kreuzung der Iris pumila mit Iris germanica, und während einige von ihnen auch im Wuchs das Iris germanica-Blut erkennen lassen, zeigen andere mehr den Iris pumila-Habitus; alle aber haben solch edle, vollkommene Blütenform, wie sie dem Iris pumila nie eigen war. Besonders schön ist bei einigen die von den aufrechten Blumenblättern gebildete hohe Domkuppel. — Die Blumen haben einen süssen Duft und einige einen Stiel bis zu 30 cm Länge. — Sie blühen nur einige Tage später als die ersten pumila und werden sich daher besonders wertvoll auch zur Blumentreiberei erweisen.

Langstielige Sorten.

Iris pumila hybr. citrea. Neu! Der hohe schlanke Dom der Blüte ist lichtgelb und die breiten Hängeblätter zitronengelb mit leuchtend goldgelbem Bart. Der Stiel ist 25—30 cm lang.

— — **formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen zuweilen je 2—3 Blumen. Die aufrechten Blütenblätter sind rein dunkelveilchenblau, die fallenden Penseeviolett.

Diese beiden Sorten kosten:
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

Iris pum. hybr. excelsa. Vollkommen in edler Blütenform und in reiner Farbe. Der Stiel ist 30 cm lang und die Blüte von ganz reiner, reich ockergelber Farbe.

— — **florida.** Eine äusserst reichblühende Form von tadellosem Blütenbau und von zitronengelber Farbe; die hängenden Blätter sind etwas tiefer im Farbenton mit feinen Adern.

Diese letzten 2 Sorten kosten:
10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 10.—

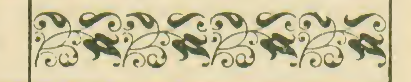
Kurzstielige Sorten.

Iris pumila hybrida compacta. Neu! Die reichblühendste und niedrigste der Iris pumila Hybriden. Der Dom der Blume ist veilchenblau und die Hängeblätter sind schwarzblau.

— — **eburna.** Die aufrechten Blätter sind reinweiss, die hängenden weiss mit creme Schattierung gegen den Schlund; der Bart ist creme-farben.

Diese 2 Sorten kosten:
10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 10.—

Iris pum. hybr. cyanea.
Aufrechte Blumenblätter gesättigt tief ultramarinblau m. schwarzblausamten., hängenden Blättern; gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Wegen ihrer reichen Blüte und intensiven Farbe zu Frühlingsgruppen und Einfassungen sehr zu emfehlen. „Cyanea" kostet:
10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 7.50

 **Schnittblumen-Stauden** 

Neuheiten von Iris germanica.



„Prinzess Victoria Luise“ (G. & K.)

Unsere Neuzüchtungen in Iris germanica für 1910.

(Siehe auch Abbildungen auf Katalog-Umschlag und Beschreibung Seite 1)

„Lohengrin“ (G. & K.) Abbildung Seite 1.
„Nibelungen“ (G. &. K.)
„Prinzess Victoria Luise“ (G. & K.)
„Rhein-Nixe“ (G. & K) Abbildung siehe Katalog-Umschlag.

Jede dieser 4 Neuheiten von Iris germanica kostet 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 15.—
Der ganze Satz dieser 4 Neuheiten kostet Mk. 6.—

„Loreley“. Von den unteren Blättern, die tief ultramarinblau mit creme Aderung und lichtgelb gerändert sind, heben sich die lichtgelben oberen Blumenblätter in scharfer Farbenwirkung ab, doch schliessen sie sich nicht kuppelartig zusammen.



„Iriskönig“ (G. & K.)

„Iriskönig“ (G. & K.). Diese feinste Iris-Neuheit ist eine Kreuzung aus „Iris pallida dalmatica“ mit „Maori King“ und vereinigt die Vorzüge der ersteren, Schönheit u. Grösse der Form mit der Farbenwirkung der letzteren. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter samtig dunkelbraun sind, von breitem Goldrand umsäumt. **„Iriskönig“** ist bis heute die feinste Iris germanica.

1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50

„Berchta“. Die oberen Blumenblätter sind sandfarben, die unteren blauviolett mit vertuschtem, sandfarbenen Rand

„Fro“. Rein tief goldgelb ist der obere Dom, die unteren Blumenblätter dann kastanienbraun mit weiss geadert.

„Gajus“. Der Dom der Blume ist rein lichtgelb, die unteren Blätter sind gelb mit scharfen roten Linien netzartig geadert in sehr klarer reiner Farbe und reiner Zeichnung. Reichblühend wie Gracchus, aber grossblumiger und noch edler als diese.

„Pfauenauge“. Der Dom ist rein olivengelb, die unteren Blätter in auffallendem Farbengegensatz dazu bräunlich pflaumfarben mit scharf sich abhebendem, olivengelbem Rande.

Der Preis dieser letzten 5 Iris-Sorten (ausgen. Iriskönig) ist: 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—
Der Satz dieser 6 Iris-Sorten (einschl. Iriskönig) ist Mk. 4.—

Die feinsten Iris germanica-Sorten.

Die feinsten rosafarbenen Iris für den Blumenschnitt

„Her Majesty." Grosse edle Blume von vollendeter Form und reiner rosa-lila Färbung.

„Queen of May." Die rosalila Blüten stehen auf schlanken hohen Stielen.

„Mad. Pacquitte", glänzend rosig weinrot mit gewellten Blumenblättern und sehr feinem Duft.

„Trautlieb" hat die zarteste, reinrosa Färbung, nach der Mitte weiss abgetönt.

Die besten Iris in gelben Farbentönen

„Maori King" ist die schönste der dunklen Iris. Die Kuppel ist tief goldgelb, die hängenden Blätter schwarzsamtbraun mit leuchtend goldgelbem Rande eingefasst.

„Aurea", rein goldgelb.

„Darius", chromgelb mit rot, blassgelb gerändert und weiss geadert.

„Gracchus", zart, blassgelb mit rot, netzartig geadert, niedrig, eine der reichstblühenden

„Mars". Hochgebaute Blume, deren oberer Dom hellgelb und deren untere Blumenblätter mattgelb mit rotvioletten Flecken und Adern sind.

„Mrs. Neubronner", rein goldgelb, auf den unteren Blättern leicht weiss geadert.

Die schönsten licht-lilablauen Iris

„Mad. Chereau" ist eine der feinsten Züchtungen in der ganzen Erscheinung. Schlanke hohe Stiele tragen edelgeformte Blumen, die auf milchweissem Untergrund feine licht-lilablaue Randzeichnung haben.

„Lord Seymour", weiss mit hellila getuscht, sehr zarte Farbe in grosser Blume.

„Mrs. Reuthe". Die edle, langgestreckte Blume ist in der Kuppel zartlilablau und in den Hängeblättern wachsweiss mit zartlila geädert.

Hellblaue und blaue Iris

„Macrantha", eine wahrhaft riesenblumige asiatische Art, violettblau.

„Pallida", rein lavendelblau mit rosa Schein.

Pallida „Prinzess Beatrice", grossblumig mit lavendelblauer Kuppel, während die Hängeblätter violetten Anflug haben.

— **racemosa** ist durch ihre besonders frühe und reiche Blüte wertvoll; dunkellavendelblau.

Rein dunkelblaue Iris

„Atropurpurea", dunkelblau.

„Spectabilis", sehr frühblühend, m. „florentina" zusammen, reindunkelblau mit weinrotem Anflug.

Eine Auswahl der schönsten weissen Iris

Jvorine. Aus einer Kreuzung mit frühblühenden Iris hervorgegangen, blüht diese wertvolle Neuheit noch vor Iris florentina. Die prächtigen grossen Blumen sind rein elfenbeinweiss.

Mrs. H. Darwin. Wachsartig weiss, an den unteren Blumenblättern leicht violett geadert, sehr reichblühend und haltbar.

Albicans, elfenbeinweiss, grossblumig.

Bridesmaid, weiss mit Lavendelblau, untere Petalen genetzt und gefiedert mit rötlich lila; sehr reichblühend.

Florentina ist nächst spectabilis die frühestblühende der zur Iris germanica-Klasse gehörenden Iris. Die zahlreichen Blumen sind gross, weiss, innen perlmutterfarben schimmernd

L'Innocence, seidenweiss, netzartig geadert mit purpur und orange.

Verschieden- und mehrfarbige feinste Iris

Clio. Obere Blumenblätter reinweiss, Hängeblätter schwarz-ultramarinblau

Conscience, olivefarben, die hängenden Blumenblätter dunkelweinrot, leicht geadert.

Contraste. Kuppel hellavendelblau, untere Blätter dunkelschwarzsamtblau.

Dalmarius. Eine Kreuzung von Dalmatica mit Darius. Die grossen Blumen haben zarthellblauen Dom, in den unteren Blättern dunkler mit violettbraun geadert.

Hector, aufrechte Blumenblätter gelb, hängende braunrot mit purpur.

Lord Beaconsfield, aufrechte Blumenblätter hell zitronengelb, hängende Blumenblätter dunkelweinrot

Madame Patti, die oberen Blätter sind blassschwefelgelb, die hängenden rosarot.

Magnifica. Rötlich olivefarben ist der Dom der Blume, während die hängenden Blätter dunkelsamtbraunrot sind.

Penelope, aufrechte Blumenblätter durchsichtig weiss, violett gesprenkelt, hängende Blumenblätter weiss netzartig geadert.

Perfection, lavendelblau, hängende Blumenblätter reich samtig ultramarin.

Squalens „Arnols". Die hochgebaute Kuppel der Blume ist rosig-bronzefarben; die unteren Blätter samtig-violettbraun.

Variegata de Berghi. Der Dom der Blume ist hellgelb, die Hängeblätter schwarzpurpur mit hellgelb gerändert

Viola. Die sehr grosse Blume hat rosalilafarbene Kuppel und tiefviolette Hängeblätter.

Obige feinste Iris kosten (mit Ausnahme der mit Sonderpreisen versehenen)
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Eine Auswahl guter älterer Iris germanica-Sorten kosten 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

Paeonia arborea

(Baumartige Paeonien.)

Die riesenblumigen Pfingstrosen.



Die baumartigen Paeonien blühen etwas früher als die krautartigen, chinesischen, und zwar zur Pfingstzeit und bilden mit ihren holzigen Trieben im Alter mächtige Büsche. Aber auch die jungen Pflanzen tragen schon die Riesenblumen, die mit einem Durchmesser von 20—25 cm von überwältigender Grösse sind und, halb oder ganz gefüllt, mit ihren prächtigen Farbenschattierungen von weis bis rot wahre Prunkstücke des Gartens bilden.

Als Winterschutz umbinde man die baumartigen Paeonien mit einer Hülle von Tannenreisig oder leichtem Packtuch, deren Spielraum aber weit genug sein und die so lange bleiben muss, bis den frühzeitigen Trieben im Frühjahr keine Gefahr durch Nachtfrost mehr droht. Diese Gefahr für die jungen Triebe ist grösser als diejenige des Winters für die junge Pflanze.

Werden die Pflanzen in Töpfen kultiviert, so brauchen solche nur anfangs Februar in ein mässig grosses Gewächshaus gestellt zu werden bei 10—15° Celsius, und blühen sie dann 1—2 Monate vor der Blütezeit im Freien.

Paeonia arborea. Baumartige Paeonien.

Eine Auswahl besonders feiner gefüllter Sorten.

Bijou de Chusan, reinweiss mit zarter, fleischfarbener Schattierung, locker gekräuselte Form, niedrig und gedrungen wachsend.

De Bugny ist ausserordentlich reichblühend in halbgefüllt. Schalenform, reinweiss mit violettroten Streifen und leuchtend goldenen Staubfäden.

Emilia, licht, lachsfarben, flache Schalenform, dicht gefüllt.

Königin Elisabeth ist mit ihren riesengrossen, dichtgefüllten Blüten von feurig rosaroter Farbe eine der wirkungsvollsten Sorten.

La ville de St. Denis ist eine riesenblütige, regelmässig gebaute Paeonienblume, weiss mit lila Schimmer, am Grunde violett.

Louise Mouchelet, silbrig, lachsrosa, besonders grossblumig.

Mad. Stuart Low, leuchtend seidenartig lachsrot mit Silberschein, halbgefüllt, grossblumig.

Maxima plena, sehr reichblühend, halbgefüllte, flache Schalenform, silberfarben mit kirschviolett am Grunde.

Regina Belgica, lachsrosa, am Grunde fleischfarben; lockere Phantasieform mit federiger Haube.

Remembrance of Doweníng, gefranzt, seidenartig-rosa, halbgefüllt.

Roseolens odorata, grossblütig, zart lachsrosafarben, am Grunde fleischfarben.

Souvenir de Ducher, kugelige Form, tief rot-violett mit magenta Reflexen.

In 2- bis 3 jährigen veredelten Pflanzen ist der Preis dieser ausgesucht feinen Sorten nach Wahl des Bestellers für 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50, 100 St. Mk. 200.—
Unsere Sortenwahl kostet 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 17.50, 100 St. Mk. 150.—

Der ganze Satz obiger 12 Sorten kostet Mk. 25.—

Japanische Paeonia arborea.

Die japanischen Sorten der baumartigen Paeonien sind einfachblühend oder nur halbgefüllt, dabei aber in der Erscheinung von besonderer Schönheit und sind die von uns ausgesuchten Sorten von auffallender Reinheit und Leuchtkraft der Farben.

Preis dieser echt japanischen Sorten 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—

Paeonia sinensis.

Interessenten für Paeonien machen wir auf unser beschreibendes Sonder-Verzeichnis aufmerksam, das eine Beschreibung unseres ganzen Sortiments **(wir kultivieren über 50 000 Paeonien-Pflanzen)** enthält und auf Wunsch frei gesandt wird.

Es ist sehr wichtig, die Stauden-Paeonien niemals zu tief zu pflanzen (die Wurzelkrone höchstens 5 cm unter die Erdoberfläche), da sie sonst nicht blühen.

Preise der Paeonia sinensis nach unserer Wahl:

10 Stück in Sorten Mk. 5.—, 100 Stück in 20 Sorten Mk. 40.—, 1000 Stück in Sorten Mk. 375.—
Wenn **nur** hellfarbige Sorten verlangt werden, so kosten diese: 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 55.—

Vier hervorragend feine Sorten für Blumenschnitt.

Festiva maxima fällt schon durch imponierende Grösse auf. Grosse Rosenform, reinweiss mit Elfenbein-Untergrund, in der Mitte karmin-gerändert. Herrlich!
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Jeanne d'Arc. Grosse, lockergefüllte Schalenform, Schale pfirsichblütenfarben, Füllung cremegelb, mittlere Haube wieder zart pfirsichblütenfarben.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 8.—, 100 St. M. 70.—

Faust, Schalenform; Schale fleischrosa, Füllung creme mit chamois, mittlere Haube fleischrosa.
1 St. M. 0.75, 10 St. M. 6.—, 100 St. M. 50.—

Marie Jaquin. Locker gefüllte Schalenform, Schale lichtfleischfarben, Füllung hellcreme mit fleischfarben.
1 St. M. 0.75, 10 St. M. 6.—, 100 St. M. 50.—

Auslese unserer ersten Abteilung.

Amalia. Platte Schalenform. Schale rosa. Füllung gedrungen, rosa mit lachs durchsetzt, Mitte dunkler.

Globosa. Flache Kugelform. Weiss mit lichter Fleischfarbe, oft lichtgrün durchschimmernd. Rote Narben.

La Perle. Kugelige Schalenform. Schale rundgewölbt, weiss mit lila Hauch, Füllung fedrig untermischt, zart fleischfarben, Mitte kräftig lila mit karminfarbenem Rändchen.

La Rosière. Lockere Rosenform, an den Spitzen gefedert. In Büscheln blühend. Cremeweiss mit durchleuchtenden, goldenen Staubfäden.

Mad. Calot. Kräuselig gefüllte Schalenform. Schale kreisrund, weiss, Mitte elfenbeinweiss, rote Narben.

Mad. de Galhau. Rosenform, zuweilen lockere Schalenform. Aussen lilarosa, dann cremefarben, Mitte lilarosa.

Mad. de Vatry. Grosse lockere Schneeballform. Schale lichtfleischfarben, Füllung elfenbeinweiss mit lichtfleischfarbenem Anflug.

Mad. Jules Elie. Lockere Paeonienform, extra grossblumig. Schale zartlila, Füllung lilarosa mit Silberschein.

Monsieur Dupont. Flache Kugelform, rosenartig gefüllt. Elfenbeinweiss mit goldenen Staubfäden durchschimmernd, hier und da mit karminroten Rändchen.

Prolifera tricolor. Grosse, kräuselig gefüllte Schalenform. Schale reinweiss, an älteren Blumen wie ein Kragen zurückgeschlagen, Füllung zuerst wachsgelb, später elfenbeinfarben. Leuchtend rote Narben.

Victoire Léman. Ausgeprägte Schalenform. Schale zartlila. Füllung cremegelb, die kleine Haube zartlila mit purpurnen Rändchen.

Ville de Poissy. Sehr lockere Phantasieform. Zart lilarosa, die goldenen Staubfäden überall durchleuchtend. In Büscheln überreich blühend.

1 Stück obiger 1. Abteilung kostet Mk. 1.60, 10 Stück Mk. 14.—
Der ganze Satz obiger 12 Sorten 1. Abteilung kostet Mk. 16.—

Paeonia sinensis.

Auslese unserer **zweiten** Abteilung.

Arthémise. Dichtgefüllte Schalenform. Die grossblättrige Schale frisch lilarosa, Füllung cremelachsfarben mit lilarosa untermischt.

Bicolor. Locker gefüllte Schalenform. Schale zart lila, Füllung cremegelb. In Büscheln blühend.

Formosa alba. Dichtgefüllte Schalenform. Schale reinweiss. Füllung lichtcreme, an jungen Blüten gelb, rote Narben.

Formosa rosea. Kräuselig gefüllte Schalenform. Schale lebhaft rosa, Füllung bleich lachsfarben, mittlere Haube lichtrosa.

La Vestale. Dichtgefüllte Schalenform. Schale reinweiss. Füllung zart elfenbeinweiss. An jungen Blumen Schale und mittlere Haube fleischfarben. Rote Narben.

Mad. Duruflé. Lockere Rosenform. Reinweiss, goldgelbe Staubfäden zeigend.

Mad. Lemoine. Sehr grosse, locker gefüllte Schalenform. Schale tiefrosa, Füllung silbrig rosa mit chamois.

Marie Deroux. Lockere Schalenform Schale lilarosa, Füllung lilarosa, zart fedrig untermischt.

Nigricans. Lockere Phantasieform. Samtig dunkelamarantrot.

Pottsi. Halbgeschlossene Paeonienform. Amarantrot.

Reine des Roses. Fedrig gefüllte Schalenform. Schale zart rosa-lila, Füllung creme mit lachsfarben, zuweilen in der Mitte reinrosa. Haube herauswachsend.

Richard Fetters. Locker gefüllte Schalenform, zart lila-rosa mit in der Mitte grün durchschimmernden Narben.

Victor Duruflé. Locker gefüllte Schalenform. Reinweiss, Füllung creme-weiss, Narben hell.

Ville de Nancy. Dichtgefüllte Schalenform. Reines weinrot.

Triumphans gandavensis. Dichtgefüllte Schalenform; Schale sehr zartes lila, Füllung am Untergrund hellgelb in lachsfarben auslaufend mit lila-rosa Haube; in Büscheln blühend.

1 St. obiger 2. Abteilung kostet Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—

Der ganze Satz obiger 15 Sorten aus 2. Abteilung kostet Mk. 14.—

Auslese unserer **dritten** Abteilung.

Clarissa. Paeonienform. Schale rosa, Füllung silbrig-rosa, zuweilen mit creme gemischt.

Clarisse Calot. Sehr grosse, lockere, hochgebaute Paeonienform, seidenrosa mit Silberschein; sehr reichblühend.

Edulis superba. Lockere Paeonienform, aus grossen, gewellten Blättern gebildet, frisch reinrosa, gross- und reichblühend.

Fulgida. Lockere Paeonienform. Leuchtend purpurrot.

Henry Demay. Grosse vollkommene Blume, lebhaft purpur mit Silberschein.

L'espérance. Kugelform, auf weissem Untergrund mit lila gespritzt und gesprenkelt.

Lucie Malard. Flache lockere Nelkenform. Seidenrosa mit lila Schein. Niedrig wachsend, gute Gruppenpflanze.

Mad. Bollet. Abgeplattete dichtgedrängte Kugelform. Rotlila mit Silberschein.

Mad. Costé. Locker gefüllte Schalenform. Schale lichtrosa. Füllung cremeweiss, weisse Haube mit karmin gerändert.

Mad. James Odier. Paeonienform. Junge Blumen rosa, bei alten Blumen in dunkel lila mit Silberschein übergehend.

Monsieur Barral. Dichtgedrängte, flache Paeonienform, silbrig-rosa.

Reine des fleurs. Schalenform, Schale lilarosa. Füllung chamois, mittlere Haube dunkel lilarosa, Füllung in jungen Blumen kräftig rosa.

Reine Victoria. Extra grossblumige Paeonienform. Zartfleischfarbenlila, am Grunde mit creme untermischt. Grüne Narben.

Superba. Locker gefüllte Schalenform. Karminrosa.

Triomphe de l'Exposition de Lille. Grossblumige Nelkenform. Silbrigrosa mit zuweilen durchscheinenden goldenen Staubfäden.

1 St. obiger 3. Abteilung kostet Mk. 0.70, 10 St. Mk. 6.—

Der ganze Satz obiger 15 Sorten aus 3. Abteilung kostet Mk. 8.—

Papaver orientale.

Hellfarbige, rosa u. lila Sorten des türkischen Mohns.



Türkischer Riesenmohn.

„Fürstenkind“, extra grossblumig, fleischfarbig mit zartrosa angehaucht und kohlschwarzen Augen.

„Hesperia“, lila-lachs-rosa mit grossen schwarzen Flecken.

„Lady Roscoe“, zart lachsrot, auf straff aufrechten Stielen mittelgross blühend. Neu.

„Prinzess Viktoria Luise“. Die Farbe ist rein lachsrosa mit weichem Hauch, gänzlich neu unter den grossen Mohnblumen. — Die zahlreichen Blüten tragen sich gut und sind sehr haltbar, auch im Wasser in abgeschnittenem Zustande.

„Proserpine“, dunkellila in karminrosa und hell-lila übergehend.

„Psyche“, leuchtend, hell-lila in weiss übergehend.

„Queen Alexandra“, seidenartig lachsrosa mit schwarzen Flecken am Grunde, in hochgebauter Form. Neu.

„Rose Queen“, lachsrosa mit lila schattiert, im Verblühen in die lila Farbe der Proserpina übergehend.

Obige hellfarbige Papaver-Sorten kosten:
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—
Der Satz der 8 Sorten kostet Mk. 3.—

Papaver orientale-Hybriden

(Türkischer Mohn).

Man tut gut, die Blumen des türkischen Mohns in Knospenform — kurz vor dem Aufbruch — zu schneiden. Die Blumen halten sich dann gut im Wasser und man erhält stets die frischen, noch ungebleichten, herrlichen Farben des Mohns.

Nach der Blütezeit

schneide man die abgeblüten Stiele bei den orientalischen Mohnarten über dem Boden ab, ebenso das nach der Blüte absterbende Laub, da von August an die Pflanzen wieder frisches Laub treiben.

Rote Spielarten des türkischen Mohns.

„Goliath“ (G. und K.)

Die beinahe holzartigen, riesenhaften Stiele werden bis über 1,50 m hoch und tragen straff aufrecht die grossen Blumen, brennend scharlachrot und von ganz aussergewöhnlicher Haltbarkeit.

Bracteatum, glänzend tief dunkelrot.

„Beauty of Livermere“ ist eine prächtige Abart des vorigen mit straff und sehr hochwachsenden Stielen; tief blutrot sind die Blumen.

Brightness. Leuchtend orangerot mit karmesinbraunen Flecken.

Brillant, mit leuchtend lebhaft-roten, grossen Blumen mit grossen schwarzen Flecken am Grunde der Blumenblätter.

„Goldschmidt“. Karmesin-blutrote, riesige Blume mit schwarzen Flecken.

„Grossfürst“, sehr grossblumig, dunkelzinnoberrot mit schwarzen Flecken.

Liliput ist eine reizende, reichblühende Zwergform, lachsrot.

Little Prince, äusserst reichblühend, mit kleinen, ziegelroten Blumen auf festen Stielen.

„Loreley“, glänzend dunkelzinnoberrot von fester Form.

„Monarch“, orangerot mit schwarzen Flecken.

Orientale plenum, hat grosse, dichtgefüllte, lachsfarbene Blumen.

Parkmanni ist sehr empfehlenswert durch die auffallende Reichblütigkeit. Die Blumen sind mittelgross und straff stehend.

Prince of Orange, orangefarben mit schwarzen Flecken am Grunde.

Royal Scarlet. Wir halten diese Spielart in ihrer Wirkung für die schönste, durch die riesigen, grossen Blumen von blendend scharlachroter Farbe mit tiefschwarzen Flecken am Grunde der Blumenblätter.

Salmon Queen. Die Färbung dieser Blumen ist ein eigenartig durchsichtig Lachsfarben.

Semiplena, hat eine doppelte Reihe von Blumenblättern, wodurch die Blüte vollkommener aussieht. Farbe leuchtend scharlachrot.

„Silberblick“. Die tassenförmigen Blumen sind helleuchtend lachsrot mit weisser Staubfädenschale in der Mitte und **weissen** Flecken am Grunde der Blumenblätter.

„Tom Thumb“, gedrungen wachsend mit silbrig welligen Blättern und sehr grossen, glänzend ziegelroten Blumen.

„Trilby“. Leuchtend lackzinnoberrot mit karmesinbraunen Flecken, doppelreihige, sehr haltbare Blume. 60—75 cm hoch.

Württembergia, tief blutkarmesinrot mit tiefschwarzen Flecken.

Die Sorten dieser Abteilung kosten: 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 180.—
Der ganze Satz dieser 21 Sorten kostet Mk. 5.—

Der kleine sibirische Mohn *Papaver nudicaule.*

Für Garten-, besonders Felspartien-Schmuck und Blumenschnitt!

Der sibirische Mohn (Papaver nudicaule) liefert mit seinem Reichtum reizender kleiner Blumen in frischen Farben auf langen drahtdünnen Stielen entzückende haltbare Schnittblumen.

Papaver nudicaule (Ursprungsform gelb)
— — **album**, reinweiss
— — **miniatum**, rot-orange

Pflanzen mit Topfballen:
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—



Ein Teil unserer Phloxblüte mit Phlox „Rheingau“ im Vordergrunde.

Phlox decussata *(Flammenblumen).*

Unvergleichlich in der Farbenwirkung sind die prächtigen Phloxsorten, wenn sie in grösseren Gruppen angewandt sind in einer Farbe mit andersfarbiger Einfassung, oder auch gemischt, ebenso als leuchtende Farbenlinie in langer Reihe am Wege entlang, auch als Vorpflanzungen vor Gehölzen und zwischen Koniferen. Daneben sind die weissen und zarten Farben vorzüglich zu Bindereien zu verwerten. — Um aber das vollkommen Schöne in Phlox zu erreichen, ist notwendig, 1. nur ausgesucht beste Sorten; 2. volle Sonne; 3. kräftig gedüngter Boden und gute Pflege im Giessen und Hacken, **vor allen Dingen fortwährendes Bewässern während des Sommers.**

Aus unserer grossen, jährlich um die aufkommenden Neuheiten bereicherten Sammlungen von Phlox-Sorten wählen wir nur stets solche zur Vermehrung aus, die sich durch Schönheit der Farben und Grösse der Dolden und Einzelblüten auszeichnen.

Für grössere Farbenwirkungen in Phlox stellen wir auch gern Sorten in Farbenskala zusammen, genau stufenweise rben abgetönt, z. B. die verschiedenen Rot durch Rosa in Reinweiss überlaufend usw.

Phlox decussata!

(Flammenblumen)

Die Gesamt-Blütezeit der Phlox decussata erstreckt sich von Mitte Juli bis zur zweiten Hälfte September und die Zahlen I., II., III. und IV. geben an, in welchem Abschnitt dieser Zeit die angegebenen Sorten blühen.

Eigene Neuheiten für 1910.

„Freya" (G. & K.). Lichtfleischfarben mit hellrosafarbenen Knospen locker durchsetzt. In der Mitte der Blume ein zarter, karminfarbener Ring. Zwergsorte mit stark verzweigter Dolde. II.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

„Iduna" (G. & K.). Zartes lachsrosa mit weisser Mitte. Dichte kugelförmige Dolden bildend. Kurz gedrungene und straffe Zwergsorte. III. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Unsere eigenen besten Neuzüchtungen der letzten Jahre

„Donar" (G. & K.). Die sehr grossen Blüten sind karminrot mit feurigen Reflexen und bilden eine dichte Dolde. IV.

„Hödur" (G. & K.). Fleischfarbig-rosa mit grossem, weissen Mittelstern; äusserst zarte Farbe. Sehr grossblumig. II-III.

„Loki" (G. & K.). Rein lachsrosa mit dunkelkarminrotem Mittelring, mittelhoch wachsend mit sehr grossen Dolden von 18 bis 20 cm Durchmesser. IV.

„Ostära" (G. & K.). Feste Dolden bildend, atlasrosa mit kleinem, dunklen Mittelring, dabei gedrungen wachsend auf straffen, dicht blattbesetzten Stielen. Vorzügliche Gruppensorte. III.

Obige Neuheiten von 1909 kosten 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

„Rheingau" (G. & K. 1906). Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden, deren Riesen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das reine Weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen. II remontiert bis IV.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Frühlicht" (G. & K. 1907). Die herrliche, lichtrosa Farbe, die grossen, festgeschlossenen Dolden, der gedrungene niedere Wuchs und die frühe, schon Anfang Juli beginnende Blüte lassen diese herrliche Sorte immer mehr als ein Ideal für Gruppenpflanzung erkennen. I.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Beste Neuheiten der letzten Jahre von anderen Züchtern.

„Elisabet Campbell". Zart lachsfarbig-rosa mit grossem weissen Mittelspiegel prachtvolle Dolden bildend. II.
1 St. Mk 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—

„Gretchen Goos". Sehr niedrige Gruppensorte, lebhaft karminviolett mit leuchtend weissem Mittelspiegel. III.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Hanny Pfleiderer". Lichtfleischfarben mit karminrot. Mittelring. Halbhohe Gruppensorte. III.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Hermann Fischer". Leuchtend ziegelrosa mit weisser Mitte in grossen Dolden. III-IV.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Mounet Sully". Scharf leuchtendes rot in hohen Dolden. II.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

„Siebold". Brennend orangerot, Coquelicotartig in flachbreiter Dolde. II.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Phlox decussata.

(Fortsetzung)

Die Gesamt-Blütezeit der Phlox decussata erstreckt sich von Mitte Juli bis zur zweiten Hälfte September und die Zahlen I., II., III. und IV. geben an, in welchem Abschnitt dieser Zeit die angegebenen Sorten blühen.

Besonders empfehlenswerte Phlox-Sorten

letzter Jahrgänge zur Pflanzung von Farbengruppen:

Clara Benz wächst gedrungen niedrig mit dichten Dolden in leuchtend karminrosa mit lila Auge. **II.**

Coquelicot, der leuchtendste aller roten Phlox; blendend orange-scharlach. III.

Eclaireur, mit grossen, kräftig karminviolettroten Dolden über üppig festem Laubwerk. **I.**

Etna, feurig orange-scharlach. **II.-III.**

Fräulein G. von Lassberg. Besonders grossblumig mit schneeweissen Dolden. **II.**

General van Heutz. Leuchtend lachsfarben mit weisser Mitte. **III.**

G. A. Ströhlein. Sehr grosse, pyramidale, feste Dolden, brennend scharlachrot mit dunklem Auge in den grossen Einzelblüten. **II.**

Gruppenkönigin. Prachtvolle, grosse Dolden von 20 cm Durchmesser und 15 cm Höhe, pyramidal gebaut aus grossen Einzelblüten, malvenrosa mit scharfem, purpurnem Auge. Eine hervorragende neue Gruppensorte, gedrungen halbhoch mit üppigem Laubwerk. IV.

Georges Schneider. Glänzend lachsrot mit grossem, leuchtend weissem Mittelstern. **I.**

Hermine bildet als niedrigster Phlox mit seinen dichtgesetzten Blüten in Gruppenpflanzung einen weissen Teppich. **II.**

Le Mahdi, der beste blaue Phlox, dichte Dolden bildend. Bei bewölktem Himmel und abends **rein tiefblau** und nur bei Sonnenschein violett scheinend. **I.**

Mad. Paul Dutrie. Zart cattleyenrosa mit weissem Hauch in grosser Dolde. **II.**

Reichsgraf von Hochberg. Tief leuchtend amarantrot in grosser Dolde. Einer der schönsten dunkelroten Phlox. **I.-II.**

Sonnenkind, niedrig. Die Mitte der Blume ist dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt. **I.**

Tapis blanc, ganz niedrig, grossblumig, schneeweiss. Die hervorragendste und feinste weisse Gruppensorte in Phlox. I.

Obige Sorten kosten 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—

Der Satz dieser 15 empfehlenswerten Sorten kostet Mk. 3.50

Phlox decussata, die besten roten Farben.

Boule de feu, scharlachrot mit purpur Auge. **II.**

Brillant, hellblutrot. **II.-III.**

Coquelicot, der leuchtendste aller roten Phlox, blendend orangescharlach. **III.**

Eclaireur, karminviolettrot, gegen die Mitte zu lachsrosa. **I.**

Etna, orange-scharlach, ein. der feurigsten Phlox. **II.-III.**

Flambeau, orange-scharlach. **I.-II.**

G. A. Ströhlein. Sehr grosse, feste Dolden in brennend scharlachrot. **II.**

Georges Schneider. Glänzend lachsrot mit leuchtend weissem Mittelstern. **I.**

Grosclaude, leuchtend scharlachrot. **III.**

Jocelyn, leuchtend rot, gedrungen wachsend. **III.**

La foudre, leuchtend dunkelschwarzrot. **IV.**

Lothar, leuchtend rot, grosse Dolden. **III.**

Mad. Rivière, leuchtend lachsrot. **II.-III.**

Matador, feurig-orange mit kirschrotem Auge. **III.**

Pecheur d'Island, lachsrot mit leuchtend weissem Mittelstern. **II.**

Reichsgraf von Hochberg, tief leuchtend amarantrot in grosser Dolde, einer der schönsten dunkelroten Phlox. **I.-II.**

Der Satz obiger 16 besten, roten Phlox kostet Mk. 4.—,

1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 18.—

Phlox decussata

(Fortsetzung)

Die Gesamt-Blütezeit der Phlox decussata erstreckt sich von Mitte Juli bis zur zweiten Hälfte September und die Zahlen I., II., III. und IV. geben an, in welchem Abschnitt dieser Zeit die angegebenen Sorten blühen.

Die besten zarten Farben in Phlox.

(Siehe auch Neuheiten auf voriger Seite.)

Anatole Le Braz, karminrosa mit grosser, weisser, sternförm. Mitte. **II.**
Artaxis, violettrosa mit grossem, weissen Auge. **I.**
Béranger, hellichtmalvenrosa in weiss übergehend. **I.**
Brautfräulein, weiss mit kirschrotem Auge. **II.-III.**
Clara Benz, leuchtend karminrosa mit lila Auge, gedrungen niedrig. **II.**
Eugen Danzanvillier, sattlila mit grossem, weissen Auge. **I.-II.**
Faust, weiss mit zartkirschrotem Auge. **II.**
Henry Mürger, reinweiss mit purpurviolett. Auge; grossblumig. **II.-III.**
Le soleil, chinarosa mit lebhaft rosa Mitte; niedrig. **II.**
Mad. Paul Dutrie, zart cattleyenrosa mit weissem Hauch in grosser Dolde. **II.**
Mlle. Schulz, weiss mit kirschrotem Auge. **II.**
Michel Cervantes, reinweiss mit leuchtend rotem Auge. **II.**
Otto Thalacker, zart-karminrosa mit weisser Mitte. **II**
Panthéon, rosa lachsfarben. **II.-III.**
Pascha, fleischfarben mit lachsrosa; niedrig. **II.-III.**
Professor Schliemann, rosa mit karmin Auge und weissen Punkten. **II.-III.**
Professor Virchow, orangerosa mit weiss gezeichnet. **III.-IV.**
Schlossgärtner Reichenauer, reines karminrosa. **I.**
Sonnenkind, dunkelrosa. Mitte mit etwas zartem abgetönten Umkreis. Niedrig. **I.**
W. Robinson, lachsrosa mit leuchtend violettem Auge. **I.**

Der Satz obiger 20 besten, zartfarbenen Phlox kostet Mk. 4.50
1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 18.—

Die besten weissen Phlox.

Blanc nain, reinweiss, grossblumig, niedrig. **III.**
Diademe, sehr grosse Dolden, reinweiss. **I.-II.**
Fräulein G. von Lassberg, besonders grossblumig, schneeweiss. **II.**
Hermine, ganz niedrig, dichtblütig weiss. **II.**
Jeanne d'Arc, gedrungener Wuchs, reinweiss. **I.-II.**
Mdlle. Marie Kuppenheim, reinweiss, niedrig, des Wuchses wegen vorzügl. auch zur Einfassung um eine Gruppe von roter Farbe. **II.**
Tapis blanc, ganz niedrig, grossblumig, schneeweiss. **I.**

Blaue Phlox.

Absolut reinblaue Farben gibt es in Phlox noch nicht; diese aber sind bei bedecktem Himmel und abends reinblau, während sie bei Sonnenschein violett aussehen.

Emanuel de Rouge, dunkelviolettblau. **II.-III.**
Heroine, hellblau, in hell violett übergehend. **II.**
Iris, hellviolettblau. **III.-IV.**
Le Mahdi, tiefblau, in dunkelviolett übergehend. Der beste blaue Phlox. I.

Preis vorstehender Sorten: 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—
Der Satz der 12 weissen und blauen Phlox kostet Mk. 3.—

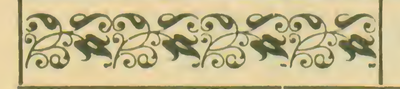
Auswahl gedrungen wachsender Zwergsorten.

(Siehe auch Neuheiten auf voriger Seite.)

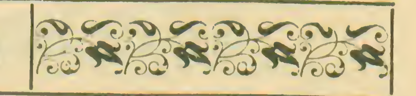
Belvedère, rosig karmin. **III.**
Blanc nain, reinweisse Dolden. **III.**
Brillant, hellblutrote Blütendolden. **IV.**
Clara Benz, leuchtend karminrosa, prächtige Gruppensorte. **II.**
Fräulein G. von Lassberg, schneeweiss. **II.**
Hermine, weiss, dichtblütig. **II.**
Le soleil, chinarosa mit lebhaft rosa Mitte. **II.**
Mdlle. Marie Kuppenheim, kompakte reinweisse Dolden. **II.**
Pascha, fleischfarbig mit lachsrosa. **II.-III.**
Schlossgärtner Reichenauer, reines karminrosa. **I.**
Sonnenkind, dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt. **I.**
Tapis blanc, sehr grossblumig, schneeweiss. **I.**

Preis vorstehender Sorten: 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—
Die genannten 12 Zwergsorten, je 1 Stück Mk. 3.—

Aus unserem weiteren Sortiment der hier nicht angeführten, besten Phlox-Sorten liefern wir 10 Stück in Sorten zu Mk. 2.25, 100 Stück zu Mk. 18.—



Schnittblumen-Stauden



Primula Sieboldi.

Winterharte japanische Primeln.

Bestlohnender Artikel für Treiberei, Laden- und Marktverkauf, Blumenkörbe, Frühlingsblütengruppen, Landschaftsgärtnerei.



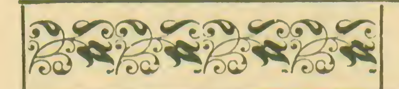
Primula Sieboldi in Blüte.

Die Fülle der Farben, verbunden mit der Zierlichkeit der Blüten hat nicht ihresgleichen und deshalb werden diese japanischen Primeln immer unentbehrlicher für jeden Handelsgärtner und immer lohnender als Treibartikel, wie uns das die sich stets mehrenden Zuschriften und Anerkennungen beweisen.

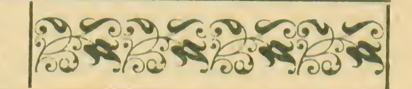
Unsere Primula Sieboldi errangen die **goldene Medaille** und 1 Ehrenpreis!

Kultur der Primula Sieboldi.

Zur einfachen Treiberei werden die Keime im Herbst in einen Frühbeetkasten oder in ein gewöhnliches Rahmenbeet gepflanzt und im Frühjahr erst die Fenster aufgelegt, sobald die jungen Triebe Handhöhe erreicht haben. Bei jeder Aussenwärme gelüftet, bleiben so die Pflanzen kurz und gedrungen und können, zuvor angegossen, sehr gut das Eintopfen zur Blütezeit ertragen. — Besonders durch diese so einfache Behandlung sind die „Primula Sieboldi“ in den letzten Jahren in einigen Grossstädten Marktpflanzen ersten Ranges geworden! — Abgeblühte, zur Weiterkultur oder fürs freie Land bestimmte Pflanzen werden im Sommer an halbschattigen Stellen in lockerem Boden kultiviert und feucht gehalten.



Schnittblumen-Stauden



Primula Sieboldi!

Geliefert werden nur kräftige, kultivierte Blütenkeime I. Qualität.

Eine Auswahl der feinsten Sorten:

„Petunie“ (G. & K. 1906) ist bis jetzt die grösstblumigste aller unserer Primula Sieboldi; weich, seidenartig, rosa, nach der Mitte weiss getuscht; wellenförmig gefranzt. — Die grossen Dolden werden aufrecht getragen.

Atlas, lebhaft karmin mit weisser Mitte.

Alba magnifica, reinweiss gefranzt.

Arthur, grossblum., nelkenfarbig rosa.

Auréole, sehr grossblumig, lichtlilablau.

Bruce Finley, heliotropblau.

Charming Bride, weiss mit zart fleischfarben, gefranzt.

Daphnis, lebhaft rot mit weissem Auge.

Delicata, hellilarosa mit sehr grossen Blumen.

Grandiflora splendens, magentarot mit weisser Mitte.

Harry Leigh, tief lila mit weissem Auge.

Jocelyn, leuchtend rot mit weissem Auge.

Laciniata, leuchtend rot, gefranzt.

Lilacina marginata, lilablau mit weiss, grosse Dolde schalenförmiger Blumen.

Linnie, reinweiss, lieblich gezackt und gewellt.

Mrs. W. Brownhill, zierlich gefranzt, weiss mit violett gestrichelt, Rückseite violett.

Mrs. Ryder, mit zartrosa-fleischfarbenen Blumen.

Maidensblush, hellrosafleischfarb., zierlich gefranzt.

Miss Nelly Barnard, leuchtend karmin, einfarbig, gefranzt.

Nebuleux, lichtblau in grossblumig ganzrandiger Form.

Princess Beatrice ist eine der schönsten Sorten mit aufrechter Prachtdolde, Blüten weiss mit rosa.

Queen of the Whites, grossblumig weiss, ganzrandig.

Queen Victoria, trägt straff aufrechte Dolden, weiss, mit lila Rücken.

Sirius, leuchtend rot mit weissem Auge.

Tragédie, leuchtend scharlach mit weisser Mitte.

Obige feinste Primula Sieboldi kosten in Sorten nach Bestellers Wahl 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 180.—

Der Satz obiger 25 Sorten (einschl. „Petunie“) kostet Mk. 6.—

Wir liefern die Primula Sieboldi in Sorten nach unserer Wahl für den Preis von 10 St. Mk. 2.00, 100 St. Mk. 15.—, 1000 St. Mk. 140.—



Pyrethrum-Neuheit „**Luna**“.

Pyrethrum hybridum.

in der Schönheit der Blumen mit Bezug auf Farbe und Form ist in den hier angebotenen, neuen Sorten ein bedeutender Fortschritt geboten, der die Pyrethrum auf eine immer höhere Schönheitsrangstufe hebt. Die gefüllten Formen erreichen, wie das Bild zeigt, eine auffallende zierliche Federung, die jede Plumpheit ausschliesst.

Neuheit für 1908

„Luna“
(G. & K.)

in allen ihren Eigenschaften ist diese Neuheit das schönste aller gefüllten Pyrethrum! Der äussere, breitblättrige Blütenkranz ist frisch leuchtend reinrosa, von dem sich die kurzgedrungene weisse Füllung ganz scharf abhebt. — in sehr grossen Blumen auf schlanken, kräftigen Stielen ist „Luna“ ausserordentlich reichblühend.

1 St. M. 1.20, 10 St. M. 10.—

Ausgesucht feinste, neue Sorten der letzten Jahre.

Beatrice Kelway. Kirschrot einfach, um die Mitte ein weisser Ring.

Capella. Lilarosa ist der breite Blütenrand, in dem die weisse Füllung eingebettet liegt.

Mars. Eine wundervolle, grossblumige Neuheit, deren reinrosafarbene Blüten mit kaum merklicher, kleiner Mitte einen Durchmesser von 8 bis 9 cm erreichen und von kräftigen langen Stielen getragen werden. Eine sehr wertvolle Schnittblume.

Morgenstern. Zierlich gedrehte Blumenblätter, einfach zartlilarose; sehr früh- und reichblühend.

Orion ist bis jetzt das schönste einfachblühende Pyrethrum, extra grossblumig, lila mit nur kleiner gelber Scheibe, dabei auf sehr langen Stielen blühend.

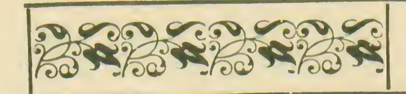
Sirius. Eine neue Form, strahlig-sternförmig mit spitz gedrehten Blumenblättern, einfach reinweiss und sehr reichblühend.

Wega. Fedrig dicht gefüllt, zartlilarosa.

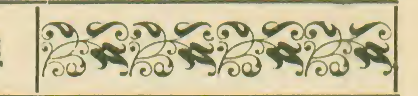
Yvonne Cayeux ist das edelstgeformte, weissgefüllte Pyrethrum, reinweiss mit cremefarbener Mitte.

Diese letzten 8 neueren Sorten kosten 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Der Satz dieser 8 Sorten kostet Mk. 3.—



Schnittblumen-Stauden



Pyrethrum hybridum.

Im Mai bis Juni, vor der Rosenzeit, füllen die Pyrethrum eine grosse Lücke aus und sind dann bei ihrer grossen Reichblütigkeit und ihrem mannigfaltigen Farbenspiel in den langgestielten formschönen Blumen sehr gewinnbringend. Dazu kommt dann noch der grosse Vorteil der langen Haltbarkeit der Blumen und des zweiten Blühens im September, wenn die Pflanzen nach der ersten Blüte zurückgeschnitten werden.



Gefülltblühende Pyrethrum hybridum

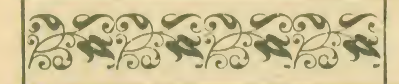
Eine Auswahl guter Sorten in mannigfaltigem Farbenspiel.

10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

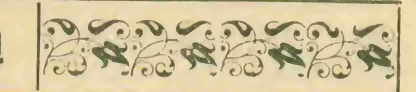
Einfachblühende Pyrethrum hybridum

In reicher Sortenwahl.

10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—



Schnittblumen-Stauden



Rudbeckien.

Die Familie der Rudbeckien schenkt uns in ihren reichblühenden Vertretern einen Spätsommer- und Herbstflor, wie wir ihn zur Ausschmückung der Gärten und zum Blumenschnitt nicht mehr entbehren möchten.

Neuheit:

Rudbeckia nitida „Herbstsonne" (G. & K. 1906), wird noch weit beliebter werden als Rudbeckia „Autumn Glory", von der sie stammt. Die grossen goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straff in der Haltung und stofflich fest. Sie blüht etwas später als „Autumn Glory". 2 Meter. Oktober.
1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Rudbeckia Neumanni, trägt eine Überfülle lang- und festgestielter, edelgeformter Scheibenblüten von matt braungelber Farbe mit tiefschwarzer Mitte. Sie blüht von Juli bis Sept. 60—70 cm hoch.
10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—

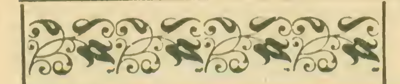
Rudbeckia laciniata fl. pl. „Goldball", eine neuere Rudbeckia, hochwachsend, mit anmutig geformten, dicht gefüllten, aber locker gebauten Blumen. 1,50 m. August bis September.
10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—

Rudbeckia nitida „Autumn Glory" Aus der für den Herbstflor so wertvollen Familie der Rudbeckien ist diese Form eine der schönsten mit sehr edelgeformten, prächtigen Blumen mit leicht hängenden Blumenblättern von reingoldgelber Farbe. Die 1 bis 2 Meter hohen Pflanzen sind verschwenderisch mit langgestielten Blumen überschüttet, die in abgeschnittenem Zustande sich 1 bis 2 Wochen im Wasser halten. September bis Oktober.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

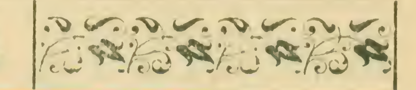
— **subtomentosa**, blüht im September in reichen Dolden, deren Blüten mit kegelförmiger, braunschwarzer Scheibe zitronengelb gestrahlt sind. 1 m.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Rudbeckia purpurea. Diese rosafarbene Rudbeckia ist eine Schnittblume von auffallender Schönheit für die Zeit von Anfang Juli bis Ende August. Die 1 1/2 bis 2 Meter hohen Blütenstengel tragen einzeln langgestielte Blumen mit hohlkegelförmiger Scheibe und lang herabhängenden Blütenstrahlen von purpurrosa Färbung. 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 25.—

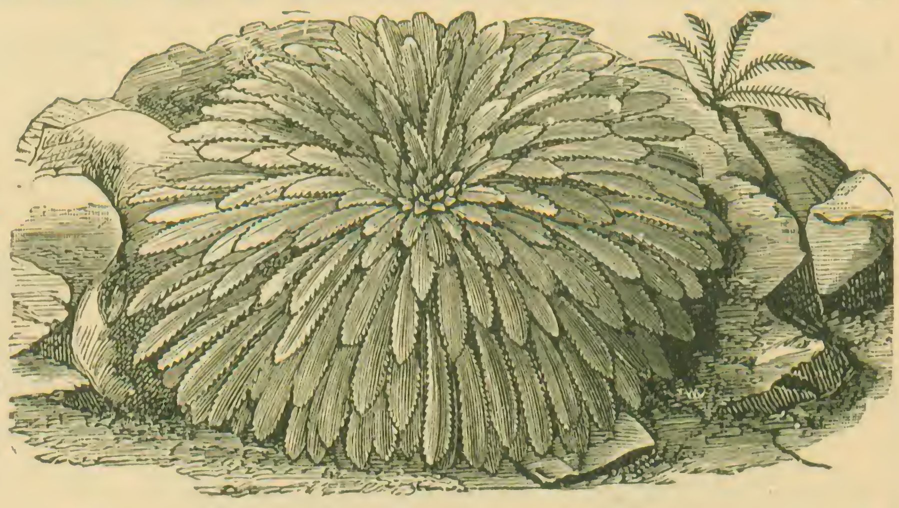
Rudbeckia purpurea „Abendsonne". (G. & K. 1907.) Nicht nur durch die Prachtfärbung, die ein weithin leuchtendes tiefes Weinrot ist, zeichnet sich diese neue Rudbeckia aus, sondern auch durch die vollkommene kreisrunde und dabei geschlossene, breitblättrige Form der Scheibenblumen, die auf schlanken Stielen gerade nach oben schauen. Anfang Juli—Ende August. 1 1/2 Meter. 1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—



Schnittblumen-Stauden



Saxifraga
(Steinbrecharten).



Im Frühjahr, von April bis Mai bieten uns die Saxifragen eine Fülle reich. Materials für Blumenschnitt u. zur Ausschmückung von Felspartien und Blumenrabatten.

Von rosetten- u. moosartigen Saxifragen haben wir eine sehr grosse Sortenauswahl und liefern kräftige Pflanzen in Töpfen zu:

10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 St. Mk. 175.—

Scabiosa caucasica.

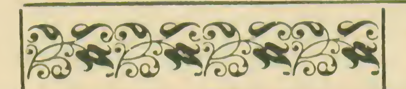
Die Schönheit der Scabiosen erregt immer besonderes Aufsehen. — Auf schlanken hohen Stielen werden die weich-himmelblauen Blumen getragen, deren gefällige schöne Form jedem gefallen muss. Die von Juni bis Ende August dauernde Blütezeit macht die Pflanze noch besonders wertvoll

10 Stück Mk. 3.—,
100 Stück Mk. 25.—

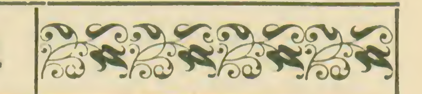
Scabiosa caucasica alba

eine reinweisse Spielart der vorigen, mit allen guten Vorzügen jener, nicht nur schön für sich allein, sondern auch gemeinsam mit der blauen eine harmonisch. Farbenverbindung darstellend, da sich beide bei langer Haltbarkeit vorzüglich zu Schnittblumen eignen.

10 Stück Mk. 4.—,
100 Stück Mk. 30.—



Schnittblumen-Stauden



Goldrute

Solidago aspera

ist sehr feinverzweigt, mittelhoch wachsend, mit frischgelben Blütenfahnen, 80 cm. August-September.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Solidago Shortii.

Diese prächtige Schmuckpflanze wächst $1^1/_2$ m hoch und hat leichte, federig aussehende, golgelbe Blütenrispen. August-September.

10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Solidago virgaurea nana

(die Zwerg-Goldrute)

Gedrungen wachsend mit Dolden goldgelber Blüten. 40—50 cm. August-Oktober.

10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Spiraea Aruncus.

Die grossen, federartigen, weissen Blütenrispen auf den hohen Stielen sind im Frühsommer beliebte Schnittblumen. Ende Mai—Ende Juni.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Spiraea Aruncus Kneiffii.

Die Blätter dieser wertvollen Neuheit sind wie Farnwedel geschlitzt und die Blütenrispen reinweiss, federartig, die Höhe der Pflanze ist über 1 m. Die Blütezeit ist Juni-August.

1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Spiraea palmata

carmoisin-purpurrote Doldentrauben und tiefbraunrote Blüten- u. Blattstiele. 60 cm. Juni-Juli 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Spiraea palmata alba,

eine kräftig wachsende, reinweisse Spielart der vorigen.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Statice latifolia,

treibt aus der grossen Blattrosette hohe, verzweigte Stengel, deren hängende Spitzen die blauen Blüten tragen, eine pyramidale Rispe bildend. Verlangt leichte Bedeckung im Winter. 50—60 cm. Juni-September.

10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Thalictrum adianthifolium,

eine zierliche, farnähnliche Pflanze, deren Blätter Ersatz für das feine Adianthum-Farn bieten und zur Straussbinderei vorzüglich zu verwenden sind.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Thalictrum aquilegiaefolium purpureum,

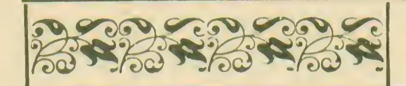
mit straffen, 70—80 cm hoch aufwachsenden Blütenstielen mit roten Blütenköpfen. Das Blattwerk ist akeleyartig.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

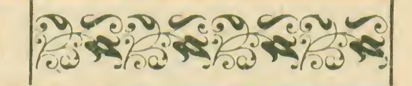
Thalictrum flavum

ist eine schöne Blütenstaude mit blaugrünen akeleyartigen Blättern, deren kräftige zahlreiche, 75 cm hohe Blütenstiele leichte Scheindolden lockerer schwefelgelber Federblumen tragen. Juli-August.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.



Schnittblumen-Stauden



Tritoma corallina, korallenrote Blütenkolben, niedrig.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **Mac Owani**, niedrig
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **Chloris**, aprikosengelb
1 St. Mk. 0,60, 10 St. Mk. 5.—

— **Obelisque**, chromgelb.
1 St. Mk. 0.70, 10 St. Mk. 6.—

— **uvaria grand. Hybriden**, grossblumige Tritomen-Hybriden, gemischt mit starken Pflanzen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **hybrida „Express"** ist eine besonders wertvolle, frühblühende Neuheit, die durch Kreuzung mit Trit. Tuckii entstanden, diese an Schönheit weit übertrifft und schon Anfang Juli in voller Blüte steht. Starke Pflanzen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **Tuckii**, sehr frühblühend, und im Winter so widerstandsfähig, dass sie nur geringer Deckung bedarf.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—



Tritomen.

Die Tritomen sind bei ihrer Reichblütigkeit und dem schönen eigenartigen, leucht. orange-farbenen Blütenkolben im Herbst sehr gesuchte Schnittblumen für alle Vasensträusse und grösseren Blumenstücke. Frostfrei zu überwintern.

Trollius in Sorten siehe die nächsten 2 Seiten.

Viola cucullata grandiflora, das grossblumige Pfingstveilchen. — **Prachtveilchen** sollte man es nennen mit seinen grossen, tiefblauen Blumen an sehr langen Stielen, eine blaue Blütenmasse bildend, jedoch ohne Geruch.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Veronica amethystina, ist von gedrungen aufstrebendem Wuchs und trägt eine Fülle von zierl. Blütenähren, die von leucht. amethystblauer Farbe sind. 40 cm. Mai-Juni. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **incana**. Die Blätter bilden einen niedrigen, wohlgeformten Busch und sind von leucht. silberweisser Farbe, von der sich die reizenden aufrechten blauen Blütenähren in der vorteilhaftesten Weise abheben. 30 cm. Mai-Juni. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Veronica gentianoid. fol. var. schmückt den ganzen Sommer hindurch mit seinem niederen Busche hübsch weissbunter Blätter, der im Mai mit zierlichen lichtblauen Blütenähren überdeckt ist. 20—30 cm.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Veronica Hendersoni. Es ist dies der schönste „Ehrenpreis" mit dichten, grossen Blütenähren von gesättigt tiefblauer Farbe. Die Pflanze wächst kräftig mit üppigem Laube und blüht sehr reich mit ihren grossen und doch schlank aufstrebenden Blütenähren, die sich — abgeschnitten — lange Zeit im Wasser frisch halten. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

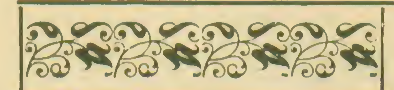
Wahlenbergia grandiflora. Eine grossblüt. Glockenblume mit flach schalenförmigen Glocken von dunkelblauer Farbe an hohen Blütenschäften. Die Blumen sind sehr haltbar. Juni-August.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **grandiflora alba**, eine Spielart der vorigen mit weissen Blüten.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

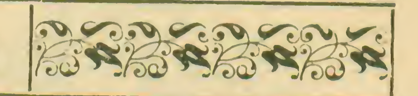
— **grandiflora „Mariesii"**, eine sehr wertvolle Zwergform der vorigen, deren grosse schalenförmige, prächtig blaue Glockenblumen in verschwenderischer Fülle die gedrungen wachsende Pflanze bedecken.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Trollius — Trollblumen

Da die Trollblumen in ihrer edlen Erscheinung mit den langstieligen golddurchfluteten Blumen zu den schönsten und wertvollsten Frühjahrsschnittblumen gehören, so haben wir seit Jahren in aller Stille an der Bereicherung dieser Schönheit gearbeitet und können nun eine erlesene Auswahl neuer, verschiedener Sorten anbieten.



Schnittblumen-Stauden



Trollius-Neuheiten eigener Zucht.

„Electra". Grossblumige, orangefarbene Kugelform, deren innere Honigblätter rot sind. 50—60 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

„Fackel". Hochgebaute, langgestreckte offene Blumen, leuchtend orangerot. 60—70 cm hoch. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

„Feuertroll". Blendend orangerot in hochgebauter Blütenform. 60—70 cm hoch. 1 S. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10—

„Götterfunke". Aus orangegelber offener Schale leuchten in heller Wirkung rote Honigblätter scharf heraus. 60—70 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30—

„Goldquelle". Grosse Kugelblumen, zuweilen Rosenform, gelborange, stark verzweigt und reichblühend. 60—70 cm hoch. 1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.—

„Helios". Grosse, kugelförmige, reingelbe Blumen, reichblühend aut verzweigten Stielen. 50—60 cm hoch. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—

„Leuchtkugel". Die orangeroten Blütenbälle stehen in reicher Farbenhülle und gleicher Höhe frei ausstrebend an straffen Stielen über dem dicht gedrungen wachsenden Laubbusche. Diese Neuheit wird einmal eine Gruppensorte ersten Ranges werden. 30—40 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

„Lichtball". Besonders grosse, festgeschlossene Kugeln, orangegelb, auf straffen, 50 bis 60 cm hohen Stielen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—

„Orangeglut". Scharf leuchtend rötlich orange in halboffener, nelkenartiger Form. 50—60 cm hoch. 1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.—

„Salamander". Auf vielverzweigten, kräftig langen Stielen blüht diese Sorte auffallend reich mit satt orangefarbenen, locker gebauten Kugeln, 60 bis 70 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Der Satz obiger 10 neuer Trollblumen kostet Mk. 7.—

Trollius americanus mit kugelig gewölbten, hellgelben Blumen
10 St. Mk. 3—, 100 St. Mk. 25.—

Trollius caucasicus mit hochgebauten, halbkugeligen: hellorangefarbenen Blüten.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Trollius caucasicus sulphureus mit halbkugeligen gelben Blumen.
10 St. Mk. 3.—. 100 St. Mk. 25.—

Trollius europaeus mit kleinen zitronengelben, kugeligen Blumen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Trollius „Goldkugel" („Golden Gate") mit lichtkanariengelben Kugeln.
1 St Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Trollius „Orangekugel" (Orange Globe). Grosse, gelborangefarbene Kugeln auf schlanken Stielen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Trollius japonicus plenus. Aus dem Busch der schöngeformten Blätter erheben sich, frei ausstehend, zahlreiche Blütentriebe mit einzelnen lang und festgestielten Blüten von halbgeschlossener Form und so leuchtender, durchscheinend orangeroter Farbe, dass sie selbst auf weite Entfernungen das Auge anziehen. 75 cm. April-Mai.
10 St. Mk. 3—, 100 St. Mk. 25.—

Trollius, Grossblumige, neue Hybriden in nur grossblütigen Formen und in gemischten Farben, gelb und orange.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Trollius Hybriden. In diesen aus Samen gezogenen Hybriden kommen in Mischungen nur vollkommene Formen in gelben u. orange Farbenschattierungen vor, mehrjährige Pflanzen 75 cm. April-Mai.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Ziergräser.



Gynerium argenteum.

Pampasgras

Gynerium argenteum.

Im Herbstschmucke der hohen, weissen Blütenfahnen über dem imposanten Grasbusche ist das Pampasgras von unvergleichlicher Wirkung.

Gibt man den Pflanzen einen guten Winterschutz, so werden sie im Laufe der Jahre wahre Riesenschmuckstücke. Nur durch Teilung echt vermehrte Sorten gewährleisten sicheres Blühen und bieten wir deshalb nur solche (keine Sämlinge) hierunter an:

„Soyeux nain“ (Bertini) reichblühend mit grossen Fahnen auf halbhohen Schäften.
Topfpflanzen: I St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—
Extra starke Topfpflanzen:
I St. Mk. I.—, 10 St. Mk. 8.—

„Argenteum elegans“ mit hohen weissen Fahnen.
Topfpflanzen: I St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—
Extra starke Topfpflanzen:
I St. Mk. I.25, 10 St. Mk. 10.—

„Rendatleri“ mit matt silbrig rosafarbenen Blütenfahnen.
Topfpflanzen: I St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Arundo Phragmites fol. var. ist ein halbhohes, hübsches Ziergras mit leuchtend weissbunten Blättern
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Eulalia japonica, hochwachsend mit breitblättrigen, hellgrünen Trieben.
10 St Mk. 4.—, 100 St Mk. 30.—

Eulalia japonica gracillima univittata, ein hochwachsendes, zierliches Gras, die schmalen grünen Blättchen haben einen silberweissen Mittelstreifen Die Pflanze zeigt straff aufstrebenden Wuchs, während sie die zierlichen Blattspitzen anmutig nach den Seiten herausbeugt. Völlig winterhart.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Eulalia japonica fol. var. Die weissbunte Eulalie. 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Eulalia japonica zebrina, mit gelben Querstreifen. 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Eulalia jap. zebrina stricta, übertrifft die alte Zebrina in allen Vorzügen, da die straffen Triebe derselben besonders haltbar sind und die goldbunten Querstreifen auffallend leuchtend wirken, auch ist sie nicht empfindlich im Winter.
10 St. Mk 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Glyceria spectabilis fol. var. ist von allen nied.-Gräsern das schönste u. wertvollste für den Schnitt und dabei ausserordentlich ergiebig. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Phalaris arundinacea var. picta. Das weissbunte Bandgras, das seiner leichten Zierlichkeit wegen zu Bindereien gern verwandt wird. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.—



Edel-Dahlien.

Riesen-Halbedel-Dahlie „Rheingau" (G. & K.)

(Die Hand veranschaulicht im Verhältnis die Grösse der Blumen)

Neuheit eigener Zucht von 1909.

„Rheingau." Hohe, über Laub ragende kräftige Stiele tragen in stolzer Haltung die sehr grossen, dekorativen Blumen, halbgefüllt, in Edeldahlienform lang ausstrahlend, scharlachrot in zinnoberrot übergehend. Der Blumendurchmesser ist 17—18 cm. Ein prachtv. Schmuckmaterial für grosse Vasen.

Knollen: 1 Stück Mk. 2.—
10 Stück Mk. 15.—



Nerthus (G. & K.)

Edel-Dahlien-Neuheit eigener Zucht von 1909.

„Nerthus" bringt wahre Prachtblumen in auffallend schöner Form in der Grösse von 15 cm im Durchmesser auf sehr kräftigen Stielen. Die wirkungsvolle Blume ist rosakarmin, nach aussen zu lila-rosa und in Silberspitzen auslaufend, während in der Mitte ein leuchtend gelber Schein die Farbenwirkung stark hervorhebt.

Knollen: 1 Stück Mk. 2.—
10 Stück Mk. 15.—

Edel-Schmuck-Dahlien

(Eigene Neuheiten)

Wir haben uns seit einigen Jahren bestrebt, eine neue Richtung in der Zucht der Edel-Dahlien zu verfolgen, die darauf hinausgeht, Sorten zu erzielen, die in der Blüte bei gedrungenem Wuchse eine dichte Farbenmasse zeigen sollen.

Diese neue Gruppe, die unter anderem auch dazu dienen soll, bei grösseren Anlagen durch einfaches Auspflanzen in hundert oder mehr Knollen einer Sorte ohne störende Stäbe ein weithin wirkendes, einheitliches Farbenbild zu schaffen, nennen wir

„Edel-Schmuck-Dahlien“

Vorerst darf an die Form der Einzelblüte noch nicht der Massstab der feinsten bisherigen Edel-Dahlien gelegt werden, nur die frei ausstehende Blütenmenge muss überwältigend und die Farbe rein sein. Unsere frühere „Brunhilde“ gehört z. B. mit hier hinein.

Wir bieten unsere folgenden 6 Neuzüchtungen dieser Gruppe an, die die besagten Ansprüche voll befriedigen werden.

„Freigebigkeit“. Gedrungen wachsend trägt die Pflanze die grosse Blütenmenge pyramidenförmig aufrecht in leuchtendem rot. 70 cm hoch.

„Füllhorn“. Sehr früh schon ist die Pflanze unter den dunkelkarminroten Blüten versteckt, die sich bis spät in den Herbst erneuern. 70 cm hoch.

„Lawine“. Eine reinweisse Edelschmuck-Dahlie, in reicher Fülle über dem Laube blühend. 90—100 cm hoch.

„Quelle“. Eine niedrige Zwergsorte, deren orangerote Blütenfülle in der einzelnen Blume eine gute Form zeigt. 60 cm hoch.

„Überfluss“. Langstrahlig, fein geformt, dabei sehr grossblumig, überschütten die hellziegelroten Blüten gänzlich die Pflanze. 100 cm hoch.

„Verschwendung“. Ganz besonders leuchtend ist der straff- und langstielige Blütenreichtum dieser Sorte, deren rote Farbe mit violetten Lichtern durchsetzt ist. 90 cm hoch.

Knollen dieser Edel-Schmuck-Dahlien kosten 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Der Satz dieser 6 Sorten in Knollen: Mk. 2.50

Weitere reichblühende Zwerg-Edeldahlien

die bei gedrungenem Wuchs und reicher, über das Laub hinausragender Blütenmenge in ihrer Schmuckwirkung den obigen zugehörig sind.

Aristokrat, karminrot, 120—130 cm.

Brunhilde, pflaumfarben, 100—110 cm.

Citronenvogel, hellgelb, 90—100 cm.

Coronation, feurig scharlachrot, 120 bis 130 cm.

Landrat Dr. Scheiff, orange-chamois, 100—110 cm.

Peace, weiss, 130—140 cm.

Puck, scharlach-orange, 70—80 cm.

Walthari, crêmegelb, 100—110 cm.

Knollen: 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Die besten deutschen

Edel-Dahlien-Neuheiten

von anderen Züchtern.

Die Preise sind für ungeteilte Knollen angesetzt.



Aristokrat deckt mit den straff aufrechten Blumen das Laub völlig. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Aurora (05) zart hellgelblich rosa mit weissen Spitzen und goldener Mitte in prachtvoller Form. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Edelweiss (06), frei- und reichblühend auf straffen Stielen, elfenbeinweiss. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Feronia (06). Auf straffen Stielen reichblühend in zart nelkenrosa Farbe. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Freudenfeuer. Aeusserst reich über Laub blühend, glühend scharlachrot. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Goldland (07) ist überschüttet mit leuchtend chromgelben Blumen. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Grenadier (07) orangerosa, nicht edel in der Form, aber sehr reichblühend. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Gudrun (06). Sehr früh- und reichblühend. Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube in reinem rosa mit zartgelber Mitte. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Havel (06) ist keine spitzstrahlige Edeldahlie, sondern stellt in ihrer reizvollen Seerosenform einen eigenen Typus dar. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte in reicher Fülle auf starken Stielen. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Johannes Mortensen ist eine sehr reichblühende Zwergsorte mit feinstrahligen orangefarbenen, nach den Spitzen zu roten Blumen. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Königin Luise (07) Als Gruppensorte und für Blumenschnitt gleich wertvoll, da sie mit feinstrahligen Blumen frei aufrecht blüht von zartrosa Farbe mit silbriger Mitte. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Marianne gibt auffallende Farbenwirkung durch die reiche Menge ihrer gold-orangefarbenen Blumen bei zwergigem Wuchs. Die Blumen sind mehr breit- als spitzstrahlig. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3—

Marokko (06) ist eine Serpentina-Art. Auf zart rosig hellem Grunde purpurn schattiert. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Puck ist eine der besten reichblühenden Schmuck-Dahlien, niedrig, scharlach-orange. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rosa (07). Rein pfirsichrosafarben und frei über dem Laube blühend. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Stadtobergärtner Weiss (07), besonders reich an starken Stielen blühende, weisse Gruppensorte, deren Blumen sehr haltbar sind. 1 St. Mk. 0 60, 10 St. Mk. 5.—

Der Satz dieser 16 ausgesuchten deutschen Züchtungen kostet in Knollen Mk. 8.—

EDEL-DAHLIEN.

Die 10 besten englischen Neuheiten für 1909.

C. E. Wilkins. Auf riesigen Stielen eine prachtvoll geformte Blume, klar lachsrosa mit gelb überlegt. 180 cm

Delicatissima. Ein zartes Apfelblütenrosa in lang ausstrahlenden Blumen, die frei über dem Laube stehen. 140 cm.

Flame. In feinster Idealform ausstrahlend, feurig rot. 160 cm.

Harold Peerman. Die gedrungen wachsende Pflanze trägt eine grosse Anzahl rein reichgelber Blumen, die tief und langstrahlig gebaut sind.

Ivernia. Eine Riesenblume — bis zu 18 cm Durchmesser — in feinstrahliger Form auf mächtigen schwarzen Stielen. Die Blütenfarbe ist lachsfarben mit gelborange. 180cm.

Mabel ist eine Verbesserung der beliebten Dainty. Die langen rosa Spitzen sind nach der Mitte zu zitronengelb abgetuscht. 140 cm

Mrs T. J. Woodall. Rein zitronengelb, nach den Spitzen zu zart karminrosa abgetönt in lang und dünngedrehten Blumen. 130 cm.

Mrs. Walter Baxter. Eine Prachtsorte, früh- und reichblühend in grossen, sehr feingeformten karmesin Blumen. 90 cm.

Rev. Arthur Bridge. Eine Neuheit, die die prachtv. Blumen straff nach oben hält, glänz. reingelb mit rosa übertönt. 160 cm.

Spanish Prince. Rosanelkenfarb. nach der Mitte zu creme verlaufend in einwärts gekrümmter Form. In Menge freiblüh. 170 cm.

Knollen obiger bester engl. Neuheiten für 1909 kosten das Stück Mk. 2.—
Der ganze Satz dieser 10 Neuheiten kostet Mk. 15.—

Die besten englischen Neuheiten von 1907 und 1908.

Acrobat, reichblühend auf festen Stielen; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin. 110 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Countess of Malmesbury, zart pfirsichrosa mit sehr spitz gedrehten Blumenblättern und äusserst reichblühend. 160 cm.
1 St. Mk. 0.75. 10 St. Mk. 6.—

Dreadnought bringt ungewöhnlich grosse Blumen in prachtvoller Form, schwärzlich karmesinrot auf besonders starken Stielen. 130 cm. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk 6.—

Duchess of Hamilton. Die spitzen Röhrchen der Blüte strahlen gleichmässig lang aus, eine grosse Blume bildend von zartem schwefel- oder creme-gelb, auf langen Stielen. 140 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Gracie, eine kleine, reichblühende Edeldahlie auf festen Stielen in sehr zarten, wechselnden Farbenmischungen rötlich und reinweiss auf gelblichem Grunde.
1 St. Mk. 0.75, 10 St Mk. 6.—

Hyazinth. Prächtig langstrahlige Blumen, gelblich mit malvenrosafarbenen Spitzen. 170 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Kathleen Bryant. Tiefsamtig, schwarzbraun in prachtvoll edler, grosser Form, reichblühend, doch hängend an den Stielen. 100 cm. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Lady Fair. Eine reizende neue Form, an der die spitzen Strahlen vorne geteilt sind, während die ganze Blume, in Farbe zartgelb mit rosa, mit weissen Federblättchen untermischt ist. 120 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Mrs. George Stevenson steht in Vollkommenheit der Blütenform auf der obersten Stufe. Die grossen, dünn ausstrahlenden Blumen sind leuchtend gelb, getragen von drahtartigen Stielen. 150 cm.
1 St. Mk. 0.60. 10 St. Mk. 5.—

Recam. Tiefschwarzbraun, in edler grosser Blume an festen Stielen. 130 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Star hat alle guten Eigenschaften reicher und straff ausstehender Blüte bei feiner, etwas einwärts gekrümmter Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronze. 130 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Sunshine. Rosenrot in Farbe, dabei edel in der Form und auf harten Stielen reichblüh. 130 cm. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

White Lady, reinweiss, sehr edel geformt, reichblühend auf langen Stielen. 180 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

William Marshall, reich-orange mit gelb in der Mitte. 160 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Der Satz dieser 14 englischen Neuheiten von 1907/08 kostet Mk. 8.—

Aeltere Edel-Dahlien unserer Wahl kosten 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Eine genau aneinandergepasste Farbenskala von Edel-Dahlien

die es ermöglicht, die abgeschnittenen Blumen in Harmonie zu ordnen u. nach den bekannten Sorten sich von den benachbarten unbekannten ein genaues Bild ihrer Farbe zu denken.

Weiss:

vom schneeigsten weiss übergehend in cremeweiss.

Spotless Queen
Eva
Fairy 1906
Lawine 1905
Mont Blanc 1906
Ambassador 1906
White Lady 1907
Florence Stredwick 1905
Albion
Green's White
Keynes White
White Mrs. Crowe 1906
Lotte Kohlmannslehner
Peace
Edelweiss 1906
Siegfried

Fliederfarben:

bis rötlich fliederfarben.

Vestalin 1906
Island Queen
Rainbow 1905

Rot:

Ziegelrot durch zinnoberrot zum Scharlach.

Puck 1904
Starfish
Stella
Standardbearer
Lord of the Manor 1906
Rakete
Ueberfluss 1905 } Höhepunkt in Leuchtkraft
Coronation
Balmung 1905
Galliard
Fighting Mac
Nibelungen
Verschwendung 1905
Freigebigkeit 1905
Progenitor
Mikado 1905
Rother
Flamme

Lichtlila:

Hildegunde 1906

Samtig-schwarzrot:

vom helleren zum tiefsten.

Alexander 1906
Hagen 1906
Citizen 1906
W. Hopkins 1906
Uncle Tom
Aunt Chloe

Rubinrot:

durch karminrosa in karminrot übergehend.

Geiselher
Ruby
Aristokrat 1906
Berlichingen 1905
J. W. Wilkinson
Füllhorn 1905

Pflaumfarben:

Brunhilde
J. Weir Fife

Gelb:

von hellcreme in goldgelb übergehend.

Solfatare
Walthari
Citronenvogel
Sonnenstrahlen
Gernot 1906
Mrs. J. J. Crowe
H. J. Robertson
Prince of Yellows
Mrs. George Stevenson 1907
Volker
Gotelinde

Rosa:

von hellrosa zum gesättigten Rosa.

Beauty 1907
Sweet Nell 1905
Bornemann's Liebling
Rosy Morn 1906
Zugabe
Kriemhilde
Pink Pearl 1905
Gudrun 1906

Orange:

von gelborange in rotorange laufend.

Will. Marshall 1907
Mrs. Mac. Kergow
Mrs. H. L. Brousson 1905
J. B. Riding 1906
Erlkönig
Country Girl 1906
Star 1907
Hilda Shoebridge 1907
Gladiator 1905
Mrs. W. Cornish 1905

Hellgelb-rosa:

in dunkel-orange-rosa laufend.

Delight 1906
Duchess of Hamilton 1907
H. J. Jones 1904
Sunrise 1904
Ortwin 1906
Thomas Wilson 1907
Britannia
Sweetheart 1905
Aurora 1906
Countess of Lonsdale

Eigenfärbungen:

in rosa Mischungen.

Frute 1906
Dainty 1905
Thusnelda
Serpentina
Marokko 1906
Wunderkind 1906

Grossblumige Canna.

Die letzten Canna-Neuheiten werden in der Frühjahrsliste 1910 erscheinen.

Hervorragende Canna-Neuheiten von 1906 bis 1908.

Feuermeer. Blendend zinnoberrote Dolden von grosser Leuchtkraft, blühen frei über dem grünen Laubwerk. 140 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.75

Friedrich von Schiller. Lachsrot mit zinnoberrot gekrönt u. scharfem Goldrand. Das Laub ist grün. 100—120 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.75

Goethe. Die hochwachsenden Dolden stehen frei über dem musaartigen, grünen Laube und die grossen Blüten sind leuchtend **bronziert gelb orange**. 140—150 cm hoch.
1 Stück Mk. 1.20.

Graf M. Tolstoi. Grosse Dolden **leuchtend scharlachroter** Blumen über **braunrotem** Blattwerk. 130 bis 140 cm hoch.
1 Stück Mk. 1.60

Hungaria. **Die sehr grossen prachtvollen Blumen in reinem lebhaften hellrosa mit weissem Schlund bilden eine runde geschlossene Dolde, die frei über grünes, graubeduftetes Laubwerk ragt. Petalenbreite 5 bis 5½ cm. Höhe 100 cm.**
1 Stück Mk. 3.—

Karl Schroers. Dichte Dolden **hellorangefarben** mit rosa getuscht stehen frei über hellgrünem Laube. 100—120 cm hoch. 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

Königin der Gelben. Schon frühblühend in Dolden von **tiefgoldgelben** Blumen, die am Grunde lichtrosa punktiert sind. 140 bis 150 cm hoch. 1 Stück Mk. 1.20.

Luise Dittmann. Die welligen Blumen sind **orange** geströmt mit gelbem Schlund. Die Blätter sind grün. 100—120 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.60

Mad. Marguerite Mühle.

Kräftig reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe, die sich unaufhörlich neu ergänzt durch frisch aufblühende Blumen und Dolden und selbst in voller Sonne nicht ausbleicht. Das Laub ist grün mit schmalem roten Rande. Höhe 100 110 cm.
1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 15.—

Mdlle. Gabrielle Miquel. Licht **creme mit lila** Hauch in gut geschlossenen Dolden frei über Laub. 90 cm hoch.
1 Stück Mk. 1.60.

Marcel Ricard. Die dichten Dolden hoch über **braunrotem** Laube sind **hell-milchigrosa** mit karminrosa durchsetzt. 100 bis 110 cm. 1 Stück Mk. 1.20.

Mephisto. **Samtig blutrote** Blumen, kräftig leuchtend auf grünen Blättern. 130 bis 140 cm hoch. 1 Stück Mk 1.60.

Meteor. Über grossem Musaähnlichen Laube, grün mit dunkelbraunem Rändchen, stehen feste Dolden grosser Blumen **zinnoberrot** mit Karminhauch. 140—150 cm.
1 Stück Mk. 2.—

Nadir. Die kräftige, 1,50 m hoch wachsende Pflanze hat **rotes** Laub und **grosse karminrote** Blumen mit 4 cm breiten Petalen.
1 Stück Mk. 1.60.

Niemen. Leuchtend **rein hellcremegelb** in wohlgeformten Dolden reich und frei über Laub blühend 100—120 cm hoch.
1 Stück Mk. 2.—

W. Watson. **Weich-lachsrosa** mit Karminhauch, frei über dunkelrotem Laub blühend. 150—160 cm. 1 Stück Mk. 1.20.

Der ganze Satz dieser 16 Neuheiten 1906/08 kostet Mk. 17.50

Auslese feinster Canna-Neuheiten

aus den letzten Jahrgängen.

Ueber Behandlung der Knollen siehe Seite 65.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25%

Amelie Weibel. Zartlachsrosa mit hellem Rande hoch über ganz niederem, hellgrünem Laubwerke blühend. 130 cm hoch. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Franz von Vecsey. Die Blumen sind karminrosa mit gelber Mitte und die Blätter hellgrün 110 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Frau Gräfin Ernestine von Thun. Chines. rosa mit isabellenfarben sind die Blumen und die Blätter rotbraun. 140 cm. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—



Frau Luise Kuntze ist eine der besten rosafarben. Canna mit rein hellkarminrosafarbenen Blumen, die runde feste Dolden hoch über dem grünen Laube bilden. 120 bis 130 cm hoch. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Frau Ober-Ingen. Most orange-rosa, im Verblühen in rosa übergehend, überaus reichblüh. über grünen Blätt. 120 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Gustav Gumpper. Tief goldgelb, das untere Blatt leicht rot punktiert. Schlanke Dolden über grünem Blattwerk. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Karl Kirsten. Majestätisch hoch ragt der Blütenstand, hellleuchtend zinnoberrot mit grossen ausgebreit. Blumen Die Blätter sind dunkelgrün. 1 St. Mk. 0.75

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte, entstanden durch eine Kreuzung der orchideenblütigen mit der crozyschen Canna, welche nun die herrl. Blütengrösse der ersteren mit der grösseren Widerstandsfähigkeit der letzteren verbindet. Die Riesenblumen mit einer Blütenblätterbreite von 5—5 ½ cm sind scharlachrot, während die majestätisch. Blätter purpurbraun 140—150 cm hoch sind. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6 —

Prinzessin Sophie Renata. Lichtpfirsichrosafarbene Dolden über hellgrün. Blätt. 130 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Le Lys. Lichtcreme im Verblühen in reinweiss übergehend mit lichtrosa punktiert, frühblühend in guter Dolde über hellgrün. Laube. 90—100 cm. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—

Prinzessin Marie Alexandr. Reuss. Dichte runde Blütendolden von gross. Blumen frei über braunrot. Laubw. stehend sind orangescharlachfarben, teilweise goldig geströmt. 100—110 cm. 1 St. Mk. 0.60, 1 St. Mk. 5.—

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnob.-rote Blüten von goldgelbem Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Eine Gruppensorte I. Ranges. Höhe 90 cm. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Für grosse Gruppenwirkungen ▪▪ die besten Blüten=Canna. ▪▪

Es sind dies die. von uns aus unserer grossen Auswahl für den Zweck der Massenwirkung ausgesucht passendsten Sorten, die zudem auch nicht mehr zu hoch im Preise sind.

Ueber Behandlung der Knollen siehe Seite 65. Wenn angetriebene Topfpflanzen der untenstehenden Sorten verlangt werden, erhöht sich der Preis um 25%.

Die besten feurigroten Gruppensorten

J. D. Eisele bildet eine hervorragend festgebaute Blütendolde. Die Farbe ist flammend scharlachrot, währ. die eine Blütenzunge nach dem Schlunde zu gelb gefleckt ist. 120 cm hoch. 1 St. Mk 0.30, 10 St. Mk.2.50, 100 St. Mk.20.—

Reichskanzler Graf v. Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. Höhe 100—120 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Wilhelm Bofinger. Schlank- u. hochwachsende, frei herausragende Blütendolden von weithin leuchtender feurigsamtig-kapuzinerroter Farbe. 130 cm hoch. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Die besten orangeroten Gruppensorten

Justizrat Hempel. Ueberreich blüh., feurig-orange, mit brennend samtigrot getuscht. Die Blätter sind grün. Höhe 100—110 cm. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

James Wigan. Mit ihrer reichen Fülle dichter runder Dolden frei und hoch über dem gedrungenen Laubwerk erweist sich diese Sorte immer mehr als eine unserer besten Gruppen-Canna. Blumen scharlachorange mit goldgelber Mitte; Blätter dunkelgrün mit braunrot gerandet. Höhe 100 cm. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St Mk. 25.—

Die besten karminrosaf. Gruppensorten

Professor Hugo de Vries ist mit ihren zahlreichen Blütenschäften von rein karminrosaroter Farbe, über hellgrünem Blattwerk eine auffallende Erscheinung. 80 bis 90 cm hoch. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Papa Hardy ist eine reichblühende, französ. Züchtung mit karminkirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 100—120 cm hoch. **1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.— 100 St. Mk. 30.—**

Die beste cremeweisse Gruppensorte

Frau Marie Nagel. Es ist dies die erste Canna, von der man von einer annähernd weissen Blütenrispe sprechen darf, und die in Gemeinschaft der roten Canna und im Gegensatz zu denselben von überraschender Wirkung ist. Blätter blaugrün. 120 bis 130 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.— 100 Stück Mk. 50.—

Die besten gelben Gruppensorten

Direktor M. Holze. Besonders reichblühend, Sorte leuchtend zitronengelb mit dunkelkarmin punktiert. 100 cm hoch. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

J. B. van der Schoot. Die Blumen und grasgrünen Blätter dieser Sorte sind extra gross. Die Blüten sind dunkelzitronengelb mit purpur punktiert. Extra! 120—130 cm hoch. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk 4.— 100 St. Mk. 30.—

R. Wallace. Zahlreiche, schlanke Blütenrispen teilweise verzweigt von leuchtend zitronengelb. Farbe. Für reingelbe Farbenwirkung wohl die beste Gruppensorte. 120 bis 130 cm hoch. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.— 100 St. Mk. 30.—

Die beste buntfarbige Gruppensorte

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelbem Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blütenmitte ausläuft. Blattwerk grün Eine Gruppensorte I. Ranges. Höhe 90 cm. 1 St. Mk. 0.75 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Die besten rotlaubigen Gruppensorten

Andenken an J. H. Krelage. Die metallisch braunroten Blätter sind extra gross und breit, und die riesengrossen Blumen sind feurig-zinnoberrot in tadellos gebauten Dolden vereinigt. Höhe 100—120 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Dr. Marcus. Feste, runde, dichte Dolden, feurig zinnoberrot, straff und frei über rotem Laubwerk. 130 cm. 1 St. Mk 0.80 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60 —

Stadtrat Heidenreich. Leucht. mennigzinnoberrot über metallisch braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch. 1 St. Mk. 0.40 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Ausgesuchte bestbewährte Blüten-Canna.

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15 ° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25 Prozent,

nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Braun-rotlaubige Sorten:

Andenken an Fürst Bismarck, Leuchtend karmin-zinnoberrote Dolden.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk 4.—

Bronze Poitevin. Ueber mächtigem braunroten Laube runde Dolden orangefarbener Blumen.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Frau General von Alten. Scharlachzinnoberrot mit herrlich braunrotem Laube. 130 cm.
1 St. Mk. 0.60 10 St. Mk. 5.—

Frau Th. Andresen-Möller. Orangegelb.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Gouverneur von Zimmerer. Feurig-orange mit blutrot geströmt.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. Scharlach-orangerot.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Gruss an Mainz. Karmin-scharlachrote Blumen.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3 —

J. D. Cabos. Leuchtend aprikosenfarbige Rispen.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Mrs. Geo Ströhlein. Dunkelkarminrot
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Paul Lorenz. Amarantblutrot; niedrigbleibend.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rubin. Scharlachrot.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Stadtrat Heidenreich, leuchtend mennigzinnoberrot. 130 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Grünlaubige Sorten:

Direktor Holze, leuchtend zitronengelb mit dunkelkarmin punktiert. 100 cm.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Dr. Robert Funke. Leuchtend zinnoberrot.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Karl Räde. Satt-goldgelb.
1 St. Mk. 0.40, 10 St Mk. 3.—

Königin Charlotte. Blutrot mit goldgelb umsäumt. 100—110 cm.
1 St. Mk 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Mad. Crozy. Zinnoberrot mit schmalem, gelben Rändchen. 100 cm.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Mont Rose. Lebhaft karminrosa, reichblühend, 120 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Papa Nardy, sehr reichblühend, karmin-kirschrot. 120 cm.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Paul Maylan. Leuchtend orangegelb
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Reichskanzler Graf Bülow. Leuchtend samtig blutrot. 100—120 cm.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Wilhelm Griesinger. Schwefelgelb mit karminblutroten Flecken getuscht und marmoriert.
1 St Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Auswahl bestbewährter Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl:
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Auswahl älterer Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl:
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

Knollen-Begonien.

Man treibt die trockenen Knollen von März ab vorsichtig an und pflanzt sie dann im Mai ins freie Land aus. Im Winter legt man die Knollen bei 6—8° Wärme trocken in Sand. — **Wir liefern auf Wunsch auch alle hierunter angebotenen Begonien von Anfang Mai an in angetriebenen Knollen — fertig zum Auspflanzen — mit 25% Preis-Aufschlag.**



Kristallbärtige Begonien.

Begonia cristata.

Neue kristallbärtige Begonien
In eigenartiger Wellung liegt auf jeder Blume eine plastische kristallisierte Verzierung, meistens in klarer Kreuzform. — In lieblicher Farbenabtönung von creme mit rosa und weiss mit rosa, ferner weiss, orange, lachsfarbig und rot. Alles ausgesuchte echte Formen. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.— 100 St. 30.—

Riesenblumige, einfachblühende Knollen-Begonien, sortiert in Farben weiss, gelb, rosa, karminrosa, feuer- und dunkelrot. Ausgesucht feine Zucht! 1 St. Mk. 0.15, 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.

Gefüllte Knollen-Begonien, sortiert in den Farben weiss, gelb, rosa, scharlachrot und dunkelrot. 1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2.— 100 St. Mk. 15.—

Gefüllte Knollen-Begonien, in unserer Extra-Auslese der feinsten. 1 St. Mk. 0.40 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Neue gekrauste, einfache Knollen-Begonien in sortierten Farben: weiss, gelb, lachsfarbig, scharlachrot und karminrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Die wertvollsten Gruppensorten

Von den immerwährend reichblühenden, kleinblumigen Gruppensorten, die durch ihre erstaunliche Blüten- und Farbenpracht so sehr bestricken, bieten wir hierunter einige der wertvollsten an:

Graf Zeppelin ist immer sehr zuverlässig in Reichblütigkeit auch bei ungünstigerer Witterung und deshalb sehr empfehlenswert. Scharlachrot u. dicht gefüllt.
1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Lafayette, blendend scharlach-zinnoberrot und äusserst reichblühend; dicht gefüllt. Verlangt gegen Mittagsonne geschützte Lage.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.— 100 Stück Mk. 40.—

Bertini blüht auch in voller Sonnenglut reichlich mit leuchtend scharlach-zinnoberroten, länglichen Blumen, 50 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.— 100 Stück Mk. 25.—

Petit Henry. Lebhaft orangerot über dunklem Laube.
1 Stück Mk. 0.60. 10 Stück Mk. 5.— 100 Stück Mk. 40.—

Phosphorescent

ist eine reizende, neue französische Sorte, die auch in voller Sonne üppig blüht. Mit schlanken, korallenroten Rispen halbgefüllter Blütchen sind die Pflanzen bedeckt.
1 Stück Mk. 0.70, 10 Stück Mk. 6.— 100 Stück Mk. 50.—

Gladiolen.

Gladiolus gandavensis Hybrid. Prachtmischung aller Farben.
10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 7 50
1000 St. Mk. 60.—

Eine Mischung von nur weissen und hellen Farben, die sich besonders für den Blumenschnitt eignen.
10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütenschäfte.
10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese, durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig.
10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 9.—
1000 St. Mk. 80.—

Gladiolus Lemoinei Hybriden. Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtig. Farbenmischungen auffallend gross gefleckt.
10 St. Mk. 0.60, 100 St. Mk. 4.50

Veilchenblaue Gladiolen i. dunkelblauen Schattierungen.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—
100 St. Mk. 25.—

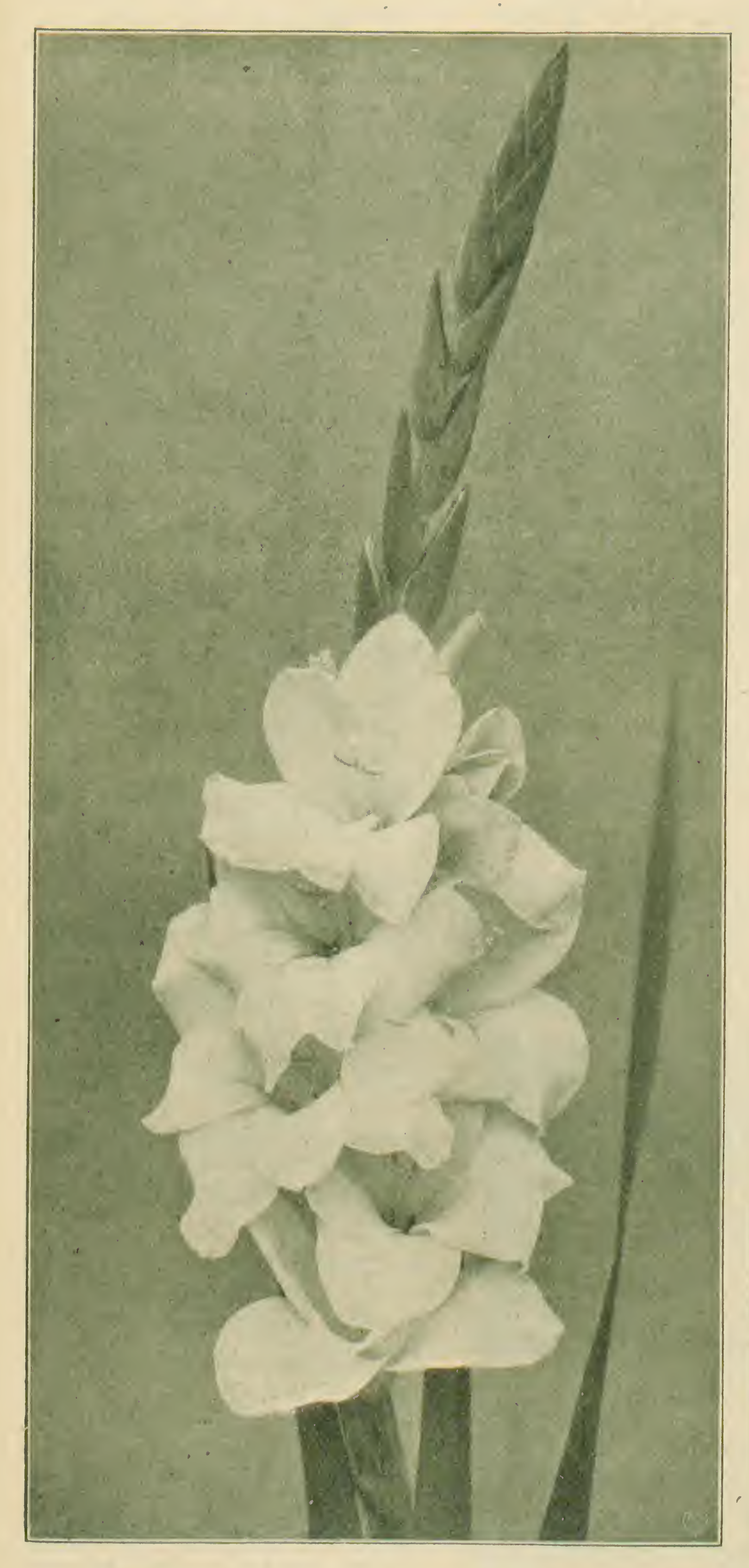
Gladiolus princeps.

Neue amaryllisblum. Gladiole, mit riesigen glänzend scharlachroten Blumen mit weissem Schlund an kräftig wachsender Blütenrispe. 1 St. Mk. 0.60
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Gladiolus princeps Hybriden.

Es sind dies Kreuzungen der Gl. princeps von Herrn Leichtlin gezogen, die zwar nicht so schön wie die Stammform, aber durch ihre herrlichen, grossen roten Rispen und ihre späte Blüte sehr wertvoll sind.
1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2.—
100 St. Mk. 15.—

Mrs. Francis King. Brillantscharlachrot mit riesengrossen Blumen blüht diese Neuheit an hohen Schäften.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—
100 St. Mk. 25.—



Gladiole „Amerika“.

Diese prachtvolle Neuheit ist für Binderei die feinste Gladiole bis heute! Die herrliche Rispe ist rein lichtfleischfarbig rosa, aus dichtgesetzten, auffallend grossen Blumen geformt, die je 11 cm Durchmesser in Breite und Höhe haben.

1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Artikel für Treiberei.

Einige besonders feine neue und neuere Treib-Artikel.

Clematis „Lasurstern“ (G. & K. 1906) Abbildung ſiehe Seite 3. Dieſe Neuheit iſt eine Treibſorte erſten Ranges und von allen blauen Clematis bei weitem die ſchönſte. Die bis zu 16 cm großen Blumen bilden einen 6–8 blättrigen tiefblauen Stern, in dem ein leuchtend weißer Strahlenkranz der Staubfäden ruht. Die Prachtſorte blüht außerordentl. reich u. willig. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Clematis montana rubens. (Abbildung Seite 3.) Eine leuchtend roſafarbene Clematis-Neuheit, freilich nach Art der montana nicht großblumig (7–8 cm Durchmeſſer), aber in dichtgeſetzter Fülle am alten Holze willig blühend und dann überraſchend ſchön. 1 St. Mk. 1.40, 10 St. Mk. 12.—

Von den, ohne weitere Vorbereitung leicht zu treibenden Deutzia-Treibſorten, die, im Herbſt eingetopft, volle Blüte ergeben, ſind die nachfolgenden neueren Sorten beſonders ſchön:

Deutzia discolor grandiflora. Bei hellgrünem Laube lange Dolden großer Blüten, weiß mit hellroſa und roten Knoſpen. 1 St. Mk. 0.50 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **gracilis venusta.** Die langen Blütenriſpen ſind reinweiß und die für eine Deutzia ſehr großen Einzelblüten reizend geformt, da ihr Rand gewellt iſt. 1 St. Mk. 0.50 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Deutzia kalmiaefl. An großen Dolden große, runde Blumen, weit geöffnet, deren Blättchen gekrauſt und die weiß und zartroſa gefärbt ſind.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **Lemoinii „Avalanche“.** Die Zweige biegen ſich unter der Fülle der vielblütigen reinweißen Doldentrauben.
1 St. Mk 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk 30.—

— — **Boule rose.** Der aufrechtſtehende Buſch iſt dicht beſetzt mit Doldentrauben von lichtroſa Farbe.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— — **„Fleur de Pommier“.** Die 60 cm langen Zweige ſind bedeckt mit Dolden, die je 20–30 aufrechte Blüten tragen, zartroſa in weiß übergehend
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Neuere Philadelphus Lemoinii Hybriden.

Die im Herbſt einzutopfenden und ohne weitere Vorbereitung leicht zu treibenden Philadelphus Lem. Hybriden ſind geradezu ein Sinnbild der Verſchwendung an Blütenreichtum u. die Sorte „Manteau d'hermine“ ſteht obenan. Alle haben reichen Orangeduft.



Philadelphus „Manteau d'hermine“.

„Boule d'argent“, mit einer Fülle großer, gefüllt. weiß. Blüten.

„Bouquet Blanc“. An langen Zweigen ſehr reichblühend mit reinweißen gefüllten und halbgefüllten Blüten.

„Candelabre“. Niedrig und vollkommen überſchüttet mit großen weißen, gewellten Blüten.

„Fantaisie“. Die langen Zweige ſind mit großen, flachen Blumen bedeckt reinweiß mit zartroſa Mitte.

„Manteau d'hermine“. Die ganze Pflanze iſt mit einem milchweißen Blütenmantel völlig zugedeckt von gefüllten und halbgefüllten Blumen. Die Abbildung zeigt dieſe Sorte.

Obige neueren Sorten der Philadelphus Lemoinii-Hybriden koſten

1 Stück Mk. 0.60
10 Stück Mk. 5.—
100 Stück Mk. 40.—

Artikel für Treiberei.

Clematis. (Siehe Seite 73—75.)

Clematis in ausgeprobten besten Treibsorten, die am alten Holze willig und dankbar durch einfaches Einstellen in ein Haus mit 8—10° zur Blüte gebracht werden.
in gesunden Topfpflanzen: 10 Stück Mk. 7.—, 100 Stück Mk. 55.—

Paeonia arborea. (Siehe Seite 34 und 35.)

in Prachtsorten, in 2—3 jährig veredelten Pflanzen. Diese werden Ende Oktober nach guter Holzreife eingetopft und Anfang Februar in ein temperiertes Haus gestellt.
Nach unserer Sortenwahl: 10 Stück Mk. 17.50, 100 Stück Mk. 150.—

Treibsträucher aus dem freien Lande.

Syringen in kräftigen, prachtvoll entwickelten Pflanzen aus dem freien Lande mit 5—8 Trieben, die in unserm Boden **eine beträchtliche Länge erreichen und die Pflanzen dadurch besonders wertvoll machen.** Wir besitzen jährlich große Mengen der besten Treibsorten, wie **Charles X., Mad. Lemoine, Mad. Casimir Perier, Marie Legraye, Andenken an Ludwig Späth** u. a., doch machen wir Reflektanten darauf aufmerksam, daß bei der starken Nachfrage nur bei frühzeitiger Bestellung die Sortenverteilung genau nach Wunsch erfolgen kann.
100 Stück Mk. 50.—, 1000 Stück Mk. 450.—

Syringen-Halbstämme 10 Stück Mk. 7.50, 100 Stück Mk. 70.—

Amygdalus persica gefülltblühende Pfirsiche in den feinsten Sorten
10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Deutzia Lemoinii-Sorten.

(Siehe auch vorhergehende Seite).

Deutzia gracilis campanulata. Der buschige Strauch blüht sehr reich mit milchweißen Blumen in glockenartiger Form.

— **Lemoinii,** früh- und reichblühend, mit reinweißen, breit offenen Blumen.

— **Lemoinii compacta,** ist niedriger und buschiger als Lemoinii; reinweiß.

Obige Deutzien Sorten:
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Forsythien in Sorten.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Pirus.

Die reichblühenden Zieräpfel.

Wir führen die besten Sorten dieser verschwenderisch blühenden schönen Treibsträucher.

Floribunda atrosanguinea, Scheidekeri.
10 St. Mk. 5.—. 100 St. Mk. 40.—

Prunus sinensis fl. albo pl.	10 St. Mk. 5.—
„ „ fl. roseo pl.	100 St. Mk. 40.—
„ triloba fl. pl.	

Halbstämmchen
von Prunus triloba fl. pl.
10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—

Fussstämmchen
circa 30—50 cm hoch von Prunus triloba fl. pl.
10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—

Viburnum Opulus, Schneeball
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—

Artikel für Treiberei. (Fortsetzung.)

Stauden zum Treiben: Zum Treiben geeignete Stauden, bei denen kein näherer Vermerk angegeben ist, werden im Herbst mit kräftiger Erde in Töpfe gepflanzt, im kalten Kasten zur Bewurzelung ohne Fenster eingesenkt, gegen zu starken Frost geschützt und von Januar ab in ein temperiertes Haus bei höchstens 10-12° eingestellt.



Astilbe Arendsi.

Astilbe Arendsi.

Es sind dies prächtige neue Hybriden von Astilbe Davidii mit japonica compacta, astilboidesu.Thurnbergi Die reichverzweigten Rispen der 80 -100 cm hohen Pflanzen haben wunderbar schöne Farbentöne von weiss bis creme und von hell-lilarosa bis purpurrosa. Diese Neuzüchtungen erhielten die goldene Medaille in Mannheim und die silberne Flora-Medaille der Königl. Gartenbaugesellschaft in London. Die Pflanzen sind in Hauptfarben sortiert.

1 St. Mk. 1.—
10 St. Mk. 9.—
100 St. Mk. 80.—

Aquilegia coerulea hybrida, in den feinsten Farbentönen. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Aster alpinus superbus
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 18.—

Centaurea montana alba
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Doronicum Columnae, grossblumiger als caucasicum, ebenso frühblühend.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Doronicum plant. excels.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Funkia und fol. arg. vitt.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Funkia und robusta variegata, weissbunt wie die vorige, aber besonders kräftig wachsend.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Funkia japon. aur. variegata.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Die Funkien können auch im Warmhause angetrieben werden.

Artikel für Treiberei.

Stauden zum Treiben (Fortsetzung).

Helleborus niger. Starke Treibklumpen.
10 Stück Mk. 7.—, 100 Stück Mk. 60.—
Kleine kultivierte Pflanzen
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—
Die Helleborus werden im November bis Anfang Dezember eingestellt.

— **Hybriden.** Starke Treibware.
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Iris pumila Hybriden. Die Sorten **compacta, eburna. excelsa und florida**
10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 10.—
Die Sorten **citrea und formosa**
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—
cyanea 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 7.50

Megasea Hybriden. Die Megaseen erheben bei leichter Treibwilligkeit sehr ansehnliche und dankbare Treib- und Verkaufspflanzen in Töpfen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Phlox divaricata canadensis. Eine ausgezeichnete Pflanze für den Topfverkauf, wenn im Kalthause langsam angetrieben.
10 Stück Mk. 1.60, 100 Stück Mk. 12.—

— — **„Laphami“** ist eine Neuheit und durch die grösseren Blütendolden auf kräftigen Stielen eine Verbesserung der vorigen, der sie in der Farbe annäh. gleicht. 10 St. Mk. 3., 100 St. Mk. 25.

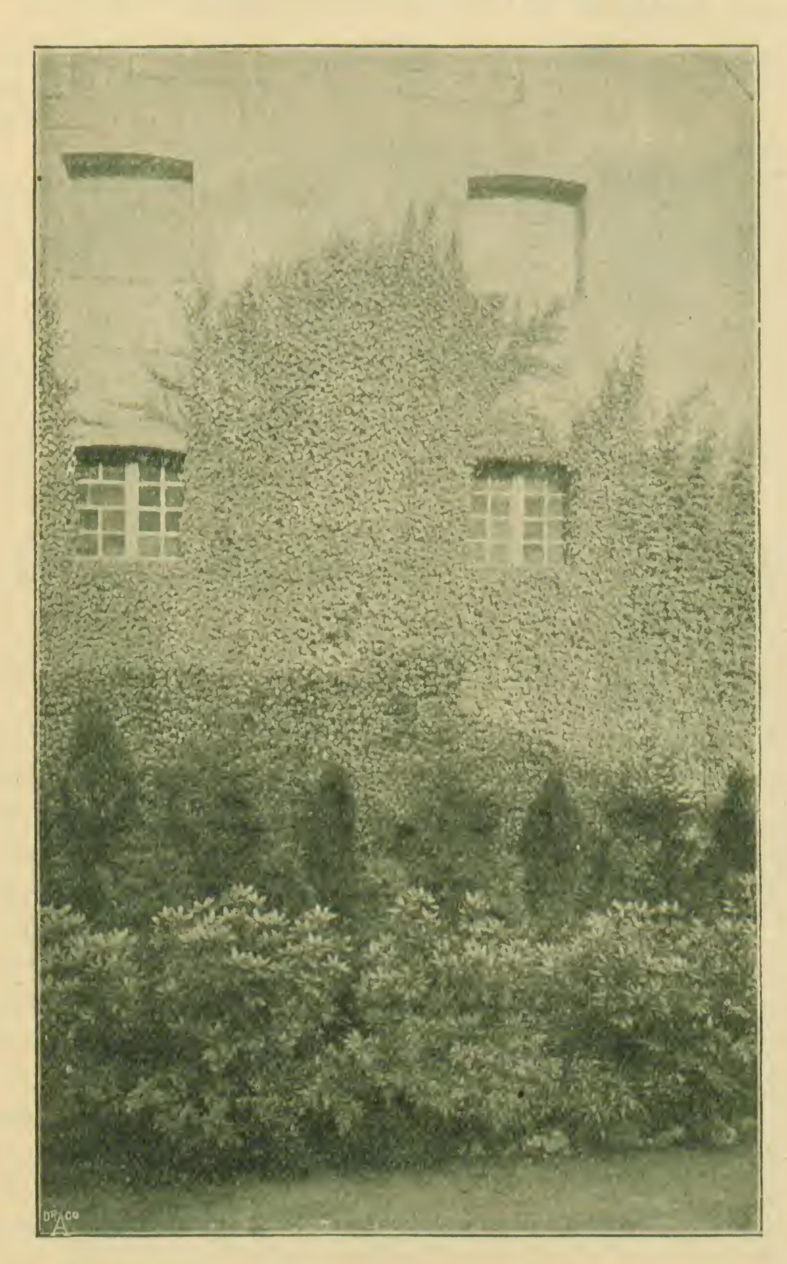
Primula Sieboldi

in feinsten Sorten unserer Wahl:
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Primula Sieboldi. Zur einfachen Treiberei werden die Keime im Herbst in einen Frühbeetkasten oder in ein gewöhnliches Rahmenbeet gepflanzt und im Frühjahr erst die Fenster aufgelegt, sobald die jungen Triebe Handhöhe erreicht haben. Bei jeder Aussenwärme gelüftet, bleiben so die Pflanzen kurz und gedrungen und können zuvor angegossen, sehr gut das Eintopfen zur Blütezeit ertragen. — Besonders durch diese so einfache Behandlung sind die „Primula Sieboldi“ in den letzt. Jahren in einigen Grossstädten Marktpflanzen ersten Ranges geworden! — Abgeblüte, zur Weiterkultur od. fürs freie Land bestimmte Pflanzen werden im Sommer an halbschattige Stellen in lockerem Boden kultiviert und feucht gehalten.

Primula Sieboldi.

Schlingpflanzen.



Eine Wand 2 Jahre nach der Bepflanzung mit Ampelopsis Veitchii.

Selbstklammernde Schlingpflanzen!

Ampelopsis hederacea, der selbstkletternde, wilde Wein, der sich im Weiterwachsen selbst festklammert. Die dunkelgrünen Blätter haben die Grösse des wilden Weins.

10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

—**Engelmanni** ist selbstklammernd wie der vorige, hat aber kleinere Blätter und ausgeprägte, braunrote Herbstfärbung.

10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

— **Veitchii** (Vitis veitchii), eine zur Bekleidung von Wänden (aber nur nach der Sonnenseite) nicht genug zu empfehlende Rankpflanze, die sich mit kleinen zierlichen Klammern wie mit kleinen Füsschen festhält und die berankte Fläche mit einer dicht übereinander liegenden Blattschicht bedekt, die sich im Herbst blutrot färbt Im ersten Winter verlangt die Pflanze Schutzdeckung. Veredelte Topfplanzen:
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—.

— **Veitchii gigantea** ist in allen Teilen stärker wachsend, mit grösseren Blättern und stärkeren Trieben als die vorige. Diese ins gröbere übersetzte Form ist für alle besonders hohen Mauern oder Schornsteine zu empfehlen.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8 —.

Ampelopsis Veitchii purpurea ist eine auffallend zierliche, japanische Form, deren junge Triebchen in Laub und Holz rot und deren ältere Blätter braunrot gefärbt sind und die alle eine prachtvoll rote Herbstfarbe bekommen. Diese Sorte ist ihres zierlichen Wuchses wegen für niedrige Wandflächen zu empfehlen. ***1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.***

Ampelopsis quinquaefolia, der bekannte wilde Wein sollte überall dort angepflanzt werden, wo es sich darum handelt ein rasches Wachstum selbst bei geringer Pflege zur Bildung von Lauben oder zur Mauerdeckung zu erzielen.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.
Extra starke Pflanzen: ***10 St. Mk. 4 —, 100 St. Mk. 30.—.***
3 Meter hoch, aufgebunden.

Aristolochia Sipho. *Der Pfeifenstrauch ist eine beliebte, raschwachsende Schlingpflanze die mit ihren grossen, herzförmigen, dunkelgrünen Blättern eine dichte Wand bildet und deren Blüten die Form einer kleinen Pfeife haben.*

Starke Pflanzen: ***1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—.***

Bignonien *siehe Seite* 77.

Schling-Pflanzen.

Zwei unverwüstliche, immer zuverlässige Clematis sind:

„Clematis montana grandiflora“
für die Blüte im April-Mai.

„Clematis paniculata“
für die Blüte im September-Oktober.



Clematis paniculata

eine japan. Schlingpflanze von kräftig. Wuchse, die sehr schnell die zu berankende Fläche mit schönem glänz. grünem Laube bedeckt. Die kleinen Blüten sind reinweiss und überschütten — in Büscheln blühend — in unglaubl. Menge das Laub mit einer weissen Schicht von köstlich. Wohlgeruch. Die Blütezeit ist im September.

Diese Sorte hat noch den grossen Vorteil, dass sie niemals durch Krankheit zu leiden hat, sondern kerngesund und üppig wächst. 1 St. Mk. 0.90, 10 St. Mk. 7.50, 100 St. Mk. 60.—

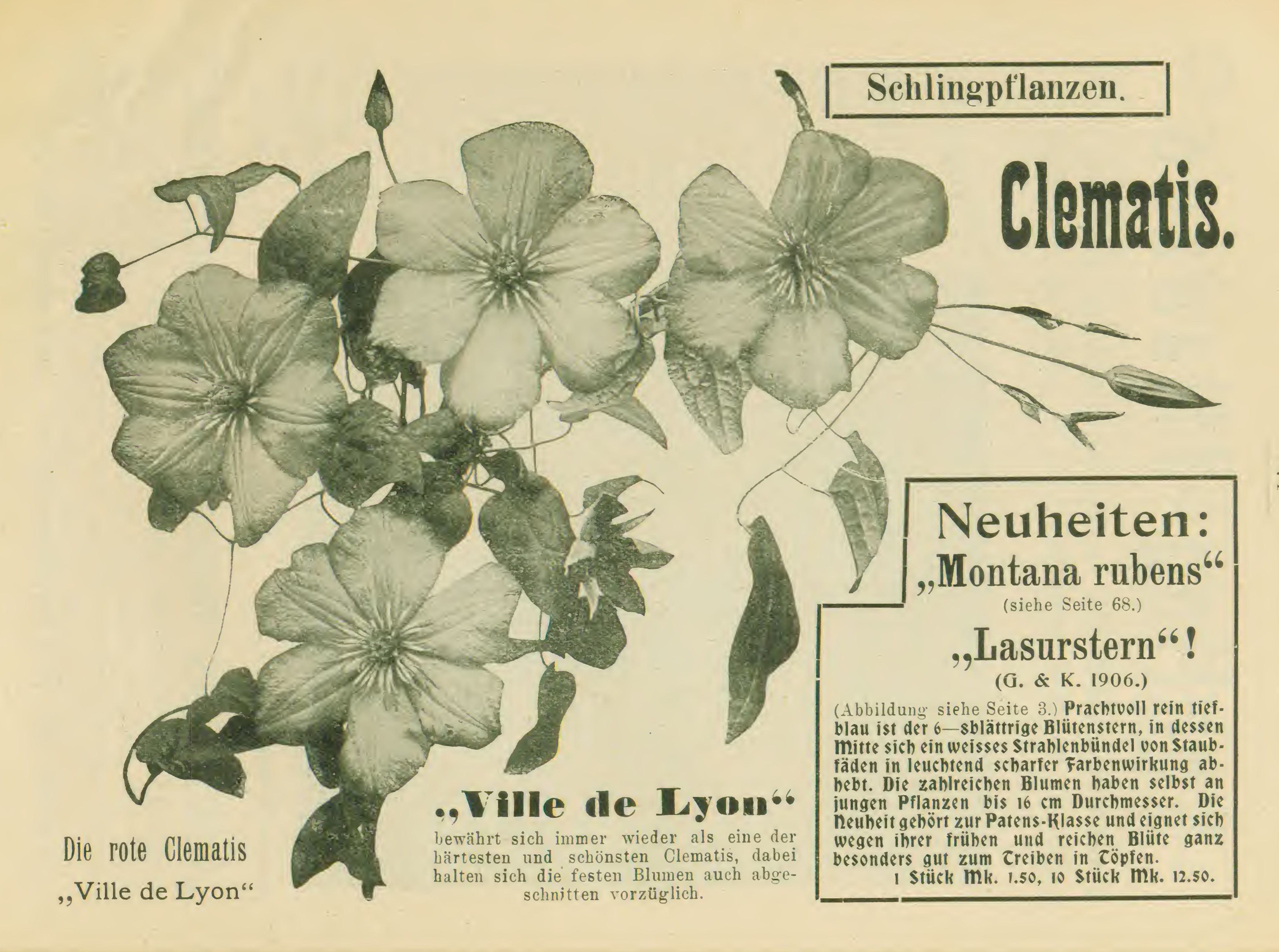
„Clematis montana grandiflora“

wächst am kräftigsten von allen Clematis und bildet starke Holztriebe, daher zur Laubenbildung und Berankung grosser Flächen besonders geeignet. Die berankten Stellen sind dann im April-Mai überschüttet mit 4—5 cm grossen schneeweissen Blüten.

1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—

Schlingpflanzen.

Clematis.



Die rote Clematis
„Ville de Lyon“

„Ville de Lyon“

bewährt sich immer wieder als eine der härtesten und schönsten Clematis, dabei halten sich die festen Blumen auch abgeschnitten vorzüglich.

Neuheiten:

„Montana rubens“

(siehe Seite 68.)

„Lasurstern“!

(G. & K. 1906.)

(Abbildung siehe Seite 3.) Prachtvoll rein tiefblau ist der 6—blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jungen Pflanzen bis 16 cm Durchmesser. Die Neuheit gehört zur Patens-Klasse und eignet sich wegen ihrer frühen und reichen Blüte ganz besonders gut zum Treiben in Töpfen.

1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Clematis.

Um den vollen Genuss der herrlichen Schönheit der Clematis-Blüte zu haben, pflanze man: 1. die richtigen Sorten, 2. vermeide man die heisse Mittagssonne für die Pflanzen und 3. dürfen die Pflanzen niemals zu nass werden. Beachtet man diese 3 Faktoren genau, so hat man nicht mehr den Aerger über das plötzliche Absterben der Blütenranken. Die richtige Sortenauswahl geben wir nachstehend an. **Als Standort ist die Ostseite des Hauses die beste**; Süd- und Südwestseite wähle man nicht, oder nur dann, wenn das Terrain zugleich abschüssig ist. Unter keinen Umständen darf Wassertraufe die Pflanzen treffen. Jeder Standort im Garten, der nicht feucht und mittags Schatten, morgens aber Sonne gewährt, ist günstig. Man gebe beim Pflanzen kräftige Düngernahrung, ist der Boden undurchlässig schwer, so mische man ihn mit Kies zum Wasserabzug. Angewachsene Pflanzen vertragen im Frühjahr den Rückschnitt gut bis kurz über den Boden; die am alten Holze blühenden Sorten schneide man nach der Blüte. Wo es angängig ist, raten wir, kräftige, junge Topfpflanzen mitten im Wachstum Anfang August auszupflanzen. Doch ist letzteres nicht unbedingt erforderlich.

Besonders widerstandsfähige Clematis!

Aus der grossen Sortenwahl der Clematis haben wir nur die besten, widerstandsfähigen ausgesucht in den verschiedenen Farben.

Comète, halbgefüllt, weiss mit rosa Aussenrand.

Henryi, reinweiss und besonders grossblumig.

Jackmanni, die bekannte, reichblühende Sorte, violettblau, ist immer ausserordentlich dankbar.

Marcel Moser. Auch eine der ausgesucht wenigen, gesundbleibenden Sorten mit prachtvollen, extra grossen Blumen; hellblau mit leuchtend rötlichem Mittelstreifen.

Montana grandiflora, siehe vorige Seite.

Paniculata, siehe vorige Seite.

Ville d'Angers ist eine herrliche Sorte, deren grosse, aus gewellten Blättern geformte, lichtlavendelblaue Blumen dicht gedrängt stehen. Sehr gesund wachsend.

Ville de Lyon (Abbildung siehe Seite 74) ist die prächtige, neue, rote Clematis. Diese Neuheit verbindet mit kräftigem, widerstandsfähigem Wachstum grossen Reichtum herrlicher, leuchtend karmesinroter Blumen, die grossblumig und geschlossen kreisrund geformt sind.

Coccinea hybr. ‚Countess of Onslow'. Die Blüten sind krugförmig, rosa, vorn weit geöffnet.

Colette Deville, purpurrot.

Comète, siehe oben.

Countess of Lovelace, bläulich lila gefüllt.

Duchess of Edinburgh, weissgefüllt.

Duke of Edinburgh, dunkelblau.

Gipsy Queen, dunkelsamtig-violett.

Henryi, siehe oben.

Jackmanni, siehe oben.

Integrifolia Durandi, die Eisern-Kreuz-Clematis. In Büscheln dunkelblau blühend.

Lanuginosa, blaugrau.

Lucie Lemoine, weissgefüllt.

Mad. Baron Veillard, lilarosa.

Proteus, lilarosa, gefüllte und einfache Blumen.

Ramona, lavendelblau.

Rubro violacea, violett.

The President, dunkelblau.

The Queen, zart lavendelblau.

Velutina purpurea, samtig, purpurviolett.

Ville de Paris, sehr grosse, weisse Blumen mit rötlichen Adern.

Viticella Kermesina, sehr gesund wachs. und reichblühend, karmesinrot.

Xerxes, violett mit rot gestreift.

Der Preis der Sorten ist nach Bestellers Wahl: 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Auf Wunsch liefern wir auch grössere Auswahl in Clematis-Sorten.

Clematis in Sorten unserer Wahl kosten: 1 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 55.—, 1000 St. Mk. 500.—

Schlingpflanzen

Glycinen.

Einige Sorten der Glycinen sind, wie angegeben, auch als Topfpflanzen vorrätig. Diese haben zwar nicht so starke Ranken wie die Freilandpflanzen, dafür aber den Vorteil des leichteren Anwachsens.

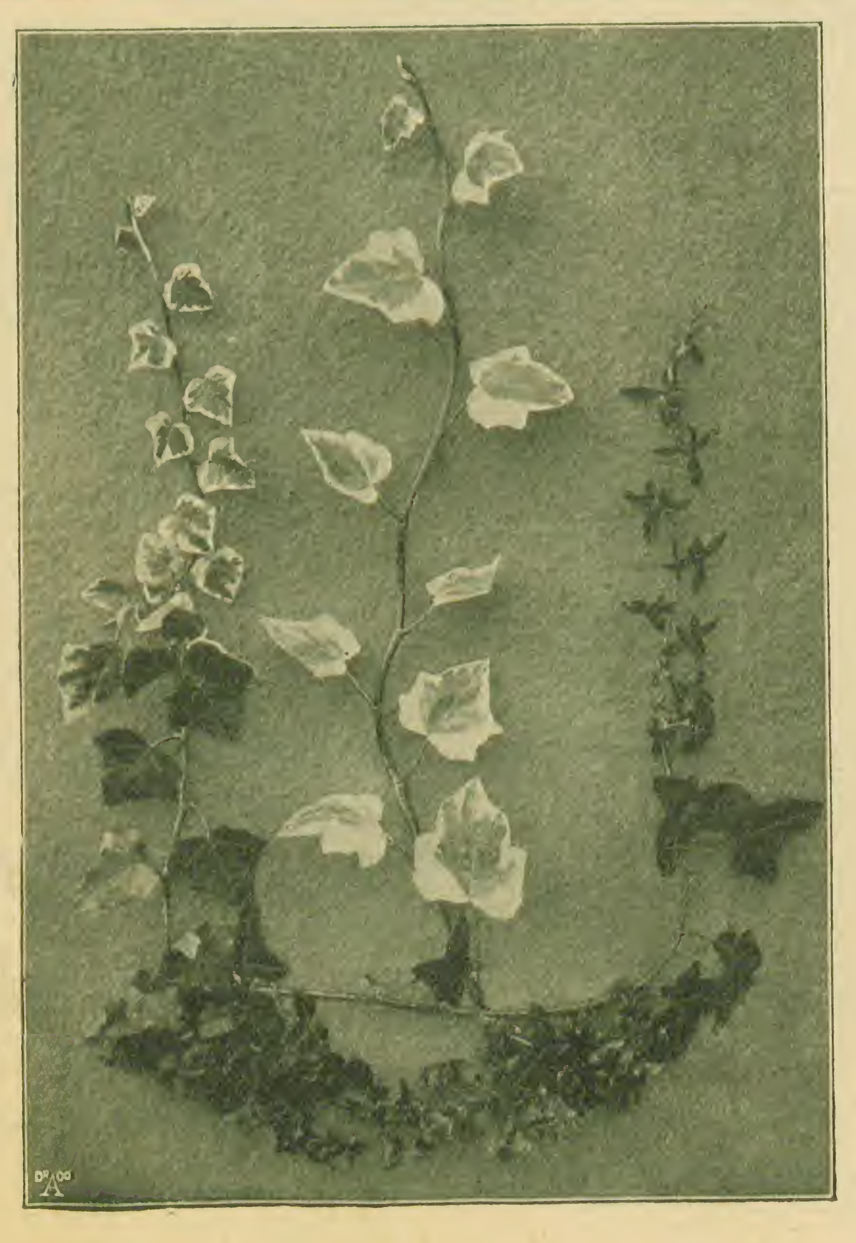
Glycine sinensis ist die bekannte schöne Art, die im Mai, noch ehe sie vollbelaubt ist, dicht behangen ist mit den grossen blauen Blütentrauben und bis zu 30 m hoch wächst. Starke Pflanzen: 1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—

— **sinensis alba,** eine prachtvolle Abart der vorigen mit **reinweissen** Blütentrauben. Starke Pflanzen: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18— 3jähr. Topfpflanzen: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—

— **sinensis flore pleno,** die gefüllt-blühende blaue Glycine ist interessant, weil die Einzelblüten gefüllt sind, ist aber im Allgemein-Eindruck nicht so schön wie sinensis. 3jähr. Topfpflanzen: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—

Glycine multijuga, mit viel längeren, aber lockereren Blütentrauben als sinensis, violettblau. 3jähr. Topfpflanzen: 1 St. Mk. 1.75, 10 St. Mk. 15.—

— **multijuga alba** hat die langen Blütentrauben der multijuga in weisser Farbe. Extra starke Pflanzen mit 2—3 m langen Ranken: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18 — 3jähr. Topfpflanz.: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—



Veredelte Epheu-Sorten.

Hedera Helix speciosa

Ein leuchtend weissbuntblättriger, winterharter Epheu, der seiner herrlichen Blattfärbung wegen ganz besondere Empfehlung verdient.

1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

Hedera Helix elegantissima var.

der kleinblättrige weissbunte Epheu.

1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Weitere Sorten aus unserer Epheu-Auswahl kosten:

1 Stück Mk. 0.60
10 Stück Mk. 5.—

Schlingpflanzen.

Bignonien

Die Bignonien mit ihren prächtigen Dolden grosser, trompetenartiger Blumen an den Endspitzen der Triebe, werden immer mehr beliebte Schlingpflanzen.

Bignonia sinensis. grandifl. Princei coccinea, stark wachsend mit leucht. roten Trompetenblumen. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

— — **grandifl. Mad. Galen**, reichblühend und dunkler als grandifl. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

— **grandifl. speciosa**, sehr reichblühend mit orangefarbenen Trompetenblumen. Diese Sorte verlangt Schutz im Winter. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

— **radicans grandiflora** ist eine Form der stark wachsenden Ursprungsart mit grösseren Blüten. 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Humulus Lupulus aureus. Dieser goldblättrige Hopfen ist eine sehr üppig wachsende, winterharte Schlingpflanze. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—

Lonicera brachypoda aureo-reticulata ist ein schönes. goldbuntblättriges Gaisblatt, das ebensowohl als Schlingpflanze, wie auch als rankende Pflanze f. Felspartien geeignete Verwendung finden kann. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk 25 —

— **fuchsioides** ist von allen feineren Gaisblattarten die härteste und besonders schön durch seine granatroten Blüten, die innen einen gelben Schlund haben 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Lonicera Caprifolium, mit rötlich-weissen, duftenden Blütendolden. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

— **Halleana**, ungemein reichblühend mit sehr wohlriechenden weissen Blüten. 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

— **semperflorens** ist äusserst reichblühend, Blüten rahmweiss in Gelb übergehend, aussen rosa. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

— **sempervirens flava nova** mit hellgelben Blüten. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

— **sempervirens punicea** mit lederartig festem, grünem Laube und roten Blüten. Sehr reichblühend und nicht stark wuchernd. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Polygonum Baldschuanicum

ist eine sehr stark wachsende, prächtige Schlingpflanze, deren Zweigspitzen von August an bis zum Herbst in reicher Fülle leichte, federige, weisse Blütenrispen mit rosa Hauch tragen.

10 Stück Mk. 7.50, 100 Stück Mk. 60.—

Aus unseren Baumschulen.

Obst-Formbäume!

(Spezialität.)

Unsere Baumbestände umfassen ungefähr

60 Morgen.

Auf allen beschickten Ausstellungen erwarben unsere Obstbäume

erste Preise!

Unsere gesamten Formobstbäume sind

sehr sorgfältig und tadellos formiert,

von kräftigem, gesundem Wuchse.

Sorten-Liste siehe Hauptverzeichnis!

Die Direktion der Königlichen Gärtner-Lehranstalt zu Geisenheim schreibt uns am 16. November 1906: „Die uns unterm 6. ds. gelieferten Obstbäume sind wohlbehalten in unsern Besitz gelangt, und wir wollen nicht versäumen, Ihnen bei dieser Gelegenheit für die Lieferung der vorzüglichen Ware in diesem Jahre sowohl, wie auch im vergangenen Jahre unsern besten Dank und unsere vollste Anerkennung auszusprechen.“

Obst-Formbäume

Pyramiden

in herrlicher Ware, sorgfältig gezogen und formiert.

Äpfel-Pyramiden, tadellos formiert, extra schön, mit 1 Serie	10 St.	Mk. 10.—,	100 St.	Mk. 90.—
Äpfel-Pyramiden, tadellos formiert, extra schön, mit 2 Serien	10 „	„ 18.—,	100 „	„ 165.—
Äpfel-Pyramiden, zweimal verpflanzt mit 2 Serien formiert	10 „	„ 25.—,	100 „	„ 220.—
Birn-Pyramiden, form. mit 1 Serie	10 „	„ 10.—,	100 „	„ 90.—
„ „ „ 2 Serien	10 „	„ 18.—,	100 „	„ 165.—
„ zweimal verpflanzt, mit 2 Serien formiert	10 „	„ 25.—,	100 „	„ 220.—
Kirsch-Pyramiden, einjährige	10 „	„ 7.—,	100 „	„ 65.—
„ zweijährige	10 „	„ 12.—,	100 „	„ 100.—

(Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.)

Die Kordons aus unsern gesamten Kordon-Quartieren sind gleichmässig schnurgerade in einer Linie formiert und von dem Winkel an regelrecht mit Fruchtholz besetzt, so dass ein jedes ein Ausstellungs-Exemplar ist.

Äpfel-Kordons, zweiarmig formiert,	10 St.	Mk. 14.—,	100 St.	Mk. 120.—
Birn-Kordons, „ „	10 „	„ 14.—,	100 „	„ 120.—

Aus unseren Baumschulen.

Obst-Formbäume.

Pfirsich-Spaliere

Prachtvorräte.

Mit 1 Etage formiert . . . . 10 Stück Mk. 14.—, 100 Stück Mk. 120.—

Mit 2 Etagen formiert: Starke, gleichmässig formierte Ware.
10 Stück Mk. 22.—, 100 Stück Mk. 200.—

Mit 3 Etagen formiert . . . . 10 Stück Mk. 25.—

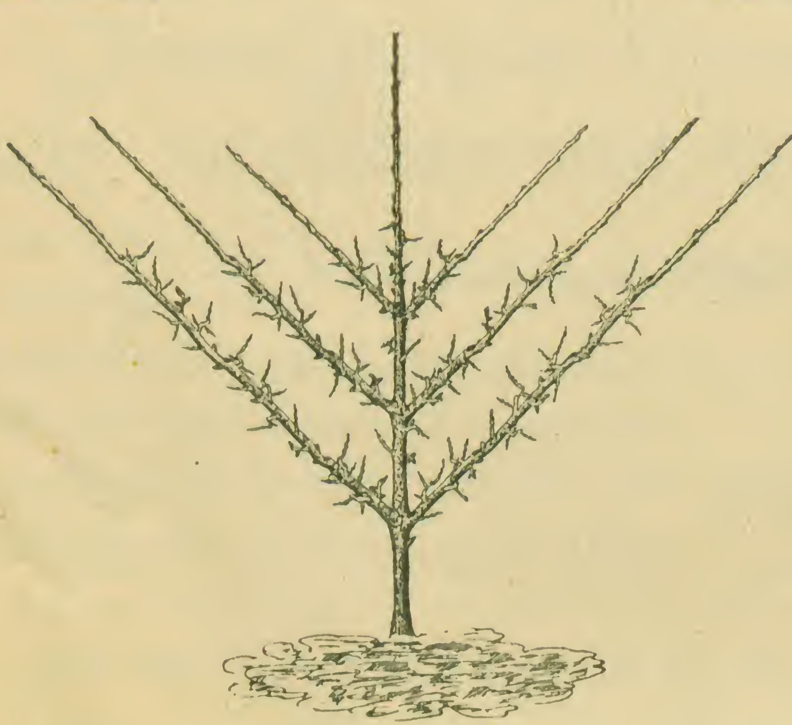
Apfel-Spaliere

in nur tadellos formierten Exemplaren.

Mit 1 Etage formiert . . . . 10 Stück Mk. 10.—, 100 Stück Mk. 95.—
Mit 2 Etagen formiert . . . . 10 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 165.—

Birn-Spaliere

Einetagige . . . . 10 Stück Mk. 10.—, 100 Stück Mk. 95.—
Zweietagige . . . . 10 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 165.—



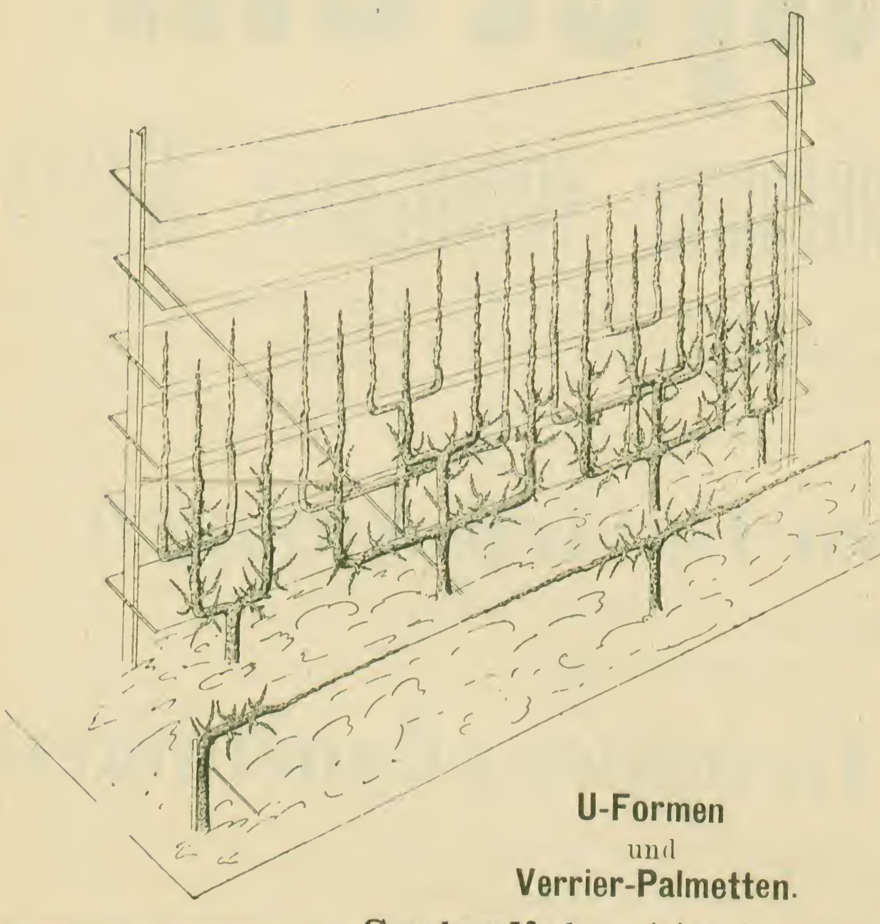
Aprikosen-Spaliere

Mit 1 Etage formiert:
10 St. Mk. 14.—, 100 St. Mk. 120.—
Mit 2 Etagen formiert:
10 St. Mk. 22.—, 100 St. Mk. 200.—

Kirschen-Spaliere

Mit 1 Etage formiert:
10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—
Mit 2 Etagen formiert:
10 St. Mk. 14.—, 100 St. Mk. 130.—
Mit 3 Etagen formiert:
10 St. Mk. 20.—, 100 St. Mk. 180.—

U-Formen u. Verrier-Palmetten.



U-Formen
und
Verrier-Palmetten.

Tadellose, formierte Ware in nur besten Sorten.

Äpfel U-Formen

Prachtware mit Fruchtholz besetzt. 3—4jährig.

Äpfel: 10 St. Mk. 18.—
100 St. Mk. 160.—
Birnen: 10 St. Mk. 18.—
100 St. Mk. 160.—

Apfel-Verrier-Palmetten

Tadellos gezogene u. formierte Ware 3—4jährig.

Äpfel: 10 St. Mk. 28.—
100 St. Mk. 260.—
Birnen: 10 St. Mk. 28.—
100 St. Mk. 260.—

Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.

Äpfel-Hochstämme

in prachtvoller, starker Ware
10 Stück Mk. 10.—, 100 Stück Mk. 80.—

Birn-Hochstämme

10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 100.—

Aprikosen-Hochstämme

10 Stück Mk. 16.—, 100 Stück Mk. 150.—

Pfirsich-Hochstämme

10 Stück Mk. 20.—, 100 Stück Mk. 180.—

Zwetschen-Hochstämme

10 Stück Mk. 11.—, 100 Stück Mk. 100.—

Mirabellen-, Reineclauden und Frühzwetschen-Hochstämme

10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 110.—

Kirschen-Hochstämme

10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 110.—

Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.

Haselnüsse

in besten, grossfrüchtigen Sorten und in starker verpflanzter, dreijähriger Ware!
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Koniferen.

Prachtvolle, mehrmals verpflanzte Ware!

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit gutem Wurzelballen versandt. -- Die Preise verstehen sich für gut geformte Exemplare von üppigem, gesunden Wuchse.

Auswahl zu Garten-Anlagen

in Sorten nach unserer Wahl.

Auswahl zu Gruppenpflanzungen

in guter Sortenauswahl.

50 bis 80 cm hoch:

10 Stück Mk. 8.—, 25 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 70.—

0,80 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 15.—, 25 Stück Mk. 36.—, 100 Stück Mk. 140.—

Beste Auswahl zu Gruppen

mit wenigstens 1/5 feinster Koniferen zur Einzelpflanzung.

50 bis 80 cm hoch:

10 Stück Mk. 12.—, 25 Stück Mk. 27.50, 100 Stück Mk. 100.—

0,80 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 20.—, 25 Stück Mk. 47.50, 100 Stück Mk. 180.—

1,50 bis 2,00 m hoch:

10 Stück Mk. 35.—, 25 Stück Mk. 85.—, 100 Stück Mk. 300.—

desgl. in gemischter Grösse von 0,50 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 16.—, 25 Stück Mk. 38.—, 100 Stück Mk. 150.—

Nadelhölzer (Koniferen).

Abies, Weiss- oder Edeltanne (siehe auch Picea).

Abies (s. auch Picea)	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
amabilis	200—250	20.—	—
balsamea, Balsam-Tanne : :	60—90	0,80	—
„	360—400	10.—	—
„	400—450	12.—	—
brachyphylla . .	150—170	8.—	—
„ . .	200—220	12.—	—
„ . .	220—250	16.—	—
„ . .	300—350	27.50	—
cephalonica . . .	200—220	8.—	—
cilicica	100—120	5.—	—
„	140—160	6.50	—
„	160—180	10.—	—
Douglasi (Pseudotsuga) Douglas-Tanne .	160—170	3.25	—
	180—200	5.—	—
	200—220	5.75	—
„	220—250	6.50	—
„	250—300	8—10	—
„	330—350	12.—	—
„ **„Colorado“,** dichter wachsend als Douglasi .	40—50	0.80	7.—
	60—70	1.—	9.—
	150—170	3.50	—
„	170—190	5.—	—
„	200—220	6.50	—
„ **glauca,** blaugrüne Douglas-Tanne .	40—50	0.80	7.—
	60—70	1.—	9.—
„	140—160	4.—	—
„	160—180	5.—	—
„	180—200	5.75	—
„	200—220	6.50	—
„	220—240	7.50	—
„	300—320	10.—	—
concolor	50—60	2.75	25.—
„	60—80	3.25	30.—
„	80—100	5.—	45.—
„	100—120	6.50	60.—
„	120—140	8.—	75.—
„	140—150	10.—	90.—
„	160—180	12.—	110.—
„	180—200	14.—	—
„	200—210	16.—	—
„	220—230	20.—	—
„	250—260	25.—	—
„	270—290	27.50	—
„	300—320	32.—	—
„ **violacea** .	60—80	6.—	—
„ „ .	80—100	8.—	—
„ „ .	100—120	9.—	—
„ „ .	120—140	10.—	—
„ „ .	150—160	12.—	—
„ „ .	170—180	14.—	—
„ „ .	180—190	16.—	—
„ „ .	200—210	20.—	—
„ „ .	220—240	24.—	—
„ „ .	250—270	27.50	—
magnifica, glauca .	200—220	24.—	—
„	230—250	30.—	—
nobilis glauca . .	125—140	20.—	—
„ „ . .	160—170	22.50	—
„ „ . .	180—190	24.—	—
„ „ . .	200—210	27.50	—

Abies (s. auch Picea)	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Nordmanniana, Nordmanntanne	70—80	2.40	22.—
	90—100	3.—	27.50
„	110—120	5.—	45.—
„	120—140	6.50	60.—
„	140—150	8.—	75.—
„	160—170	10—12	—
„	180—190	14.—	—
„	200—220	16.—	—
„	230—240	18.—	—
„	250—275	20.—	—
„	280—300	24—30	—
Pinsapo, Spanische Weisstanne	80—100	4.—	—
	100—120	5.50	—
„	120—140	8.—	—
„	150—160	10.—	—
„	170—180	12.—	—
„	200—220	16.—	—
subalpina . . .	110—120	5.50	—
„	160—180	10.—	—
„	200—220	12.—	—
umbilicata . . .	160—180	8.—	—
„	200—220	12.—	—
„	220—250	16.—	—
„	250—280	20.—	—
„	280—300	22.50	—
„	300—320	24.—	—
„	320—350	27.50	—
„	350—400	32.—	—
Veitchii	200—210	12.—	—
„	230—250	15.—	—
Biota			
orient. filiformis . .	110—130	2.75	—
„ „ . .	140—150	4.—	—

Buxus, Buxbaum.

Der Buxbaum gehört nicht unter die Koniferen, wir führen ihn hier nur seiner immergrünen Belaubung wegen auf

Buxus	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
sempervirens . .	30—40	1.—	9.—
„ „	50—60	1.40	12.50
Pyramiden 50-60 cm breit	60—70	1.60	14.—
„ „ „	70—80	2.—	17.50
„ „ „	100—130	3—5	25—45
„ „ „	140—160	5.50-6.50	—
Kronenbäumchen (Seite 88) . . .	—	3.—	—
„ **fol. aureo var.** m. goldbt. Blätt.	50—60	2.—	18.—
	60—70	2.40	22.—
„ „	70—80	3.—	27.50
Handworthi mit aufrechtem Wuch . .	30—50	1.20	—
	50—70	1.60	—
„ .	70—80	2.40	—
„ . .	120—140	5.—	—
„ . .	140—160	6.50	—
macrophylla grossbl.	30—40	1.60	—
„ „	100—120	5.—	—
„ „	150—160	8.—	—

Koniferen.

Cedrus, Zeder. Cedrus	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
atlantica glauca .	80—90	4.—	—
" " . .	90—110	5.—	—
" " . .	110—130	5.50	—
" " . .	130—140	6.50	—
" " . .	150—160	8.—	—
" " . .	170—180	10.—	—

Cephalotaxus Kopf-Eibe	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
Fortunei	70—80	3.—	—
"	90—100	4.—	—
"	100—120	5.50	—
peduncul. fastig.	50—70	2.40	—
(Podocarpus Korreana)	70—90	3.60	—
" "	100—120	5.50	—

Chamaecyparis, Lebensbaum — Cypresse.

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
Lawsoniana (Cupressus Laws)	140—150	2.—	18.—
pressus Laws) .	150—170	2.40	22.—
" Lawsons Zypresse	170—190	3.60	—
"	200	5.—	—
"	230—240	6.50	—
"	250—260	8.—	—
"	270—300	10.—	—
" **albo-spica** . . .	50—70	1.20	11.—
" **Alumi**, blaugrün,	40—60	0.80	7.—
pyramidenförmig	70—80	1.20	11.—
"	80—100	1.60	14.—
"	100—120	2.40	22.—
"	130—150	3.60	—
"	150—160	5.—	—
"	180—220	6.50—8	—
"	220—240	10.—	—
" **aurea**, tief gold-	30—40	0.80	7.—
gelb	40—50	1.20	11.—
" "	50—70	2.—	18.—
" "	110—120	3.25	—
" **aureo-variegata** .	180—200	6.50	—
" " .	200—240	8—10	—
" " .	250—270	12.—	—
" **Bowleri pendula**	80—90	2.—	18.—
" **erecta viridis**,	60—70	1.—	9.—
hellgr. kompakte	70—80	1.20	11.—
Pyramiden. . .	80—100	1.80	16.—
"	100—120	2.40	22.—
"	130—140	3.25	—
"	150—160	4.—	—
" **filifera**, selten .	50—60	2.—	18.—
" " . .	60—70	3.25	30.—
" " . . .	140—150	10.—	—
" **filiformis** . . .	230—250	10.—	—
" " **compacta**			
40-50 cm br.	30—40	1.40	12.50
" **Fraseri**	70—80	1.40	12.50
" "	80—100	1.80	16.—
" "	110—130	2.75	25.—
" "	150—170	5.—	—
" "	180—200	6.—	—
" "	220—240	8.—	—
" **glauca**	50—60	0.80	7.—
" "	70—80	1.40	12.50
" "	90—100	2.—	18.—
" "	120—140	3.—	27.50
" "	140—160	4.—	35.—
" "	160—180	5.—	45.—

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
Lawsoniana gracil.	80—100	2.—	18.—
breite Pflanzen .	100—110	2.40	—
" **intertexta** . . .	60—80	1.60	14.—
" " . . .	80—100	2.—	18.—
" " . . .	100—120	2.40	—
" " . . .	160—180	5.50	—
" " . . .	180—200	7.—	—
" " . . .	200—220	9.—	—
" **minima glauca** .	20—30	2.40	22.—
" " " .	40—50	3.25	30.—
" **monument. nova**	130—150	4.—	—
" " " .	150—160	5.—	—
" " " .	160—180	5.50	—
" " " .	180—190	6.50	—
" " " .	190—210	8.—	—
" **patula** . . .	60—70	1.40	12.50
" "	70—80	2.—	18.—
" "	80—90	2.40	22.—
" "	90—100	3.—	—
" **Rosenthali** . .	200—230	6.50	—
" " . .	230—250	8.—	—
" **Silver Queen**, mit	70—80	1.50	12.50
silberweissen	80—100	2.—	18.—
Spitzen . . .	100—120	2.40	22.—
" " . . .	120—140	3.—	—
" " . . .	140—160	4.—	—
" " . . .	160—180	5.—	—
" " . . .	180—200	6.—	—
" " . . .	240—260	12.—	—
" **Triumph von Bos-**	50—70	1.40	12.50
koop, prachtvolle	80—100	2.—	18.—
blaue Form . .	100—110	2.40	22.—
"	120—130	3.60	32.50
"	140—160	5.—	—
"	170—190	7.50	—
"	200—250	11—13	—
"	260—280	14—16	—
versicolor . . .	50—70	1.—	9.—
" " . . .	70—80	1.40	12.50
" " . . .	80—100	1.60	14.—
" " . . .	100—120	2.—	18.—
" " . . .	120—140	2.75	—
" " . . .	140—160	3.50	—
" " . . .	180—200	6.—	—
" " . . .	200—220	8.—	—
" " . . .	220—240	10.—	—
" **Westermanni**	50—60	1.20	11.—
zierlich gelbbunt	60—70	1.60	14.—

Koniferen.



Ein Blick in ein Koniferen-Quartier unserer Firma.

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
Lawson. Westerman.	70—80	2.—	18.—
zierlich gelbbunt	80—90	2.40	22.—
„ **Wissely** . . .	50—70	1.40	12.50
„ „ . . .	70—90	2.—	18.—
„ „ . . .	90—110	3.—	27.50
nutkaensis, (Thu-	100—120	2.40	22.—
jopsis borealis) .	130—150	3.—	27.50
„	160—180	5.—	45.—
„	180—200	6.50	—
„	200—220	8.—	—
„ **compacta** . . .	60—80	2.75	25.—
„ „ . . .	110—120	5.—	—
„ **glauca**	100—120	2.40	22.—
„ „	130—150	3.25	27.50
„ „	160—170	5.—	—
„ „	180—200	6.50	—
„ „	200—220	8.—	—
„ „	220—240	10.—	—
„ „	250—270	12.—	—
„ **lutea**	110—120	2.40	—
„ „	130—140	3.25	27.50
„ **pendula**	100—120	3.25	—
„ „	130—140	3.75	—
„ „	150—160	4.50	—
„ „	160—180	5.25	—
„ „	180—200	6.50	—
„ „	230—250	10.—	—

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
obtusa aurea Crippsii	30—40	2.—	18.—
„ „ „	40—50	2.75	25.—
„ „ „	50—60	3.50	32.—
„ „ „	70—80	4.50	40.—
„ **gracilis aurea** .	50—60	3.—	27.50
„ „ „ .	60—80	3.50	32 —
„ „ „ .	90—100	6.50	—
„ „ „ .	100—120	8.—	—
„ „ „ **nova**	40—50	2.40	22.—
„ „ „ „	80—100	5.—	—
„ „ „ „	110—130	6.50	—
„ **nana aurea** . .	30—40	2.—	18.—
„ „ „ . .	50—60	3.—	27.50
„ „ „ . .	60—70	4.—	—
„ **nana gracilis** . 20—25 cm breit	15—20	1.60	14.—
pisifera aurea . . .	100—120	2.75	—
„ „ . . .	120—140	3.50	—
„ „ . . .	160—180	6.50	—
„ **filifera,** faden-	80—100	2.40	—
förmig hängend,	100—120	3.50	—
„ 100-120 cm breit	130—140	5.—	45.—
„ „ „	150—160	6.50	—
„ „ „	160—180	8.—	—
„ 160 cm breit .	160—180	12.—	—
„ 160 cm breit .	200	14.—	—
„ 180-190 cm breit	200—220	16.—	—

Koniferen.

Juniperus, Wachholder, Sadebaum.

Juniperus	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **chinensis Pfitzeriana**, 30—50 cm breit	—	2.—	18.—
80—90 cm breit	—	2.75	—
90-100 cm breit	—	3.50	—
„ „ **arg. variegata**, 40—50 cm breit . .	40—50	1.20	11.—
50—60 cm breit . .	50—60	1.60	14.—
„ „ „	60—70	2.—	—
„ **procumbens (japonica)**	80—90	1.20	—
„ „ „	90—100	1.60	—
„ „ „	100—110	2.40	22.—
„ „ „	120—130	3.25	—
„ „ **procumbens aurea**	30—40	1.20	—
„ „ „ „	40—50	1.60	—
„ „ „ „	50—60	2.—	—
„ **commun. hibernica**	70—80	1.40	12.50
säulenförmiger Wach-	80—90	1.80	16.—
holder	90—100	2.20	20.—
„ „	110—130	3.25	—
„ „	140—150	4.—	37.50
„ „	160—170	5.—	45.—
„ „	180—190	6.—	—
„ „ **von Nord-China**	50—60	1.—	9.—
„ „ „ „	60—70	1.40	—
„ **nana canad.**, 50-60 cm breit	—	1.60	14.—
„ „ „ 70-80 cm breit	—	2.40	22.—
„ „ „ 80-90 cm breit	—	3.25	30.—
„ „ **canad. aurea**, 50-60 cm breit . . .	—	2.40	—
„ „ 60-70 cm breit . . .	—	3.—	27.50
„ „ 70-80 cm breit . . .	—	3.50	32.50
„ „ 80-90 cm breit . . .	—	4.—	—
„ **Sabina tamariscifolia**, zierlich, feinlaub., blaugrün, kriechend wachsend,			
„ „ 30-40 cm breit	—	1.20	10.—
„ „ 50-60 cm breit	—	1.60	14.—
„ „ 70-80 cm breit	—	2.40	22.—
„ **virginiana**, ...	60—80	0.80	7.—
virgin. Wachholder	80—100	1.20	11.—
„ „	100—120	1.60	—
„ „ **elegantissima**	60—80	2.—	18.—
„ „ „	80—100	2.75	25.—
„ „ **glauca**, stahlblau	60—80	1.20	10.—
„ „ „	80—100	1.80	16.—
„ „ „	100—120	2.40	22.—
„ „ „	200—220	5.50	—
„ „ **globosa**, 40-50 cm breit	30—40	2.—	18.—
„ „ **pendula**	60—80	1.20	11.—
„ „ „	80—100	2.—	18.—
„ „ „	160—180	5.—	—
„ „ „	190—210	6.—	—
„ „ **polymorpha**	60—70	1.20	11.—
„ „ „	70—80	1.60	14.—
„ „ „	80—90	2.25	20.—
„ „ **Schotti**, hellgr. Pyramide	140—160	3.—	—
„ „ „ „ „	170—190	4.—	—
„ „ „ „ „	190—210	5.—	—
„ „ **tripartita**, 40-50 cm breit	—	1.—	9.—
„ „ 50-60 cm breit	—	1.20	11.—
„ „ 60-70 cm breit	—	1.60	14.—
„ „ 70-80 cm breit	—	2.—	18.—
„ „ 80-90 cm breit	—	2.40	22.—

Koniferen.

Larix, Lärche.

Larix	Höhe in cm	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ
europaea	120—150	1.—	9.—
"	160—190	1.60	14.—
"	200—250	2.—	18.—
"	260—300	2.40	22.—
"	310—350	3.25	30.—
"	350—400	5.—	45.—
"	500	8.—	—
leptolepis	210—240	2.—	18.—
"	250—300	2.40	22.—
"	300—350	3.25	30.—

Libocedrus,

Kalifornische Fluss-Zeder.

Libocedrus	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
decurrens	110—130	3.75	—
"	130—150	5.—	—
"	190—220	10.—	—
"	240—300	12—16	—

Picea, Fichte, Rottanne.

Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
ajanensis (fr. P. Alcock.)	110--130	3 25	30.—
Die Unterseite d. Nadeln	130—150	4.—	—
ist prächtig silberweiss	150—160	5.—	—
" "	160—180	6 50	—
" "	180—200	8.—	—
" "	200—250	12.—	—
" "	250—300	16.—	—
" "	300—350	20.—	—
" "	350—400	24.—	—
alba	200—240	5.—	—
" **coreulea** breite extra schön gewachsene Exemplare	230—270	10-12.50	—
Engelmanni	40 50	1.20	—
"	50—60	1 60	—
"	70—80	2.—	—
"	80 100	2.75	—
"	100—120	4.—	—
" **glauca**	40—50	1.60	—
" "	50—60	2.—	—
" "	70—80	2.75	—
" "	80—100	4.—	—
excel., gew. Fichte, Rottanne	150—190	2.40	22.—
kultiv. Ballenpflanzen	200—240	3.—	27.50
" " . .	250—280	4.—	—
" **aurea**	130—150	4.—	37.50
" "	150—170	5.—	—
" "	170—190	6.—	—
" "	190—210	7.—	—
" **Glanbrasiliana** . .	40—50	2.—	18.—
" "	60—70	3.25	—
" " 60—70 cm breit	40—50	4.—	—
" " 70—80 cm breit	60—70	5.—	—
" **Gregoryana**, 40—50 br.		3.25	—
" **inversa**	170—190	5.—	—
die Trauerfichte m. glatt	220—230	8.—	—
am Stamm herunter-	230—250	10.—	—
häng. Zweigen . . .	260—280	12.—	—
" . . .	300—320	18.—	—
" **Maxwelli**, niedr. kraus-stachelsp., 40 cm breit	30	2.—	18.—
" " 50 cm breit	40	3.—	—
" " 70 cm breit	40	4.—	—

Picea, Fichte, Rottanne.

Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
excel. pumila	30—40	2 40	22.—
" **pygmaea**	25—30	1.20	11.—
" "	40—50	1.80	16.—
" extra breite Pflanzen.	50—60	4.—	37 50
" " " "	60—80	6.—	—
"	90—100	8.—	—
" **Remonti** . . .	40—50	2.—	18.—
"	60—70	2.75	—
"	80—90	4.—	—
"	90—100	5.—	45.—
"	100—120	6.50	—
" **virgata** Schlangen- oder Rutenfichte	80—110	2.40	22.—
Morinda	80—100	5.—	—
"	140—160	8.—	—
nigra	70—90	1.60	—
"	130—150	4.—	—
"	160—180	5.—	—
"	180—200	6.50	—
"	230—250	10.—	—
" **Doumetti**	70—90	4.—	—
" "	90—110	5.50	—
Omorika	50—60	1.60	14.—
"	230—250	16.—	—
"	250—280	18.—	—
"	350—370	25.—	—
oriental. ist eine sehr zier-	50—70	1.60	14.—
liche Tanne mit ihren	70—80	2.—	18.—
glänzend grünen, dünn-	90—100	2.40	—
und feinzweigigen Ästen	110—120	3.—	27.50
"	130—150	5.—	—
"	150—170	6.50-8.—	—
"	180—200	12.—	—
"	200—220	16.—	—
"	220—240	20.—	—
"	250—270	24.—	—
"	300—320	27.50	—
polita, aus Japan stamm.,	50—60	2.—	18.—
mit sehr starken, dicken	60—80	3.25	30.—
Nadeln	80—100	4.—	—
"	110—120	5.—	—
"	130—140	6.50	—
"	150—160	8.—	—
"	160—170	10.—	—

Koniferen.



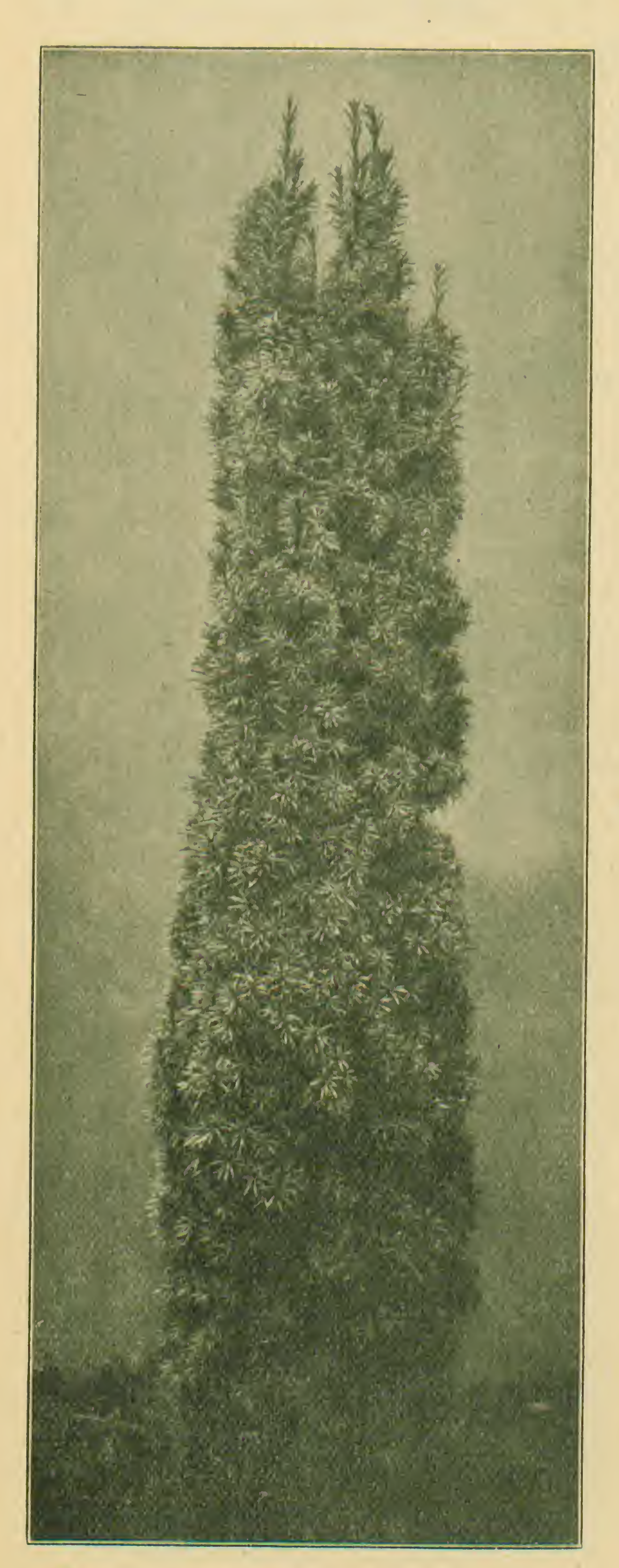
Die Silber-Blautanne. Picea pungens argentea

Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 St. Mk.
pungens, eine sehr schöne Tanne mit steif abstehenden Nadeln	30—40	0.60	5.—
	40—50	1.—	9.—
	110—120	3.25	30.—
"	120—140	4.—	
"	140—160	5.—	
"	170—190	6.50	
"	200—220	8.—	
"	220—240	10.—	
"	240—260	12.—	
"	260—280	14 —	
"	280—300	16.—	

Picea	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 Stück Mk.
pungens argentea. Die Silber-Blautanne ist eine der schönst. Tannen mit leuchtend blauweissen Trieben, sie hält die strengsten Winter ohne Schutz aus	40—50	3.—	27.50
	50—60	4.—	
	65—70	5.50	
	70—90	8.—	
	90—100	10.—	
	100—120	12—14	
"	120—130	16.—	
"	140—150	18.—	
"	150—170	20.—	
"	180—200	24.—	
"	200—220	27.50	
"	240—260	32.50	
"	280—320	40—60	

Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
pungens argentea Kosteri, die leuchtendste Form der Silber-Blautanne	40—50	5.—	45.—
	70—80	8—10	
	80—100	11—13	
"	100—120	14—18	
"	120—140	20.—	
"	140—160	24.—	
"	160—180	27.50	

Koniferen.



Taxus bacc. fastigiata aurea

Der goldbunte Säulen-Taxus

Pinus, Kiefer.

Pinus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Cembra, Zirbelkiefer . .	130—140	4.—	—
„ „	250—270	15.—	—
„ **Laricio**, austriaca,	30—50	0.60	5.—
Schwarzkiefer . . .	50—70	1.—	9.—
„ „ „ . . .	70—90	1.40	12 50
„ „ „ . . .	90—110	2.—	18.—
„ „ „ . . .	110—130	2.40	22.—
„ „ „ . . .	130—150	3.—	27.50
„ **excelsa**. Tränenkiefer . .	40—60	1.20	11.
„ „ „ . .	60—80	1.60	14.—
„ „ „ . .	80—100	2.40	22.—
„ „ „ . .	100—120	3.—	27.50
„ „ „ . .	120—140	4.—	—
„ „ „ . .	280—300	12.—	—
„ „ „ . .	300—350	16.	–
„ **montana**, Mughus, Kniе-	30—40	1 —	9.—
holzkiefer, 40—60 cm breit	40—50	1.20	11.—
„ „ „	60—70	1.60	14 —
„ **Strobus**, Weymouthskiefer	50—70	0.60	5.
„ „ „ . .	70—90	1.—	9.—
„ „ glauca	60—80	1.60	14.—
„ „	80—100	2.40	22.—
„ „	100—120	3.25	30.—

Taxus, Eibe.

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
baccata, gew. Eibe; eine	60—70	1.20	11.—
sehr wertvolle dunkel-	70—80	1.60	14.—
laubige Konifere . .	80—90	2 —	18 —
„ „	90—100	2.40	22.—
„ „ breite, dichtgebaute	90—100	3.—	27.50
Pflanzen	110—120	4.—	37.50
„ „	130—140	6.—	—
„ „	140—160	8.—	—
„ „	160—180	10.—	—
„ „	180—200	12.—	—
„ „ aureo-varieg. . . .	40—50	2.—	18 —
„ „ „ „ . . .	50—60	2.75	25.—
„ „ „ „ . . .	60—70	3.50	32.50
„ „ „ „ . . .	70—80	5.—	45.—
„ „ „ „ . . .	80—90	6.	—
„ „ „ „ . . .	90—100	7.50	—
„ „ „ „ . . .	100—110	8.50	—
„ „ „ „ . . .	110—130	10.—	–
„ „ „ „ . . .			
„ „ „ „ 160 cm br.	150	17 50	—
„ „ erecta	50—70	1.60	14 —
„ „ „	70—80	2.—	18.—
„ „ „	80—100	2.75	25.—
„ „ „	100—110	3.25	30.—
„ „ „	110—120	4.—	37.50
„ „ „	120—130	5.—	45.—
„ „ „	130—140	6.—	—
„ „ „	140—150	7.—	—
„ „ „	150—160	8 —	—
„ „ „	170—180	10.—	—
„ „ „	180—200	12.—	—
„ „ fastig. Säulen-Taxus .	40—50	1.20	11.—
„ „ „	50—60	1.60	14.—
„ „ „	60—70	2.—	18.—
„ „ „	70—80	2.40	22.—
„ „ „	80—90	2.75	25.—
„ „ „	90—100	3.25	30.—
„ „ „	100—110	4 —	37.50
„ „ „	120	5.—	—
„ „ „	130	6.—	—
„ „ „	140	7.—	—
„ „ „	150—190	8—12	—

Koniferen.

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
baccata fastig. aurea,	40—50	1.60	14.—
" gold - bunter	50—60	2.—	18.—
Säulen-Taxus	60—70	2.40	22.—
" "	70—90	3 25-4.-	30.—
" "	90—100	5.—	45.—
" "	100—120	6 —	—
" "	120—130	8 —	—
" "	130—140	10. —	—
" "	140—150	12. —	—
" imperialis	160—180	10.—	—
" pyramidalis . . .	130—160	6.50-8.-	—
" " . . .	160—180	10.—	—
" semperaurea . . .	50—70	3—4	—
" " . . .	70—90	5—6.50	—

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
baccata semperaurea . . .	90—100	8.—	—
" " . . .	100—110	10.—	—
" Washingtoni . . .	40—50	2.—	18.—
" "	50—60	2.40	22.—
" "	60—80	3.25	—
" "	80—90	4.—	—
" "	90—120	5-6.—	—
" "	130—150	8.—	—
" Extra starke Pflanzen. .		15-25,-	—
" Dovastoni	30—50	2.—	—
" "	70—80	3.25	—
" "	90—100	5.—	—
" " 130 cm br.	120—140	16.—	—

Thuja, Lebensbaum

	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
" **gigantea,** von kräft. Wuchse	100—120	1.60	—
" " " " "	130—140	2.—	—
" " " " "	140—160	2.40	—
" " " " "	170—180	3.25	—
" " " " "	180—200	4.—	—
" " " " "	210—230	5.—	—
" " " " "	240—250	6.50	—
" " " " "	260—280	8.—	—
" " **aureo-variegata**	60—80	1.—	9.—
" " " "	80—100	1.60	14.—
" " " "	100—120	2.—	18.—
" " " "	120—140	2.40	22.—
" " **aurescens** (semper aurea)	50—70	1.—	9.—
" " " "	70—90	1.20	11.—
" " " "	120—140	2.—	18.—
" " " "	150—160	2.75	25.—
" " " "	170—190	3.50	—
" **occidentalis**	110—140	1.40	12.50
" "	150—180	1.80	16.—
" "	180—200	2.25	20.—
" "	280—350	6—8	—
" " **aurea** (lutea), ...	40—60	0.80	7.—
prachtv. gold-gelbe Spielart	60—80	1.—	9.—
" "	80—100	1.40	12.50
" "	110—130	2.40	22.—
" "	130—180	3—4	27.50—35
" "	180—200	5.—	45.—
" "	200—210	6.50	—
" " **Bodmeri**	110—120	2.—	—
" " "	120—140	2.75	—
" " "	140—160	3.50	32.50
" " **Columbia**	50—70	0.80	7.—
" " "	70—90	1.20	11.—
" " **Ellwangeriana,**	50—80	0.80	7.—
" " " extra breite Exempl.	160—180	3.—	27.50
" " " " " "	180—200	4.—	37.50
" " " " " "	210—230	5.—	—
" " " **Rheingold**	30—40	2.40	22.—
" " " "	40—50	3.25	30.—
" " " "	50—60	4.—	—
" " **fastigiata**	130—150	2.40	—
" " "	180—200	4.—	—
" " "	210—230	5.—	—
" " "	240—260	6.50	—
" " **Froebeli**, Zwergform	20—30	0.80	7.—
" " **globosa viridis,** rund	90—110	2.40	22.—
kugelige Form	110—130	3.25	—
" **globularis,** 40-50 cm br., rund	—	1.60	—

Koniferen.

Thuja, Lebensbaum.	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **occidentalis Hoveyi**, von gedrungen. Wuchs u lebhaft hellgrüner Farbe, vorzüglich z. Einzelpflanzung auf Rasen .	50—60	0.80	7.—
	70—90	1.—	9.—
	90—110	1.60	14.—
	110—125	2.—	18.—
„ „ „	130—150	2.40	22.—
„ „ „	150—170	3.25	—
„ „ „	180—200	4.—	—
„ „ **pendula**, mit straff herunterhängenden Trauerzweig.	180—200	4.—	—
	220—250	6.—	—
„ „ **pumila** 30-40 cm breit .	15—20	1.20	11.—
„ 40-50 „ „ .	25—30	1.60	14.—
„ „ **recurva nana** . . .	50—60	2.—	—
„ „ „ „ . . .	60—70	2.40	—
„ „ **recurvata**	100—120	2.—	18.—
„ „ „	130—150	2.40	22.—
„ „ „	150—170	3.25	—
„ „ **Späthi**	40—50	1.40	12.50
„ „ „	60—70	2.—	18.—
„ „ „	80—100	3.25	30.—
„ „ „	100—120	4.—	37.50
„ „ **Species Rivers**, gedrungene pyramidale, gelblichgrüne Form .	80—90	2.40	—
	100—120	4.—	—
	140—150	4.50	—
. . . .	180—220	5—6	—
„ „ **Vervaeneana**, eine gelbe Varietät	50—70	0.80	7.—
	80—100	1.20	11.—
„ „ „	120—140	2.—	18.—
„ „ „	150—160	2.75	25.—
„ „ „	160—180	3.75	—
„ „ „	180—240	5—7	—
„ „ „	240—260	8.—	—
„ „ **Warreana**, eine sehr kurzgedrungene Pyramidenform m. dunkelgr. Belaubung	60—80	1.—	9.—
	80—100	1.60	14.—
	110—120	2.—	—
. . . .	130—140	2.40	—
. . . .	140—150	2.75	—
. . . .	300	8.—	—
Tsuga, Hemlockstanne.			
„ **canadensis**	50—60	0.80	7.—
„ „	70—80	1.20	11.—
„ „	90—100	1.60	14.—
„ „	110—120	2.—	18.—
„ „	130—140	2.40	22.—
„ „	150—160	3.25	30.—
„ „	170—180	4.—	37.50
„ „	190—200	5.—	
„ „	200—220	6.—	
„ „	230—250	7.—	
„ „	300—320	8.50	
„ **diversifolia** extra breit . .	220—230	20.—	
Thujopsis, Hiba-Lebensb.			
„ **dolobrata**, extra br. Pflanzen . .	60—70	1.80	
„ „ „ „ „ . .	70—80	2.40-2.75	22-25
„ „ „ „ „ . .	80—90	2.75-4.—	25-35
„ „ „ „ „ . .	90—100	4—5	
„ „ „ „ „ . .	100—110	5.—-6.50	
„ „ „ „ „ . .	150—160	10.—	
„ „ „ „ „ . .	200—220	15.—	
Wellingtonia, Kalifornische Riesentanne.			
„ **gigantea** (in Drahtkörben) . . .	50—60	3.25	30.—
„ „	60—70	4.—	37.50
„ „	70—80	5.—	45.—
„ „	80—90	6.—	

Wertvolle Neuheiten in Ziergehölzen.

Ampelopsis Henryana, der **buntblättrige wilde Wein.** (Winterschutz geboten.)
Topfpflanzen: 1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Buddleya variabilis magnifica. Ein neuer Zierstrauch aus Zentral-China, der der kürzlich eingeführten Buddleya Veitchiana an Grösse und Reichtum der endständigen Blütenrispen gleicht, sie aber noch übertrifft durch den dunkleren Ton der purpurrosafarbenen Blumen und 14 Tage später als erstere, also Ende Juli—Anfang Aug. blüht.
1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—

Wir kultivieren ausser den Freilandpflanzen eine grosse Zahl Pflanzen in Töpfen, die, obwohl anfangs kleiner, ein gutes Anwachsen sichern und in demselben Jahre zur Blüte kommen.

Deutzia discolor major, die Blumen sind reinweiss und gross.
1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—

— **myriantha.** Dünne Zweige mit grossen, verzweigten Dolden grosser schneeweisser Blumen.
1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—

— **Vilmorinae,** aus China neu eingeführt mit aufrechten Zweigen, bedeckt mit Dolden schneeweisser Blüten. 1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—

Hydrangea arborescens grandiflora alba. Prachtvolle, völlig winterharte Neuheit aus Amerika. 1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 7.50.

— **quercifolia** ist nicht neu, aber noch selten.
Pflanzen aus Töpfen 1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—

Morus alba aurea, eine Maulbeere, deren Laub und Holz völlig goldgelb ist und auch in der Sonne widerstandsfähig bleibt.
1 Stück Mk. —.75, 10 St Mk. 6.—, Halbstämme davon 1 Stück Mk. 2.—
Verpflanzte Pyr. 1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 18.—

Philadelphus Lemoinei „Bouquet Blanc". An langen Zweigen, sehr reichblühend mit reinweissen gefüllten und halbgefüllten Blüten
1 Stück Mk. —60, 10 Stück Mk. 5.—

Prunus Moseri flore pleno ist eine neue Spielart von Prunus Pissardi, mit rosagefüllten Blüten. 1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—
Halbstämme davon Mk. 2.50. Starke verpflanzte Pyramiden 1 St. Mk. 2.50.

Rhus typhina laciniata Kräftige Sträucher 1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—

Spiraea Bumalda „Walluf" (G. & K.) So schön auch die bekannte Spiraea Bumalda „Anthony Waterer" ist, so wird sie doch durch diese Neuheit noch bei weitem übertroffen in der Leuchtkraft der Farbe, da das Rot der Blütendolden bei Spiraea „Walluf" weit intensiver, reiner und kräftiger ist. Die Reichblütigkeit der Pflanzen ist von Juni-August die gleiche wie bei der Stammform.
1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—

Weigelia praecox „Bouquet rose". Grosse, gut geöffnete Blüten, rosa mit hellgelb gestreiftem Schlunde, blüht Anfangs Mai. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

— — **„Fleur de Mai"** blüht in den ersten Tagen des Mai mit hellrosa Blumen, auf der Aussenseite purpurrosa marmoriert. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

— — **„Floréal** ist eine der ersten Weigelien, die schon Anfang Mai blüht mit grossblumigen Dolden, zartrosa mit lebhaft karmin im Schlunde. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

— — **„Le Printemps"** mit zahlreichen, aufrechten Blütendolden, zart fleischfarbig-rosa.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Zusammenstellungen von Gehölzen für Park- und Gartenanlagen.

(Nach unserer besten Auswahl.)

Unsere Gehölze sind alle reichbewurzelte Exemplare.

Zur Gruppenpflanzung

Sträucher (Deck- und Vorsträucher):

Gewöhnliche Auswahl . . . . 25 Stück Mk. 6.—
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 20.—

Feine Auswahl . . . . 25 Stück Mk. 7.50
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 25.—

Feinste Auswahl in edlen Blüten- und buntlaubigen Gehölzen
25 Stück Mk. 12.50
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 40.—

Buntblättrige Gehölze nach unserer Wahl in feinsten Sorten	10 Stück Mk. 5.50 25 Stück Mk. 12.50 100 Stück Mk. 40.—
Pyramiden und Halbstämmchen feiner Gehölze zu Einzelpflanzungen . .	10 Stück Mk. 9.— 100 Stück Mk. 75.—
Alleebäume nach unserer Wahl	10 Stück Mk. 12.— 100 Stück Mk. 100.—
Trauerbäume " " "	10 Stück Mk. 13.— 100 Stück Mk. 120.—

Ziergehölze zu Park- und Garten-Anlagen.

Verschiedene Trauerbäume.

Betula alba pendula elegans Youngi	1 Stück	Mk. 1.60,	10	Stück	Mk.	14.—
Dieselben verpflanzt mit festen Ballen	1 „	„ 4.—,	10	„	„	35.—
Pyramiden dieser Birke	1 „	„ 1.—,	10	„	„	8.—
Dieselben verpflanzt mit reichem Wurzelfaserwerk	1 „	„ 2.50,	10	„	„	20.—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	1 „	„ 1.50,	10	„	„	14.—
Prunus chamaecerasus pendula	1 „	„ 1.20,	10	„	„	10.—
Salix alba vittelina pendula nova, Trauer-Dotterweide	1 „	„ 1.40,	10	„	„	13.—
Sorbus aucuparia pendula, verpflanzt	1 „	„ 2.50,	10	„	„	24.—
Ulmus camp suberosa pendula	1 „	„ 1.50,	10	„	„	14.—
Ulmus montana pendula	1 „	„ 1.60,	10	„	„	15.—
Trauerbäume nach unserer Wahl in Sorten	10 „	„ 13.—,	100	„	„	120.—

Für starke verpflanzte Exemplare zu Einzelpflanzungen nähere Angaben brieflich.

Allee- und Gartenbäume.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie	1.40	12.—
Ahorn in div. Sorten wie **Pseudo Platanus, Platanoides, carniforni-cum** etc.	1.20	11.—
Ahorn in veredelten Sorten wie **Schwedleri, Ps. Pl. Worlei, Pl. tricolor,** etc.	1.60	15.—
Crataegus in veredelten Sorten wie **alba pl. rosca pl. rubra pl. splendens** etc.	1.30	12.—
Fraxinus excelsior, gewöhnliche Esche	1.20	11.—
Fraxinus excelsior aurea	1.40	13.—
Gleditschia triacanthos	1 30	12.—
Platanus occidentalis, die Platane . . . 100 St. Mk. 120.—	1.40	13.—
Populus alba nivea	1.10	10.—
Populus Bolleana, Pyramiden-Silberpappel	1.40	12.—
Robinia Ps. As. inermis. Kugelakazie . . . 100 St. Mk. 120.—	1.50	14.—
Robina Ps. Ac. Bessoniana, starkwachsende Kugel-Akazie 100 St. Mk. 120.—	1.50	14.—
Tilia platyphyllos, die grossblättrige Linde . . . 100 St. Mk. 130.—	1.50	14.—
Tilia euchlora, die Krimlinde . . . 100 St. Mk. 150.—	1.75	16.—
Ulmus montana	1.20	11.—
Ulmen, in veredelten Sorten	1 40	13.—

Allee- und Gartenbäume in Sorten nach unserer Wahl 10 St. Mk. 12.—
100 Stück Mk. 100.—

Für starke, verpflanzte Exemplare zu Einzelpflanzungen nähere Angaben brieflich.



Blühendes Pirus-Halbhochstämmchen



Schmuckhalb-hochstämmchen.

Da Zier-Halbhochstämmchen zum lieblichsten Schmuck des Rasens gehören, so haben wir von allen reizenden Gehölzarten, die sich dazu eignen, solche herangezogen und bieten in Nachfolgendem eine reiche Auswahl derselben mit einer Stammhöhe von 1—1,40 m.



	1 St. M.	10 St. M.
Acer in veredelten Sorten wie: Negundo fol. var. Neg. fol. marg. elegans, Negundo Odessanum, Prince Handjery	1.—	9.—
Caragana pygmaea, s feinzweigig	1.20	10 —
„ pym. aurantaica erecta .	1.20	10 —
„ jubata, braunzottige Mähnen-Caragane .	2.—	18 —
„ microphylla kleinblühend, sehr zierlich	1.20	10.—
Fraxinus excelsior aurea pendula häng. Goldesche	1.20	10 —
„ „ in den Sorten: aucubaefolia, elegantissima etc. .	1.20	10.—
Pirus Malus Scheideckeri, Zierapfel	1.20	10.—
Prunus avium fl pl. / „ hortens. rosea pl. / „ cerasus pl. — gefülltblühende Kirschen	1.20	10.—

	1 St. M.	10 St. M.
Prunus triloba, die sog. gefüllte Mandel. Wir haben grosse Vorräte hiervon . . . . . 100 Stück Mk. 70.—	0.90	8.—
Fußstämmchen von Prunus triloba 30—50 cm hoch . . . . 100 Stück Mk. 50.—	0.75	6.—
Prunus Pissardi	0.90	8.—
Robinia hispida, rotblüh. Akazie .	1.20	10.—
„ Pseud-Ac augustif. elegans	1.20	10.—
Syringen in einfachen u. gefülltblühenden Sorten	0 80	7.50
Ulmus Dampieri Wredei	1.40	12.—

100 Halbhochstämmchen unserer Wahl Mk. 75.

LAUBHÖLZER

Syringen für Treiberei,

besonders feine neuere Treibsträucher und andere Gehölze für Treiberei siehe Seite 68 u. 69

Zusammenstellungen von Gehölzen

siehe Seite 93.

Ausführliche Auswahl feinster Gehölze

siehe Hauptkatalog.

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Acer, in Sorten wie: Ginnala, dasycarpum etc.	3.50	30.—
„ in veredelten Sorten	6.—	50.—
„ negundo fol. var.	5.—	40.—
„ „ fol. aur. marg.	5.—	40.—
„ „ fol. aur. marg. eleg.	5.—	40.—
„ „ Odessanum, prachtvoll goldbunt	6.—	50.—
Amygdalus in verschiedenen Sorten	6.—	50.—
Buddleya var. Veitchiana	5.—	40.—
„ „ magnifica neu!	10.—	
Carpinus Betulus	3.50	30.—
Cornus, i. Sort. wie: sibirica, sanguinea, alba etc.	2.50	20.—
„ in veredelten Sorten	5.—	40.—
„ Späthi	6.—	50.—
Corylus Avellana fol. purp.	3.50	30.—
Cotoneaster horizont. (aus Töpfen)		
„ microphylla (aus Töpfen)	5.—	40.—
„ thymifolia (aus Töpfen)		

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Crataegus in veredelten Sorten wie: Carrieri, Azarolus, oxyac. alb. pl., oxyac. rubr. apl., oxyac. rosea pl.	4.—	35.—
Cydonien in Sorten	3.50	30.—
Cytisus Laburnum	2.50	20.—
„ nigricans	2.50	20.—
Desmodium penduliflorum	5.—	40.—
Deutzia Lemoinii, Hybriden in feinsten Sorten	4.—	30.—
Deutzien in Sorten	2.50	20.—
Elaeagnus augustifolius	3.—	25.—
Forsythien in Sorten	2.50	20.—
Halimodendron argenteum	4.—	30.—
Hedysarum multijugum	5.—	40.—
Hibiscus, in einfach und gefüllt blühenden Sorten	5.—	40.—

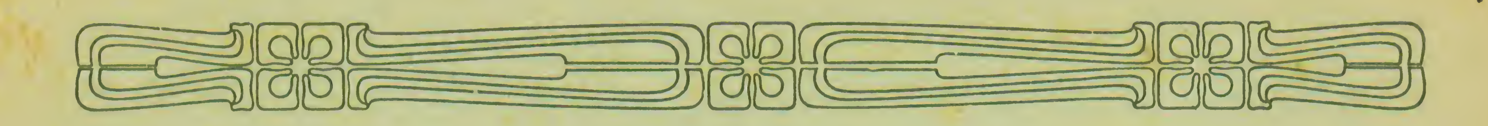
LAUBHÖLZER



Buddleya variabilis „Veitchiana“
und die noch schönere „magnifica“
siehe Neuheiten Seite 96.

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Hydrangea panic. grdfl.	4.—	30.—
Hippophäe rhamnoides	2.50	20.—
Kerria japon. u. pl.	2.50	20.—
Ligustrum ovalifolium u. vulgare	2.—	18.—
Ligustrum ovalifol. aur. elegantissimum	7.50	60.—
Lonicera in Sorten	2.50	20.—
Mahonia aquifol.	3.—	25.—
Philadelphus in Sorten	2.50	20.—
Philadelphus Lemoinii-Hybriden Wir machen auf die Schönheit dieser prächtigen neuen Philadelphus Hybriden ganz besonders aufmerksam (siehe Abbildung Seite 68)	5.—	40.—
Pirus Zierapfel in Sorten wie **baccata fructu luteo, Malus floribund. atrosang., Parkmanni fl. pl., Scheidekeri, prunifol., fr. coccineo, fruct. nigro**	5.—	40.—
Potentilla fruticosa	2.50	20.—
Ptelia trifoliata aurea	4.—	30.—

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Prunus triloba / „ **sinens alb. pl. und rosea pl.** / „ **Pissardi**	5.—	40.—
Prunus Padus und virgin.	2.50	20.—
Rhus in Sorten	3.50	30.—
Ribes in Sorten	3.—	25.—
Robinia hispida	5.—	40.—
Sambucus in Sorten	2.50	20.—
Spiraeen in Sorten	2.50	20.—
Staphilea pinnata	3.—	25.—
„ **colchica**	3.50	30.—
Symphoricarpus racem.	2.50	20.—
Syringa vulg., einfache Sort.	5.50	50.—
„ „ gefüllt blüh. Sorte	5.50	50.—
„ **persica laciniata**	4.—	35.—
„ **Rothamagensis**	4.—	35.—
„ „ **Saugeana**	4.—	35.—
Tamarix gallica	3.—	25.—
Viburnum lantana	3.—	25.—
„ **Opulus roseum**	4.—	35.—
Weigelien in Sorten	3.—	25.—
„ in neueren Sorten wie **Abel Carrière, Anton Rathke, Alwine Römer, Descartes, Eva Rathke**	4.—	30.—



Wertvolle Artikel für Treiberei

siehe Seite 68—71.



Abies concolor siehe Seite 83.

Unsere Baumschulen für

Formobst
Koniferen
und
Zier-Gehölze

mit ca. 60 Morgen Pflanzfläche bilden einen Hauptteil unseres Geschäftes.

Koniferen

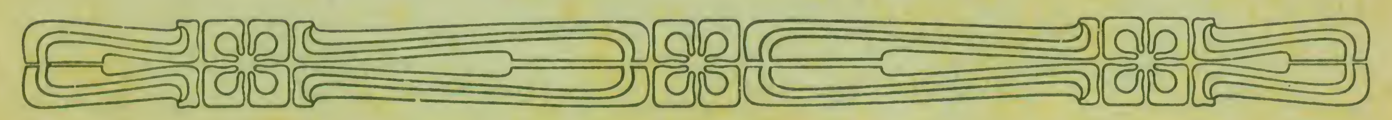
siehe Seite 82—91.

Form-Obstbäume

siehe Seite 78—81.

Ziergehölze

siehe Seite 92—97.



Mainzer Verlagsanstalt (Mainzer Anzeiger).